

Seit 95 Jahren im Einsatz



Bei der Einsegnung des LF 10 (v.l.): Hermann-Josef Esser, Kerstin Brandhoff, Pfarrer Wieslaw Kaczor, Harald Heinen und Andreas Lang.
Foto: Reiner Züll

Löschgruppe Wahlen feierte mit zahlreichen Gästen Geburtstag - Neues Löschgruppenfahrzeug eingsegnet - Bürgermeister Hermann-Josef Esser: „In einem Jahr fast eine Million Euro in den Feu-

erschutz investiert“
Wahlen - Die Wahlen hatten gleich dreifachen Grund zum Feiern: Zum einen zelebrierte die örtliche Feuerwehr-Löschgruppe ihr 95-jähriges Bestehen mit einem vom

Spielmannszug Wahlen unterstützen Dorffest am Samstag und einem Jubiläumskommers am Sonntag. Dabei wurde auch ein neues Löschgruppenfahrzeug eingesegnet.

Fortsetzung auf Seite 2

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!**

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

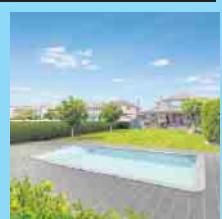
**SPEZIALKANZLEI
STRAFRECHT
VERKEHRSRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00
info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Jetzt beginnt die Schwimmbeckenplanung für 2023!
Ihr Fachhändler empfiehlt:
Das besondere Schwimmbecken „Mon de Pra“**

Die Vorteile:
Keine Betonplatte & Betonhinterfüllung!
Einbauteile vormontiert!
Viel Eigenleistung möglich!

Eifel-Pool - Zülpich
Bergstr. 20
www.Eifel-Pool.de
unter Telefon: 02252-4494



Öffentliche Bekanntmachung

Am **Dienstag, dem 07.09.2023** findet um **18.00 Uhr** die 16. Sitzung des **Ausschusses für Entwicklung, Umwelt, Digitalisierung und öffentliche Sicherheit** der Gemeinde Kall im Bürgerhaus Rinnen, Sötenicher Str. 32, 53925 Kall-Rinnen, statt. Die vollständige Tagesordnung zu der

Sitzung hängt ab Samstag, dem 26.08.2023 im Bekanntmachungskasten am Rathaus Kall (Rathausvorplatz), Bahnhofstraße 9, aus. Gleichzeitig ist die Tagesordnung im Internet unter <https://sdnetrim.kdvv-frechen.de/rim4550/> einsehbar.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur (ÖbVI) Andreas Kluß, Euskirchen

Bekanntmachung über die Offenlegung einer Grenzniederschrift

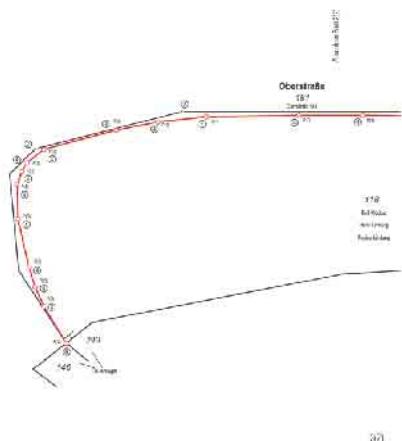
Das in Golbach gelegene Grundstück mit der Katasterbezeichnung Gemarkung Golbach, Flur 6, Flurstück 118, 334 ist vermessen worden.

Gemäß §§ 21 (5), 13 (5) VermKatG NRW erfolgt die Bekanntgabe der Abmarkung von Grundstücksgrenzen durch Offenlegung der Grenzniederschrift in der Zeit vom **04.08.2023 - 04.09.2023** in der Geschäftsstelle des ÖbVI Andreas Kluß, Carmanstraße 40, 53879 Euskirchen während der Bürozeiten Mo. bis Do. von 08:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr, Fr. 08:00 bis 13:00 Uhr.

Gegen die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach der Offenlegung Klage beim Verwaltungsgericht Aachen erhoben werden.

Euskirchen, 04.08.2023

gez. Dipl.-Ing. Andreas Kluß, ÖbVI



Ende: Öffentliche Bekanntmachungen

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Fortsetzung zur Titelseite



Mitglieder der Jugendfeuerwehr sprachen beim Gottesdienst im Gerätehaus die Fürbitten. Foto: Reiner Züll

Schließlich feierte man im Dorf gleichzeitig auch noch das traditionelle Rochusfest. Schon am Samstagabend war das

große Dorffest der Feuerwehr gut besucht. Der Sonntag dann begann mit einem von Pfarrer Wieslaw zelebrierten Gottes-

dienst im Feuerwehrgerätehaus. Viele befreundete Wehren und alle örtlichen Vereine erwiesen der Löschgruppe die Ehre und gratu-

lierten zum 95. Geburtstag sowie dem neuen Fahrzeug. Das neue „LF 10“ ist eine Ersatzbeschaffung für das Löschfahrzeug, das im Juli 2021 beim Flutereinsatz in Urft von den Fluten weggerissen und total beschädigt worden war. Bürgermeister Hermann-Josef Esser übergab das Fahrzeug nach der Einsegnung offiziell an den Kaller Wehrchef Harald Heinen, der den Schlüssel weitergab an die Wahlener Löschgruppenleiterin Kerstin Brandhoff.

Dabei erinnerte der Bürgermeister daran, dass die Gemeinde allein in diesem Jahr fast eine Million Euro in die Ausstattung der Feuerwehr investiert habe, obwohl die jährliche Feuerschutzpauschale des Landes nur 53.000 Euro betrage. Rund 200.000 Euro seien allein in die Neuanschaffung der persönlichen Schutzausrüstung investiert worden. Zusätzlich sei die nötige Anschaffung der neuen Löschgruppenfahrzeuge für Wahlen und Sistig zu Buche geschlagen. Auch für den Leiter der Gemein-

dewehr Harald Heinen war die zweite Fahrzeugeinweihung innerhalb weniger Woche ein besonderes Ereignis: „Sowas habe ich in meiner langen Zeit als Leiter noch nie erlebt.“ Heinen dankte Rat und Verwaltung für die hohen Investitionen in den Feuerschutz innerhalb nur eines Jahres. Das neue LF 10 habe sein großes Potenzial bereits bei einigen Einsätzen unter Beweis stellen können. Nach der Flut hatte die Feuerwehr

Solingen den Wahlener Kameradinnen ein Löschfahrzeug ausgeliehen, das nun wieder zurückgegeben wird. Bereits zwei Monate nach der Flut hatte der Kaller Rat im September 2021 den Auftrag für die Neuanschaffung mit einem Kostenvolumen von 306.000 Euro für das Fahrzeug und 60.000 Euro für die Fahrzeugausstattung per Dringlichkeitsentscheidung erteilt. Das Löschgruppenfahrzeug ist 300 PS stark und verfügt über neun

Sitzplätze. Die Feuerlösch-Kreiselpumpe ist mit einer Förderleistung von 2000 Litern pro Minute ausgestattet. Im Gegensatz zum alten Fahrzeug, das nur 600 Liter Löschwasser an Bord hatte, kann der neue Löschwassertank 2000 Litern fassen. Zusammen mit dem ebenfalls in Wahlen stationierten TLF 3000 mit 3000 Liter Löschwasser an Bord, stehen der Löschgruppe im Ernstfall sofort 5000 Liter Löschwasser zur Verfügung.

Pfarrer Kaczor hatte den Floriansjüngern im Gottesdienst „einen tiefen Sinn für Einsatzbereitschaft und Nächstenliebe“ bescheinigt. Die Löschgruppe sei eine unermesslich wertvolle und wichtige Säule der Wahlener Dorfgemeinschaft. Das neue Einsatzfahrzeug bezeichnete der Geistliche als „Symbol für Entschlossenheit und Euren Mut“. Mitglieder der Wahlener Jugendfeuerwehr lasen die Fürbitten. (Reiner Züll)

Zwei Kaller Kitas ausgezeichnet



e-regio-Geschäftsführer Markus Böhm gratuliert Michaela Kaiser (links) vom Familienzentrum Sistig und Heidi Zander, Verbundleitung in der integrativen Kita St. Nikolaus.

Foto: Roman Hövel

Projekte zu Kitagarten und gesunder Ernährung im Rahmen des e-regio-Wettbewerbs „Herz und Energie“ ausgezeichnet

Kall/Euskirchen - Mit 25 Projekten für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz haben sich Teilnehmer/innen am Wettbewerb „Herz und Energie“ des Energieversorgers e-region beteiligt. Zwei davon kommen aus Kall, und zwar zum einen die integrative Caritas-Kita St. Nikolaus mit dem Projekt „Selbst zum gesunden Snack“ rund um den eigenen Pflanz- und Gemüsegarten. „Ein Kreislauf soll entstehen und Kindern sichtbar gemacht werden, wie Natur funktioniert. Geerntetes Gemüse wird dann als gesunder Snack zum Frühstück aufgeschnitten. Parallel dazu soll

eine Wildblumenwiese entstehen, wo Kinder Bienen und Schmetterlinge beobachten können“, berichten die Projektverantwortlichen. Das Projekt kam so gut an, dass die abgegebenen Stimmen für den vierten Platz reichten und der Kita ein Preisgeld in Höhe von 1.600 Euro sicherten. „Als nächste werden wir in Kooperation mit den NEW Nordeifelwerkstätten die Hochbeete anlegen“, berichtet Verbundleiterin Heidi Zander für die Kita St. Nikolaus.

Eine nachhaltige Blumenwiese mit Totholz, Insektentränke und Insektenhotel brachte das Familienzentrum Sistig als Projektidee ein, schaffte es damit auf den neunten Platz und wurde belohnt mit 1.150 Euro. „Die

Wiese haben wir mit Sträuchern eingezäunt und mit den Kindern eine Tafel gestaltet zum Thema: Hier entsteht eine wilde Blumenwiese als Futterquelle für alle Insekten und mehr Nachhaltigkeit in unserer Natur“. Besonders wichtig war den Pädagoginnen dabei, den Kindern zu zeigen, dass sie auch mit kleinen Mitteln schon die Natur schützen und etwas für die tun können - „und es sieht auch noch hübsch aus“, freut sich die Projektverantwortliche Michaela Kaiser. Das Insektenhotel, berichtet sie, sei sehr gut gebucht gewesen, und im kommenden Frühjahr gehe das ganze Projekt weiter: „Und zwar unabhängig vom Wettbewerb, sondern einfach, weil es eine gute Sache ist.“

Im Rahmen der Aktion Herz und Energie hat die e-regio insgesamt 25.000 Euro an nachhaltige Projekte vergeben. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung wurden die Gewinnerinnen und Gewinner geehrt, Vertreter/innen der bestplatzierten Projekte stellten ihre Ideen vor.

„Wir freuen uns sehr, dass 38 Kitas, Schulen, Vereine und Initiativen bei Herz und Energie mitgemacht haben. Ob Groß oder Klein - sie alle haben sich mit viel Energie und Herzblut Gedanken gemacht, wie sie unsere Region ein Stück nachhaltiger gestalten können“, sagt e-regio Geschäftsführer Markus Böhm. „Vielen Dank allen Teilnehmenden für das Engagement. Und herzlichen Glückwunsch allen 25 Gewinnerinnen und Gewinnern. Ich wünsche ih-

nen viel Erfolg bei der Verwirklichung ihrer Projektideen.“ Die meisten Stimmen bekamen die KGS Kommern aus Mecherich und ihr Förderverein für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“. Einen Monat lang hatten die Menschen aus der Region insgesamt 62.268-mal für ihre Herzensprojekte abgestimmt. Mitgemacht haben Kitas, Schulen, Vereine sowie andere Organisationen aus der Region zwischen Rhein und Eifel. Auf die 25 ersten Plätze kamen 15 Projekte aus dem Kreis Euskirchen, acht aus dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis und zwei aus dem Kreis Düren.



Mit einfachen Mitteln, bauten die Kinder Insektenhotels - die anschließend gut „gebucht“ wurden. Foto: Michaela Kaiser

Kall feiert Kirmes



Den traditionellen Fasanstich zum Kirmesstart werden auch in diesem Jahr Ortsvorsteher Stefan Kupp und Bürgermeister Hermann-Josef Esser übernehmen.

Foto: Reiner Züll

Auf dem Gelände der Alten Post wird vom 26. bis 28. August 2023 Kirmes gefeiert.

Kall - Die Kaller Kirmes vom 26. bis 28. August beginnt am Samstag um 17.30 Uhr mit dem Ausgraben des Kirmesknochens durch das Kaller Maigeloog auf dem Platz am Neuen Markt. Anschließend wird unter musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle Kall zum Kirmesplatz auf dem Gelände der Alten Post marschiert, wo Ortsvorsteher Stefan Kupp traditionell den Fasanstich vornimmt - auch in diesem Jahr

unterstützt von Bürgermeister Hermann-Josef Esser.

Von Samstagnachmittag bis Montagabend laden unterschiedliche Schaustellerbetriebe, die bereits seit vielen Jahren in Kall ihre Fahrgeschäfte und Buden aufstellen, zum bunten Kirmestreiben ein. Aufgrund der aktuellen örtlichen Situation können auch in diesem Jahr keine großen Fahrgeschäfte aufgestellt werden.

Die „Kirmesmeile“ soll klein aber fein aus einem Kinderkarussell, einer Pfeilwurfbude, dem Schiesswagen „Hubertushütte“ und einem



Auf dem Gelände der Alten Post wird vom 26. bis 28. August 2023 Kirmes gefeiert.

Foto: Agentur ProfiPress

Wagen mit Spiel- und Süßwaren bestehen. Dabei dürfen kleine wie große Besucher gerne hungrig und durstig kommen: Ob deftig oder süß, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Eine Imbissbude bietet reichhaltiges Angebot, ein Süßwarenstand lockt mit gebrannten Mandeln und anderen Köstlichkeiten. Mit einem breiten Getränkeangebot versorgt der Getränkefachhandel Schmitz die Kirmesbesucher. Ortsvorsteher Stefan Kupp freut sich auf viele Besucher/innen: „Ein Besuch der Kaller Kirmes lohnt sich auf jeden Fall!“

Im Saal Gier beginnt das Kirmestreiben bereits am Freitag, 25. August, um 20 Uhr mit einem Kirmes-Warm-up, zu dem die Band „Von Stülp Revival“ aufspielt. Die 1973 als Schülerband gegründete Formation um ihren Mitgründer Willi Schmitz präsentiert vorwiegend Oldie-Musik. Der Eintritt ist frei. Ebenfalls bei freiem Eintritt gastiert am Samstag, 26. August, ab 21 Uhr das Duo „Mac Henry“ im Saal Gier. Die beiden Musiker hatten die Kneipe beim Kirmesfrühschoppen im vergangenen Jahr in ein wahres Tollhaus verwandelt.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im September 2023:

Herrn Klaus Peter Scholl, 53925 Kall, Amselweg 14a geb. 09.09.1953 (70 Jahre)
 Herrn Wilhelm Schiek, 53925 Kall, Aachener Straße 41 geb. 20.09.1953 (70 Jahre)
 Herrn Hermann Josef Stenz, 53925 Kall, Michaelstraße 9 geb. 29.09.1953 (70 Jahre)

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

bei der Gemeinde Kall





Die Gemeinde Kall sucht für ihre Kindertageseinrichtungen regelmäßig

Pädagogische Fach- und Ergänzungskräfte (m/w/d)
sowie
Quereinsteiger/innen (m/w/d)
für die Übermittagsbetreuung und als Vertretungskraft

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen Informationen finden Sie im Internet unter
www.kall.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Foto: Pixabay

Ein „Defi“ für Krekel



Michael Gissinger (v.l.) übergibt den Defi symbolisch an den Allgemeinen Vertreter Markus Auel sowie Ortsvorsteher Hans-Dieter Schäfer. Foto: Alice Gempfer / Gemeinde Kall

Am Kindergarten wurde ein Defibrillatator (AED) installiert - Schulung auch für Laien - Lebensretter-App informiert im Notfall geschulte Ersthelfer

Kall-Krekel - Bis zu 180 Menschen erleiden im Kreis Euskirchen jedes Jahr einen plötzlichen Herz-Kreislaufstillstand - und wann immer das geschieht, zählt jede Minute. Daher kann es lebensrettend sein, wenn im Notfall möglichst viele Menschen, auch

ungeübte, bereit sind, Erste Hilfe zu leisten. Unterstützen kann Laien dabei ein sogenannter „Defibrillator“, der Ersthelfer/innen mit konkreten Anweisungen durch die Hilfeleistung führt.

„Es ist wichtig, dass wir unser Netzwerk an Defis auch in den Außenorten weiter ausbauen, damit möglichst viele Menschen im Notfall optimal versorgt werden können“, sagt der Allgemeine Vertreter Markus Auel bei der Instal-

lation eines AED-Gerätes am Krekeler Kindergarten. Ortsvorsteher Hans-Dieter Schäfer ergänzt: „Dazu müssen die Leute wissen, wo die Defis hängen - deshalb sind wir heute hier.“

Installiert wurde der vom Rotary Club Euskirchen-Burgfey gespendete Defi in Krekel von Michael Gissinger vom Verein „Lebensretter im Kreis Euskirchen“. Der Verein setzt sich für eine flächendeckende Versorgung mit den le-

bensrettenden Geräten im Kreis Euskirchen ein: „Damit wäre sichergestellt, dass bei entsprechender Dichte an Ersthelferinnen und Ersthelfern nach durchschnittlich drei Minuten ein solches Gerät einsatzbereit am Einsatzort zur Verfügung steht.“

Daher sind auch die Schulungen, die jeweils an den Defi-Standorten angeboten werden, von großer Bedeutung. Michael Gissinger: „Mit der Laienhelferschulung sind auch die Voraussetzungen erfüllt, sich für die „corehelper“-App registrieren zu lassen.“ Über diese App werden Ersthelfer alarmiert, wenn es in der Nähe einen Notfall gibt. So kann im besten Fall Erste Hilfe geleistet werden, bis der Notarzt eintrifft. Die nächsten Schulungen finden statt in Sistig und Krekel, die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. „Die Schulungen sind offen für alle“, betont Ortsvorsteher Schäfer, „es wird einen Aushang am Kindergarten und in den Infokästen im Dorf geben.“

Markus Auel berichtet, dass die Gemeinde weitere elf AED-Geräte bestellt hat. Während unter anderem die Ortschaften mit Feuerwehrgerätehäusern bereits mit den mobilen Lebensrettern ausgestattet wurden, sollen nun weitere Dörfer folgen. Im Hauptort Kall gibt es neben dem Defi am Feuerwehrgerätehaus ein AED-Gerät am Rathaus und eins am Berufskolleg Eifel.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Kall

für September 2023

Samstag, 02.09.2023

16.00 Uhr, Weinfest in Rinnen
Ort: Sportplatz Rinnen
Eintritt: 3,00 €
Info: SV Rinnen,

Herr Timo Hermanns, E-Mail: vorsitzender@svrinnen.eu

Sonntag, 03.09.2023

10.00 Uhr - 17.00 Uhr
3. Dorftrödel in Krekel und Rüth für das leibliche Wohl ist gesorgt
Info: Sarah Larres,
Tel. 0163/2305759

Sonntag, 03.09.2023

12.00 Uhr, Dottelener Treffen mit Anmeldung
Ort: Bürgerhaus Dottel
Info: Ortsvorsteher Hans Reiff,
Tel. 02441/1542

Mittwoch, 06.09.2023

14.30 Uhr, Seniorennachmittag
Ort: Pfarrheim Scheven
Info: Ortsvorsteher Hans Reiff,
Tel. 02441/1542

Donnerstag, 07.09.2023

09.30 Uhr, PC-Internet Kurs für Senior*innen
Ort: ev. Gemeindehaus Kall (Aachener Straße 49)
Info: Frau Corinne Rasky,
E-Mail: netzwerk@urftundolef.de
Tel. 0160/90952718

Donnerstag, 07.09.2023

11.00 Uhr, Kreativ-Treff (Handarbeiten, Nähen, Gestalten mit div. Materialien)
Ort: ev. Gemeindehaus Kall (Aachener Straße 49)

Info: Frau Corinne Rasky,
E-Mail: netzwerk@urftundolef.de
Tel. 0160/90952718

Donnerstag, 07.09.2023

14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Spieletreff für Erwachsene
Ort: Pfarrheim Kall
Info: Caritas Schleiden,
Herr Arndt Krömer, E-Mail: a.kroemer@caritas-eifel.de

Samstag, 09.09.2023

09.00 Uhr Altpapiersammlung
Ort: Scheven/ Wallenthal
Info: FC Scheven, Ortsvorsteher Hans Reiff, Tel. 02441/1542

Samstag, 09.09.2023

18.00 Uhr, 9. Schockermeisterschaft um den „Luisjen-Cup“
Ort: Saal der Gaststätte Gier

in Kall

Info: Verein zur Erhaltung der Gaststätte Gier, Reiner Züll,
Tel. 0171/5202950

Samstag, 09.09.2023 bis Sonntag, 10.09.2023

Kirmes Sötenich (Samstag ab 18.00 Uhr, Sonntag 11.30 Uhr
Beginn mit Gottesdienst)
Ort: Pfarrheim

Info: Bürgerverein, Ortsvorsteher Thomas Müller, E-Mail: mueller.thomas.kall@web.de

Mittwoch, 13.09.2023

14.00 Uhr, Seniorenwanderung
Treffpunkt: Dorfplatz Sötenich
Info: Eifelverein Ortsgruppe Sötenich, Wanderführer Werner Krewinkel, Tel. 02441/6908

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Donnerstag, 14.09.2023

14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Spieletreff für Erwachsene
Ort: Pfarrheim Kall
Info: Caritas Schleiden,
Herr Arndt Krömer,
E-Mail: a.kroemer@caritas-eifel.de

Sonntag, 17.09.2023

13.30 Uhr, Federweißerwanderung, in der Umgebung von Sötenich, Einkehr „Unter 2 Linden“
Ort: Dorfplatz Sötenich
Info: Wilfried Schäfer,
Tel. 02441/1682

Sonntag, 17.09.2023

14.00 Uhr,
Halbtagswanderung Dahlem
Treppunkt: Parkplatz Beestental
Info: Eifelverein Scheven,
Ortsvorsteher Hans Reiff,
Tel. 02441/1542

Mittwoch, 20.09.2023

10.00 - 14.00 Uhr, Reparatur-Treff

Ort: Gemeinnütziges Kaufhaus
Aachener Str. 52

Info: Gemeinnütziges Kaufhaus
der Wirkstatt e.V.,
Tel. 02441/779331

Donnerstag, 21.09.2023

14.00 Uhr - 16.00 Uhr Spieletreff
für Erwachsene

Ort: Pfarrheim Kall
Info: Caritas Schleiden,
Herr Arndt Krömer, E-Mail:
a.kroemer@caritas-eifel.de

Donnerstag, 21.09.2023

16.00-18.00 Uhr, Begegnungscafé, Gaststätte Gier
Info: Gemeinde Kall/Herr Neufeld,
Tel. 02441/88810

Sonntag, 24.09.2023

11.00 Uhr, Kaller Herbstschau
Ort: Gewerbegebiet Kall
Info: Vertrieb & Technik Medienhaus Aachen Event GmbH,
Thomas Poullig, E-Mail:

thomas.poullig@medienhausaachen.de

Sonntag, 24.09.2023

12.00 Uhr, Herbstfest Dottel

Ort: Bürgerhaus Dottel
Info: Bürgerverein, Ortsvorsteher
Hans Reiff, Tel. 02441/1542

Donnerstag, 28.09.2023

14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Spieletreff für Erwachsene

Ort: Pfarrheim Kall
Info: Caritas Schleiden,
Herr Arndt Krömer, E-Mail:
a.kroemer@caritas-eifel.de

Samstag, 30.09.2023

19.00 Uhr, Erntedankfest
in Scheven

Ort: Kirche Scheven
Info: Pfarrgemeinde, Ortsvorsteher
Hans Reiff, Tel. 02441/1542

Samstag, 30.09.2023 -

Montag, 02.10.2023

Kirmes in Keldenich
Info: Dorfgemeinschaft Keldenich,

Herr Arno Lehmkuhler,
Tel. 02441/4668

Samstag, 30.09.2023 - Montag, 02.10.2023

Kirmes in Sistig

Ort: Bürgerhaus Sistig
Info: Herr Brian Linden,
E-Mail: brian.linden@web.de

Samstag 30.09.2023

18.30 Uhr, Ausgraben
des Kirmesknoschen
mit Umzug zur Bürgerhalle in Sistig
21.00 Uhr, Kirmesball mit Live-Musik
in der Bürgerhalle Sistig

Sonntag, 01.10.2023

11.00 Uhr, Bayrischer Frühschoppen
in der Bürgerhalle Sistig mit
dem Musikverein Sistig-Krekel
und anschließender Live-Musik,
Trachten erwünscht!

Montag, 02.10.2023

19.00 Uhr, Kirmesball
in der Bürgerhalle Sistig

Jetzt für einen Kita-Platz 2024 anmelden!

Kreis Euskirchen/ Kall - Das neue Kindergartenjahr hat gerade erst begonnen, doch Kitas, Kita-Träger und Jugendamt stehen schon in den Startlöchern, um das nächste Kindergartenjahr zu planen. Wer sein Kind bislang noch nicht für das nächste Kindergartenjahr (das am 01.08.2024 beginnt) angemeldet hat, sollte dies unbedingt jetzt tun! Denn ab Anfang November 2023 werden die Plätze für das Kindergartenjahr 2024/2025 vergeben.

Für alle Kitas im Kreis Euskirchen erfolgt die Anmeldung über den Kita-Navigator. Die Kitaplätze werden dann direkt über die jeweiligen Träger der Kindertageseinrichtung oder die Kita direkt vergeben.

Über <https://kreis-euskirchen.kita-navigator.org> gelangt man zum

Kita-Navigator und kann sich dort online über alle Kitas im Kreis Euskirchen informieren. Zu jeder der rund 160 Kitas kann ein Portrait aufgerufen werden, das die wichtigsten Informationen zusammenfasst und übersichtlich darstellt. Dies soll den Eltern ermöglichen, sich einen ersten Eindruck zu verschaffen und eine Entscheidung zu treffen, welche Kita für ihr Kind in Frage kommt. Dabei gilt, dass eine Anmeldung nur in einer Kita im eigenen Wohnort erfolgreich sein wird. Nur einige besondere Kindertagesstätten (z.B. Waldorfschulen) sind für Kinder aus anderen Städten und Gemeinden des Kreises offen. Die anschließende Anmeldung in bis zu drei Kitas kann dann ebenfalls bequem von Zuhause am PC, Tab-

let oder Handy erledigt werden. Eltern, die bei der Anmeldung über den Kita-Navigator Hilfe benötigen, können sich telefonisch oder per Mail an das Service-Büro Kita-Navigator im Kreishaus in Euskirchen wenden. Persönliche Termine können darüber hinaus ebenfalls gerne vereinbart werden: Servicebüro Kita-Navigator
Kreishaus Euskirchen, Jülicher Ring 32, 53879 Euskirchen,
Servicetelefon 02251/15-1303,
Mail Kita-Navigator@
Kreis-Euskirchen.de.
Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Der Kita-Navigator ist ausschließlich ein Informations- und Anmeldesystem für Kindertagesstätten. Für Kinder unter drei Jahren bie-

tet Kindertagespflege eine gute Alternative.

Die Kosten für die Eltern entsprechen denen in der Kita. In der Kindertagespflege werden bis zu fünf Kinder unter drei Jahren von einer qualifizierten Kindertagespflegeperson in deren Haushalt oder in angemieteten Räumen betreut.

Allgemeine Informationen zum Thema Kindertagespflege und Kontakt- daten von Kindertagespflegepersonen erhalten Sie beim Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Euskirchen e.V., Sebastianusstraße 20, 53879 Euskirchen,
Tel. 02251/813100,
www.kinderschutzbund-dksb-eu.de. Ein Beratungswunsch kann über tagespflege@dksb-eu.de mitgeteilt werden.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz. Druck. Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.



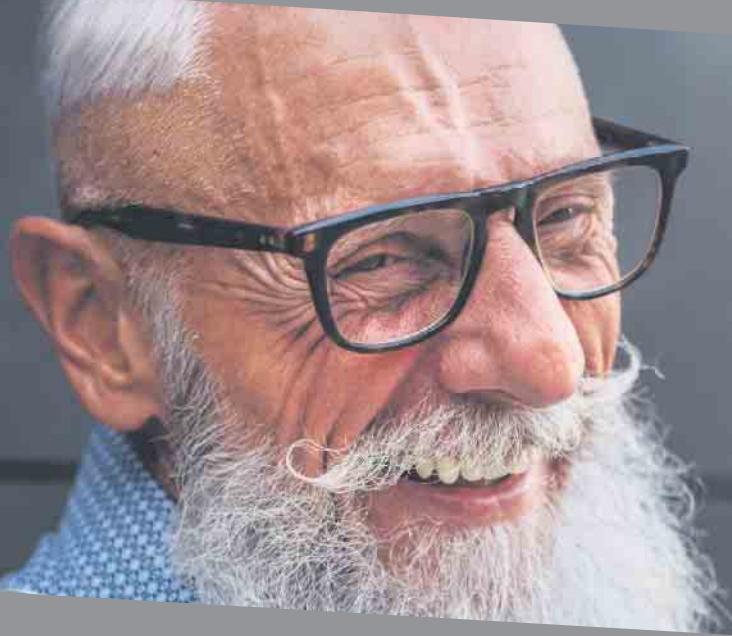
MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media



Kostenlose
Seh- und
Höranalyse

Ihr Spezialist für exzellentes **Hören & Sehen**

Genießen Sie bei **tapella** zahlreiche Vorteile!

- **Erstklassiger Kundenservice**
- Herstellerunabhängige und **individuelle Beratung**
- Große Auswahl an Brillenfassungen
- **Große Markenvielfalt und Qualitätsgläser von ZEISS**
- **Kostenlose und unverbindliche Hörgeräteanpassung** und Ausprobe in Ihrem Alltag - dank Telecare* auch ganz bequem von unterwegs!
- Tinnitusberatung
- **Kostenlose Reinigung und Kontrolle** Ihrer Hörgeräte und Brillen
- Individuelle Gehörschutz- und In-Ear-Monitoring Lösungen für Beruf und Freizeit
- **Kostenlose Hör- und Sehanalyse**
- ... und vieles mehr!

Jetzt
Termin
vereinbaren!

*Voraussetzungen: Ein kompatibles Smartphone, eine stabile Internetverbindung (z.B. WLAN), die Signia App (kostenlos im App Store und Google Play Store) und Bluetooth-fähige Signia Hörgeräte. Gerne helfen wir Ihnen auch vor Ort bei der Einrichtung der App auf Ihrem Mobiltelefon.

OPTIK & HÖRAKUSTIK
SCHLIERF
BY TAPELLA

53902 Bad Münstereifel
Orchheimer Straße 11
02253 / 9 22 90

TAPELLA
Hören + Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95

A U G E N O P T I K
STEPHAN KOHL E.K.
INH. MARIO TAPELLA

53925 Kall
Bahnhofstraße 31 / REWE Center
02441 / 18 40

TAPELLA
HÖRGERÄTE

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00

Sie finden Tapella Hörgeräte auch in Bonn, Bad Honnef, Remagen, Bad Godesberg, Andernach und Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.hoeren-sehen.com

Regen und Wind getrotzt



Die Maus des WDR war stets von Kindern umlagert.
Foto: Reiner Züll

Das Familienfest der Hilfsgruppe

Eifel war trotz dem schlechten Wetter ein großer Erfolg - Willi Greuel: „Eine Absage kam nicht in Frage“ - WDR-Maus und Uwe Reetz begeisterten die Kinder

Kall - Es regnete in Strömen und heftiger Wind drohte die Ausstellungs- und Spielpavillons wegzublasen, als das große Familienfest der Hilfsgruppe Eifel auf dem Parkplatz des Rewe-Centers Pauly in Kall begann. Obwohl das schlechte Wetter angekündigt war, hatte die Hilfsgruppe das Fest, mit dem sich der Kaller Verein bei der Eifeler Bevölkerung für die große Unterstützung bedanken wollte, am Morgen nicht absagen wollen. Hilfsgruppen-Vorsitzender Willi Greuel: „Viele Kinder freuen sich schon seit Tagen auf das Fest, da können wir die doch nicht mit

einer Absage enttäuschen“.

In wochenlanger Vorbereitung hatte die Hilfsgruppe unter Federführung der technischen Leiter Ralf Heistert und Reiner Suhr die Veranstaltung auf die Beine gestellt und sich auch am Tag des Festes nicht vom Regen beeindrucken lassen. Und so fand Entertainer Julian Held, alias Detlef Hammes die richtigen Worte für das Durchhaltevermögen der Hilfsgruppe: „Wir helfen bei jedem Wetter, denn wir sind echte Lebensretter.“ Auch Bürgermeister Hermann-Josef Esser hatte sich vom Regen nicht davon abhalten lassen, das Fest zu besuchen. Er freute sich mit den Akteuren der Hilfsgruppe, dass die Veranstaltung trotz Wind und Regen so gut besucht war, und die Kinder großen Spaß hatten.



Kinderliedermacher Uwe Reetz singt auf der Bühne mit den Kids, die sich Regen-Capes übergezogen haben. Foto: Reiner Züll

Auch die bekannte WDR-Maus trotzte dem Wetter. Sie war stets von den Kids umlagert und beim gemeinsamen Singen mit dem Kinder-Popstar Uwe Reetz reihte sich die gelbe Maus in die obligatorische Polonaise über den Festplatz ein. Mitarbeiterinnen des Kaller DRK und des integrativen St. Nikolaus-Kindergartens schminkten den Kindern Kunstwerke in die Gesichter. Am Glücksrad und der Kindertombola wurden die kleinen Gäste mit jeder Menge Spielzeug beschenkt. Bei einer Tombola für die Erwachsenen gab es als Hauptpreise Reisegutscheine über 500 und 250 Euro sowie einen Großbild-Fernseher zu gewinnen.

Hans-Bert Breuer, Inhaber der Event-Firma „Breuerland“ aus dem Nachbarkreis Düren, hatte auf dem Platz ein großes Spieleparadies für Kinder geschaffen. Breuer, der sich und das komplette Material kostenlos zur Verfügung gestellt hatte, war den ganzen Tag persönlich vor Ort. „Herr Breuer hat sich persönlich angeboten, unser Fest für die Familien zu unterstützen“, berichtete Willi Greuel. Dafür sei er dem Unternehmer aus Nideggen-Embken sehr dankbar. Lob zollte Greuel auch der Inhaberin des Rewe-Centers, Anna Pauly, die sich nicht nur in der Vorbereitung des Festes engagiert habe, sondern der Hilfsgruppe auch große Unterstützung bei der Realisierung der Veranstaltung habe zukommen lassen. Die Hilfsgruppe hatte angesichts des vorausgesagten Regenwetters einige Hundert Regen-capes geordert, die den Besuchern angeboten wurden.

Umfangreich war das mehrstündige Programm auf der Bühne, das vom Musikverein Schönesseiffen eröffnet wurde. Von den Kindern wie ein Popstar gefeiert wurde Kinderliedermacher Uwe Reetz, der die Kids mit seinen bekannten Liedern unterhielt. Die Show-Fanfaren aus Ripsdorf hatten zwei Gräden mitgebracht. Bevor die Nachwuchsband „Farbkontraste“ die Bühne eroberte, marschierten die Dreiborner Schotten „Drums & Pipes“ auf dem Festplatz auf. Den Abschluss machte die Band „Rock and Wood“, die auch weiter aufspielte, als schon viele Besucher sich längst ins trockene Wohnzimmer zurückgezogen hatten.

Wie schon die Oldienacht fand auch das Familienfest mit der Unterstützung der PAPSTAR Solutions GmbH unter dem Motto von Nachhaltigkeit und Müllvermeidung statt. Am Morgen hatte Frank Kolvenbach, der Geschäftsführer der Solutions GmbH, die Helfer in das System eingewiesen. Das beim Fest benutzte nachhaltige Einweggeschirr sowie auch die aus Maisstärke hergestellten Trinkbecher wurden nach dem Gebrauch eingesammelt, um das Material nach dem Recyceln in einem Bio-Konverter einer späteren Wiederverwendung zuzuführen.

Am Ende war Vorsitzender Willi Greuel zufrieden: „Was war das für ein Tag - fast nur Regen und Wind. Aber wir haben es wieder gemeinsam geschafft, den Besuchern trotz aller Widrigkeiten ein schönes Fest zu bieten. Allen, die geholfen und uns unterstützt haben gebührt große Anerkennung und Dank - darauf könne wir sehr stolz sein.“ (Reiner Züll)



Auch Bürgermeister Hermann-Josef Esser freute sich mit der Hilfsgruppe, dass die Kinder ihren Spaß hatten. Foto: Reiner Züll

Garagentore 02403 87480 graafen.de

Personenbesetzte Leitstelle für die Regionalverkehr Köln



- Dank Förderung von go.Rheinland richtet die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) derzeit eine personenbesetzte Leitstelle ein. 1.755.000 EUR unterstützen das Projekt.
- Fahrgäste im flächenmäßig sehr großen Verkehrsgebiet der RVK werden von einem transparenten, hochwertigen Mobilitätsmanagement profitieren.

Fahrgäste erwarten heute aufgrund technischer Möglichkeiten und Entwicklungen zu Recht eine aktuelle und transparente Kundeninformation. Und Kundenzufriedenheit über ein zeitgemäßes Mobilitätsmanagement ist einer der Schlüssel für eine hohe Akzeptanz des Öffentlichen Personennahverkehrs. Die Einführung und der Betrieb der erforderlichen Systeme ist jedoch personalintensiv, erfordert viel Fachkompetenz und ist teuer. RVK-Geschäftsführer Dr. Marcel Frank erwartet sich daher viel vom Förderprojekt Leitstelle: „Wenn wir eine Mobilitätswende über den ÖPNV anstreben, müssen wir neben dem Ausbau des Linienange-

botes vor allem die Qualität des Verkehrsmanagements in den Blick nehmen. Die neue RVK-Leitstelle wird diese Qualität sicherstellen. Unser Ziel ist es, Mitte bis Ende 2024 in Betrieb zu gehen.“

Bislang wurde bei der RVK ein weitgehend personallos betriebenes ITCS (Intermodal Transport Control System) genutzt. Das ist heute aber kaum ausreichend, da Baumaßnahmen, Unwetter oder Veranstaltungen die Betriebsabläufe zunehmend beeinträchtigen und erforderliche Schnittstellen damit nicht vollständig und stringent bedient werden können.

Mit der Förderung des Zweckverbands go.Rheinland wird es zukünftig möglich, die über die personenbesetzte Leitstelle und das ITCS erfassten Störungen im Betriebsablauf zielgerichtet aufzubereiten. Zielgerichtet zum einen innerbetrieblich mit den erforderlichen dispositiven Maßnahmen, zum anderen nach außen gerichtet, mit automatisierten, medienspezifischen Fahrgästinformationen. Auch das heute existierende Beschwerdemanagement und das Betriebs-

informationssystem werden in das Gesamtpaket personenbesetzte Leitstelle eingebunden.

go.Rheinland-Geschäftsführer Dr. Norbert Reinkober freut sich auf die Verbesserungen für die Fahrgäste: „Um den ÖPNV noch attraktiver zu machen, braucht es neben einem guten Angebot auch aktuelle und gut aufbereitete Information über die nächsten Verbindungen. Die Fahrgäste werden die für sie wichtigen Informationen zukünftig in konsistenter Form und Qualität über diverse Medien erhalten können, so etwa über die Info-Systeme in den Fahrzeugen, über die Auskunftsdienste der Homepages, über die relevanten Apps, über Social-Media-Kanäle und stationäre DFI-Anzeiger.“

Die Fördermittel unterstützen die Anschaffung der erforderlichen Hardware und Software der neuen ITCS-Arbeitsplätze an einem zentralen RVK-Leitstellensstandort sowie in den Nieder-

lassungen der RVK und weiterhin die Hardware und Software zur Einrichtung des Kundeninformationssystems (KIS), ergänzt durch Schnittstellen, für die notwendigen projektbezogenen Dienstleistungen von Herstellern und Lieferanten. Mit 75 Prozent werden die zuwendungsähigen Gesamtausgaben bezuschusst. Langfristig wird die Maßnahme im Verkehrsgebiet der RVK zu mehr Kundenzufriedenheit beitragen. Das wird für Linien im eigenen Auftrag oder im Auftrag Dritter vom Kreis Euskirchen über den linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis, die Stadtbusstädte Euskirchen, Bonn, Brühl, Hürth, Wesseling und Köln bis hin zum rheinisch-Bergischen Kreis gelten. Daten benachbarter Bus- und Bahnunternehmen im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) sollen ebenfalls in das RVK-Informationsmanagement eingebunden werden.

EUmobil RVK-KundenCenter Kall



UNSER ANGEBOT FÜR SIE

- Beratung zu allen Fragen rund um den ÖPNV
- Verkauf von Einzel- und MehrfahrtenTickets
- Verkauf von DB-Fahrkarten
- Zeitfahrausweise – auch im Abonnement
- Ausgabe von Fahrplänen und Kundenkarten
- Eintrittskartenverkauf über KölnTicket
- Verkauf von Eifel- und Nationalpark-Artikeln, wie Caps, Wanderkarten etc.

Wir bewegen die Region.



Im Regen Lebensretter gesucht



Trotz Regen und Sturm kamen viele Familien zum Familienfest der Hilfsgruppe in Kall. Auch die „DKMS“ war vor Ort, um den Kampf gegen Blutkrebs zu unterstützen. Frederik Schäfer aus Kallmuth war einer von 13 neu registrierten Spendern.

Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

Beim Familienfest der Hilfsgruppe Eifel war auch die DKMS dabei - „Stäbchen rein, Spender sein“ - Typisierung und Registrierung mit Hilfe von Smartphone und Wattestäbchen - Schon 360 Eifeler spendeten Stammzellen in 34 Länder

Kall/Mechernich - Das Familienfest der Hilfsgruppe Eifel auf dem Gelände des „Rewe-Center Pauly“ in Kall nutzte auch die „Deutsche Knochenmark Spenderdatei“ (DKMS) für eine Typisierungsaktion. Ziel war es, im Zuge der Bekämpfung von Blutkrebs weitere bereitwillige Stammzellspender zu suchen und zu registrieren. Seit Jahrzehnten arbeitet die Hilfsgruppe Eifel im Kampf gegen Leukämie erfolgreich mit der „DKMS“ zusammenarbeiten. Bei bisher 13 Aktionen innerhalb von 30 Jahren konnte sie 21.015 typisierte Menschen aus der Eifel in die weitweite Spendendatei bringen.

Erfolgte die Typisierung der Eifeler bei zwölf der 13 Aktionen durch Blutabnahmen, so wurde jetzt in Kall zum zweiten Mal die Methode des Stäbchen-Test angewandt. Unter dem bekannten „DKMS“-Motto „Mund auf, Stäbchen rein,

Spender sein“ konnte sich jeder gesunde Spendenwillige im Alter zwischen 17 und 55 Jahren typisieren und registrieren lassen. Weiteres fand auf digitalem Wege statt, weshalb die Hilfsgruppe die Menschen gebeten hatte, ein Smartphone mitzubringen.

Viele bereits registriert

Wenig Unterstützung beim Familienfest bekamen Hilfsgruppe und „DKMS“ hingegen vom „Wettergott“, denn Dauerregen und heftiger Wind bestimmten den ganzen Tag das Geschehen. Trotzdem konnte sich „DKMS-Mitarbeiterin“ Hanna Hübbe zahlreiche Gäste in ihrem Pavillon begrüßen. Es stellte sich jedoch heraus, dass zahlreiche Spendenwillige den Stäbchentest nicht mehr machen mussten, weil sie schon bei einer der vorherigen Aktionen der Hilfsgruppe per Blutentnahme getestet und registriert worden waren. Christian Werheid von der „DKMS“: „Spendenwillige, die bereits typisiert und registriert sind, müssen nicht erneut mitmachen“. Einmal aufgenommene Daten ständen nämlich auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Die digitale Registrierung ging einfach und schnell: Nach Ausfüllen einer Einwilligungserklärung bekamen die Typisierungswilligen ein Set mit drei Wattestäbchen, mit denen sie einen Wangenschleimhaut-Abstrich machten. Christian Werheid: „Mit den besonderen Stäbchen, einem Medizinprodukt mit Hightech-Fasern, lässt sich genetisches Material



Auch Mitglieder des DRK ließen ich in Kall mittels Wattestäbchen typisieren. Per Smartphone konnte man einen QR-Code scannen, um sich digital zu registrieren.

Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

gut aufnehmen und festhalten“. **Schon 360 Lebensretter gefunden**

Im „Life Science Lab“ der „DKMS“ werden die jeweiligen Gewebe-merkmale der Registrierten bestimmt. Anhand dieser Merkmale kann herausgefunden werden, ob der Getestete ein passender Spender für einen Menschen mit Blutkrebs ist. Diese Daten werden an die nationalen und internationa- len Suchregister „DKMS Registry“ in Tübingen, „Zentrale Kno- chenmarkspender-Register“ in Ulm, „National Marrow Donor Program“ in den USA und „World Marrow Donor Association“ in den Niederlanden übertragen. Von dort aus stehen sie den Trans-plantationskliniken für die welt- weite Suche nach Stammzellspen- dern zur Verfügung.

Das Ergebnis der Typisierung bei Sturm und Regen war überschau- bar. 15 Männer und Frauen hat- ten sich dem Stäbchen-Test un-

terzogen. Darunter auch Mitglie- der des Deutschen Roten Kreuzes im Kreis Euskirchen. Dies liege natürlich auch daran, dass so viele Menschen bereits typisiert seien, so Werheid. Und auch der Mechernich-Lützerather Hilfs- gruppen-Vorsitzender Willi Greuel war dennoch zufrieden.

Denn: Beim Familienfest der Hilfsgruppe im Jahr 2017 in Urft sei ebenso die Typisierung mit Wattestäbchen erfolgt. Auch damals hätten sich nur Wenige testen und registrieren lassen. Einer von ihnen sei Moderator Detlef Ham- mes gewesen, der schon wenige Monate später Stammzellen für einen Leukämiekranken in den Niederlanden gespendet hatte. Er ist einer der 360 Lebensretter, die bei den 13 Aktionen der Hilfsgruppe gefunden wurden und weltweit Stammzellen für Kranke in 34 Län- dern gespendet haben.

www.dkms.de
pp/Agentur ProfiPress



DKMS-Mitarbeiterin Hanna Hübbe (l.) informierte über Möglichkeiten der Typisierung und der Spende von Stammzellen.

Foto: Reiner Züll/pp/Agentur ProfiPress

Praxis für Sprachtherapie
Andreas Pinke

Diplom-Sprachheilpädagoge
akademischer Sprachtherapeut (dgs/dbs)
Heilpraktiker (Sprache)

Beratung · Diagnostik · Therapie
In den Erlen 8
53894 Mechernich-Kommern
Tel.: 0 2443 / 903 76 82
www.sprachpraxis-pinke.de
Privat und alle Kassen - Termine n.v.

Norbert Schneider wird Deutscher Vizeweltmeister über 50 km in Duisburg



Zum 2. Mal nach 2022 nahm der Kaller Langstrecken-Läufer Norbert Schneider erfolgreich an der Ultra Marathon Distanz über 50 km teil, die dieses Jahr in Duisburg ausgetragen wurden. 2022 wurde Norbert Schneider hier Deutscher Vi-

zeltmeister in der AK M 50 in Wolfenbüttel. Aufgrund Corona nahmen daran allerdings nur 7 Teilnehmer in der AK M 50 teil. Diesmal war die Konkurrenz deutlich stärker, und so standen die Chancen auf eine erneute Medaille wesentlich schlechter.



Aufgrund der Meldezeit hatte Norbert Schneider nur die fünftbeste Zeit vorzuweisen. Aber das sollte die Motivation nicht schmälern. Noch besser vorbereitet ging Norbert Schneider diesmal ins Rennen und konzentrierte sich vor allem auf die langen Einheiten.

Alleine 5 Marathons lief Norbert Schneider in der Vorbereitung und alle so um die 3:30 Std. Aber das Wetter sollte diesmal überhaupt nicht mitspielen. 27 Grad in der Spur und ein teils böiger Wind blies den Läufern entgegen, und so wurde es ein harter Kampf. Viele mussten dadurch entkräftet aussteigen. Sehr gleichmäßig lief Norbert Schneider die Strecke souverän durch. Bei der Marathon Durchgangszeit von 3:09 Std. (42,195 km) fühlte Schneider sich noch gut, dann aber wurde der Wind immer stärker und so wurden dann die letzten 2 km nochmals richtig schwer.

Nach 3:45,18 Std. lief Norbert Schneider dann doch als 2. in seiner AK M55 ins Ziel. Deutscher Vizemeister 2023! Titel wiederholt. Und das unter 17 Teilnehmern in seiner AK. Die stärkste im ganzen Feld. Sein Vorsprung auf Platz 3 und 4 betrug gerade mal 2:30 bzw. 4 Minuten. Ein kleiner Vorsprung, der schon innerhalb 2 km aufgebraucht sein

kann, wenn man nicht mehr kann. Trotz der schweren Bedingungen lief Norbert Schneider eine neue persönliche Bestzeit über diese Strecke.

Damit holte er nach Bronze im Berglauf und Silber über 5000 m schon die 3. Einzel-Medaille in seiner AK in diesem Jahr und die 5. innerhalb von nur 14 Monaten. Schon nach gut der Hälfte des Jahres ist es damit sein erfolgreichstes Jahr überhaupt. Denn daneben holte er noch die Silbermedaille bei der Marathon Europameisterschaft auf Madeira (Januar) und die Silbermedaille bei der Halbmarathon Weltmeisterschaft in Torun (März). Außerdem wurde er noch Nordrhein Meister über 800 m, 1.500 m und 10.000 m in 2023.



Ehrungen in Silber und Gold



Bürgermeister Hermann-Josef Esser (r.) und Gemeinde-Wehrleiter Harald Heinen (hinten l.) konnten zahlreiche Mitglieder befördern und ehren. Foto: Reiner Züll



Löschgruppenführer Kerstin Brandhoff und ihr Stellvertreter Michael Klinkenberg (links) bedankten sich bei den Kameraden aus Solingen. Foto: Reiner Züll

Beim Kommers anlässlich des 95-jährigen Bestehens der Löschgruppe Wahlen wurden zahlreiche Mitglieder befördert - Bürgermeister Hermann-Josef Esser forderte Respekt gegenüber den Rettungskräften - Hoher Frauenanteil in der Wahlener Wehr

Wahlen - Beim Festkommers der Löschgruppe Wahlen anlässlich des 95-jährigen Bestehens erinnerte Bürgermeister Hermann-Josef Esser an die Flutnacht 2021 und das dramatische Geschehen

in Urft. Damals war das Fahrzeug der Wahlener Wehr nahe dem Urft-Bahnübergang samt Besatzung von den Wassermassen mitgerissen worden. „Die Mannschaft des alten LF 8/6 in der Besetzung Kerstin Brandhoff, Julia

Lang, Erik Haberta, Daniel Latz, Michael Arndt und Manfred Frontzeck ist nur mit Not der Flut entkommen“, so der Bürgermeister. Umso unverständlicher seien die höhnischen Kommentare von Gästen einer nahegelegenen Kneipe

gewesen, die den Ehrenamtlichen nicht zur Hilfe gekommen waren. Esser: „Ein solches Verhalten ist nicht akzeptabel, und ich verlange von allen energisches Eintreten für den Respekt gegenüber unseren Rettungskräften.“

Löschgruppenführer Kerstin Brandhoff berichtete von der Überraschung, als die Feuerwehr Solingen wenige Tage nach dem Verlust des LF8/6 ein Ersatzfahrzeug nach Wahlen brachte. Sie bedankte sich bei Vertretern der Solinger Feuerwehr mit einem Gruppenbild der Wahlener Löschgruppe vor dem Solinger Fahrzeug sowie mit einem Korb Eifeler Spezialitäten.

Wie Bürgermeister Esser berichtete, machten die 454 Einwohner von Wahlen knapp vier Prozent der 11.500 in der Gemeinde lebenden Menschen aus. Esser: „Wie kann es sein, dass in einem so kleinen Ort die Einsatzbereitschaft so groß ist, dass Gerätehaus und die Fahrzeuge in Schuss gehalten sowie Kinder und Jugendliche an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt werden?“. Die Antwort gab er selbst: Es braucht Persönlichkeiten, die sich engagieren, vorangehen und andere mitreißen. „Für dieses Engagement und die Toleranz in den Familien empfinde ich große Dankbarkeit, sowohl ich persönlich, als auch im Namen aller Menschen in der Gemeinde Kall“, so der Bürgermeister.

Derzeit, so Esser, erstelle ein Fachbüro einen neuen Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Kall. Er wolle den Ergebnissen der Studie nicht voreilen, aber zwei Dinge werde die Gemeinde am Gerätehaus angehen: Einmal sei das die Einrichtung einer soge-



Die vielen Beförderungen die Gemeinde-Wehrleiter Harald Heinen (links) vollzog, zeugen davon, dass die Zukunft der Löschgruppe Wahlen gesichert ist.
Foto: Reiner Züll

Wellness Oase

**Rücken-
schmerzen?**

Breuß-Massage
Tel. 02443 - 315 224
www.wellness-oase-bartsch.de

nannten „Schwarz-Weiß-Trennung“, gemeint sind unterschiedliche Räume, die man entweder mit sauberer oder mit kontaminiertem Einsatzbekleidung betritt oder verlässt. Zum anderen gehe es um die Schaffung von mehreren geschlechtergetrennten Duschen und WCs. Esser: „Letzteres ist auch dem erfreulich hohen Frauenanteil in der Löschgruppe

Wahlen geschuldet.“ Der steigende Frauenanteil in der Löschgruppe wurde auch bei den zahlreichen Beförderungen deutlich, die Gemeindewehrleiter Harald Heinen aussprach. Lang war die Liste der Beförderungen junger Frauen und Männer.

Zu Feuerwehrfrauen ernannt wurden Denise Wiesen, Lina Heß, Louisa Klinkhammer, Monika Leyen-

decker und Sylvia Lang, zu Feuerwehrmännern Michael Tillmann, Pierre Schmitz und Timo Reuter. Thorsten Schmitz wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt.

Katharina Klinkenberg wurde zur Unterbrandmeisterin befördert, Julia Lang zur Oberbrandmeisterin, Tobias Gatzke zum Oberbrandmeister und Michael Klinkenberg zum Brandinspektor. Die

Löschgruppenführerin Kerstin Brandhoff wurde von Wehrleiter Harald Heinen zur Brandoberinspektorin ernannt.

Heinen zeichnete weiterhin einige treue Mitglieder im Namen des Verbands der Feuerwehren NRW aus. Die silberne Ehrennadel des Verbandes für 40-jährige Feuerwehr-Mitgliedschaft bekamen Brandinspektor Stefan Lang, Ge-

„Wir sind die Städtische“

Die Städtische Realschule Schleiden stellt sich vor

„Wir stellen uns den Herausforderungen der Zeit und setzen unsere erfolgreiche Arbeit in der digitalen Zeit fort“, so Schulleiterin Birgit Barrelmeyer über das Selbstverständnis an der Realschule Schleiden. Die Vermittlung fester Werte, Zuverlässigkeit, Gemeinschaft, soziale Verantwortung und vor allem eine gute und familiäre Atmosphäre an einer Schule, an der Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern sich kennen - all dies prägt das Leben an der Schule.

Digitale Ausstattung

W-LAN in allen Gebäudeteilen, Arbeit mit Tablets, digitale Ausstattung in allen Unterrichtsräumen, modern ausgestattete Computerräume sind inzwischen Standard und werden kontinuierlich weiter ausgebaut. Ab dem Schuljahr 2023/24 werden alle Klassen mit iPads von der Stadt Schleiden ausgestattet sein. Auch digitale Tafeln erhalten sukzessive Einzug in die Klassenräume. Dies ermöglicht digitales Arbeiten auf dem neuesten Stand, die Mediensicherheit wird dabei großgeschrieben. Da die Eltern die Geräte nicht finanzieren müssen, wird Chancengleichheit an den städtischen Schulen in Schleiden gelebt. Auch Schulgebäude, Schulhöfe und Räumlichkeiten sind gepflegt und modern ausgestattet.

Angebote

Die individuelle Förderung, z. B. bei Lese-Rechtschreibschwäche, vielfältige Angebote im Nachmittagsbereich (AGs, Hausaufgabenbetreuung), ein überaus aktives Schulleben (Fahrten, Gottesdienste, sport-

liche Aktivitäten, Schulfeste etc.) und das gute soziale Miteinander runden das positive Bild der Schule ab. Mit dem abwechslungsreichen Nachmittagsangebot sind Eltern bei der Unterbringung ihrer Kinder flexibel, sie entscheiden, ob und wann ihre Kinder nachmittags in der Schule bleiben.

Übergänge sanft gestalten

Um den Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule möglichst sanft zu gestalten, werden die Schüler*innen von ihren Klassenlehrerteams bestmöglich unterstützt. Angefangen von Beratungsgesprächen vor den Anmeldungen, über die enge Kooperation mit den Grundschulen, sowie ein Kennenlernen der neuen Klassen & Klassenlehrer*innen bereits vor den Sommerferien, geht es zu Beginn der Klasse 5 neben fachlichen Inhalten sowohl mit Teambuilding als auch Methodentraining weiter.

Realschulabschluss - und dann?

Am Ende der Realschule stehen den Schüler*innen alle Wege - sei es Ausbildung, gymnasiale Oberstufe, Berufskolleg oder weitere Möglichkeiten - offen. Herausragend ist die mit dem Berufswahlsiegel ausgezeichnete Berufswahlvorbereitung, zahlreiche weitere Auszeichnungen zeigen, wie engagiert an der Schule gearbeitet wird.

Schnuppertag & Tag der offenen Tür

Am 12. September von 15.00 - 17.00 Uhr als auch am 2. Dezember 2023 von 9.15 - 12.30 Uhr öffnen wir unsere Türen zum Schnuppertag bzw. zum Tag der offenen Tür. Alle, die daran interessiert sind, unsere Schule und unsere Arbeit näher kennen zu lernen sind herz-

lich willkommen. Zahlreiche Informationen und Mitmachaktionen warten auf Sie. Schauen Sie sich ungezwungen um und lassen Sie die Atmosphäre, in der die uns anvertrauten Kinder leben und lernen, auf sich wirken. Auch die neu ausgestatteten Klassenräume der Klassen 5 und 6 können besichtigt werden.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter 02445 7138 oder sekretariat@realschule-schleiden.de Auf unserer Homepage finden Sie auch den neuen Imagefilm der Städtischen Realschule Schleiden. Schauen Sie gerne mal rein!



Realschule Schleiden

Spürnasen aufgepasst!

Einladung zum Schnuppertag für 4. Klässler

12. September 2023 | 15 bis 17 Uhr

Zahlreiche, spannende Aktivitäten erwarten Dich!
Lerne unsere Schule, Schüler und Lehrer kennen.

Auch Eltern sind herzlich willkommen!
Wir informieren Sie gerne, bieten Ihnen die Möglichkeit des Austauschs und zeigen natürlich auch Ihnen gerne unsere Schule.

Schnüffel umher und erwirb Dein Spürnasen-Diplom!

KONTAKT & ANMELDUNG

Um eine Anmeldung wird gebeten.

Städtische Realschule Schleiden
Ruppenberg · 53937 Schleiden · Telefon 02445 7138
www.realschule-schleiden.de
sekretariat@realschule-schleiden.de



Friseurmeister Theisen auf dem TV-Ratestuhl



In mehr als 35 Jahren hat der heute 89 Jahre alte Sötenicher Friseurmeister Ludwig Theisen rund 6.000 Ansichtskarten von seiner Kundschaft bekommen.

Foto: Reiner Züll

Der 89-jährige Ludwig Theisen aus Sötenich ist am Samstag, 26. August, in der NDR-Rate-Show „Kaum zu glauben“ mit Moderator Kai Pflaume zu Gast - In 35 Jahren von seinen Kunden 6000 Urlaubskarten bekommen

Kall-Sötenich - 35 Jahre lang hat er den Eifelern in seinem Salon an der Rinner Straße in Sötenich im wahrsten Sinne des Wortes den Kopf gewaschen - heute genießt der inzwischen 89 Jahre alte Friseurmeister Ludwig Theisen sei-

nen wohlverdienten Ruhestand. Oder man könnte auch sagen Unruhestand, denn sein Hobby, das Sammeln von Ansichtskarten, hat ihm nun einen großen Fernsehauftritt mit dem Kultmoderator Kai Pflaume beschert.

Zur besten Sendezeit wird Ludwig Theisen am Samstag, 26. August, um 20.15 Uhr in einer XXL-Ausgabe der NDR-Sendung „Kaum zu glauben“ auf dem bekannten Ratestuhl im Hamburger Studio sitzen. Dort muss er sich den Fragen des Rateteams Bernhard Höcker, Hubertus Meyer-Burckhardt, Stephanie Stumph und Wincent Weiss stellen.

Wer Ludwig Theisen kennt weiß, dass es bei diesem Fernsehauftritt sicher recht unterhaltsam zugehen wird - ganz abgesehen von den 1.000 Euro, die er dabei gewinnen kann. Denn trotz seiner 89 Jahre ist Theisen geistig noch voll auf der Höhe und wird dem Rateteam keine Antwort schuldig bleiben, obwohl er im Fall dieser Sendung nur mit Ja oder Nein antworten muss. Für das Rateteam wird es jedenfalls nicht einfach, Theisens Rätsel „In allen vier Ecken soll Liebe drin stecken“ zu lösen.

Theisen ist im Juni dieses Jahres zur Aufzeichnung der Sendung im Hamburger Studio gewesen, begleitet wurde er von seinem Neffen Martin Korden. Den Verlauf der Sendung darf Ludwig Theisen natürlich noch nicht verraten. Der 89-Jährige hofft, dass viele Eifeler



Ludwig Theisen bekommt auf dem Ratestuhl im Hamburger Studio letzte Anweisungen von einer Regie-Assistentin.

Foto: Martin Korden

die Sendung ansehen und ihm die Daumen drücken, auch wenn der Ausgang ja längst feststeht. Ludwig Theisen: „Evver dat darf ich Üch noch net verroode.“

Sollte einer die Sendung am 26. August verpassen, kann sie noch bis drei Monate nach Ausstrahlung in der ARD-Mediathek abrufen unter dem Link <https://www.ardmediathek.de/sendung/kaum-zu-glauben/Y3JpZDovL25kci5kZS8xNTg3s> (Reiner Züll)

Seniorenfahrt nach Ahrweiler

Am Donnerstag, 7 September, findet eine Seniorenfahrt zum Nürburgring und weiter in Richtung Ahrweiler statt. Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren.

Abfahrt ist um 7.20 Uhr ab Bürgerhaus Rinnen und um 7.30 Uhr ab Bürgerhaus Sötenich.

Die Fahrt startet zunächst in Richtung Nürburgring, unterwegs wird ein Frühstück eingenommen. Nach kurzem Aufenthalt am Nürburgring, wo sich dann auch eine Reiseleiterin zur Gruppe gesellt, geht es weiter nach Schuld, wo die Teilnehmer-

innen und Teilnehmer ein Mittagessen als Reibekuchenbuffet mit vielen Beilagen erwarten. Anschließend erfolgt eine Besichtigung der ältesten Winzergenossenschaft der Welt inkl. einer kleinen Kostprobe. Von dort aus führt die Fahrt weiter nach Ahrweiler. Nach einer kleinen Führung besteht die Möglichkeit für eigene Aktivitäten.

Für Einwohnerinnen und Einwohner der Pfarreiortschaften Rinnen und Sötenich beträgt der Kostenbeitrag 25 Euro, für Auswärtige 30 Euro. Anmeldungen unter Tel. 02441/8549.

Mit sportlichem Stargast und reichlich Herz-Infos

Am 5. September findet der 13. Herz- und Gefäßtag im Kölner Gürzenich statt



Der Eintritt ist frei. Und die Veranstaltung steht allen Interessierten offen. Am Dienstag, 5. September, findet an besonderer Stelle, dem Gürzenich in der Kölner Innenstadt, der inzwischen 13. Herz- und Gefäßtag statt - ausgerichtet vom Krankenhaus Köln-Porz.

Rund drei Stunden Programm zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Herzmedizin stehen für die Besuchenden bereit. Ein geladen sind Menschen aus Köln und der Umgebung. Los geht es ab 15 Uhr im großen Saal des Gürzenichs.

Nach einer Begrüßung durch den Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Köln-Porz, Prof. Dr. med. Marc Horlitz, und Harald Russegger von der Deutschen Herzstiftung gibt es reichlich Informatives.

In Vorträgen geht es etwa um neue Meilensteine in der Kardio-Radiologie durch Künstliche Intelligenz, um neue Medikamente bei Herzschwäche, um Gefahren und Risiken bei Schrittmachern und Defibrillatoren oder auch um die Frage nach Stents oder Bypass-OP.

Prof. Dr. Marc Horlitz spricht über eine neue Ära durch sogenannte „Pulsed-Field“-Katheterablation und stellt die Frage nach der Heilung von Vorhofflimmern.

„Ich bin voller Vorfreude, nun endlich nach Beendigung der Pandemie die Erfolgsgeschichte unserer Herz- und Gefäßtage des Krankenhaus Porz am Rhein fortzusetzen“, so Marc Horlitz. „Um alle Bürgerinnen und Bürger mit kurzweiligen, gut verständlichen Vorträgen durch absolute Top-Experten zu den aktuellen Themen rund um Herz und Gefäße auf den neuesten Stand bringen zu dürfen.“

Ebenfalls vor Ort sein wird der ehemalige Sportler und Zehnkämpfer Jürgen Hingsen, der 1984 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles die Silbermedaille gewann. Die Zehnkampf-Legende, heute zudem Entwickler einer Sport-App, ist Gast einer Podiumsdiskussion zum Titel „Forever young durch Fitness?“.

Die Besucher*innen des Herz- und Gefäßtags haben zudem die Möglichkeit, Fragen direkt an die medizinischen Expert*innen zu richten.

„Das diesjährige Programm ist extrem vielfältig und bindet auch Chefarzte anderer Fachbereiche wie Notfallmedizin, Orthopädie, Diabetologie oder Radiologie mit ein. Sie vermitteln aus ihrer Sicht die optimale Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen“, so Prof. Dr. Marc Horlitz. „Am Ende der Veranstaltung wird jeder Teilnehmer für sich ein Herz- und Gefäßexperte sein können. Und das ist auch extrem

wichtig, da frühes Erkennen und Behandeln von Herzerkrankungen Leben retten kann.“

Weitere Vorträge widmen sich den Themen „Digitale Lösungen

für Rettungsdienst und Notfallmedizin!“ (Dr. R. Marohl), „Herz oder Rücken? Symptome richtig erkennen und behandeln!“ (Priv.-Doz. Dr. J. Bredow), „Schnellende Behandlung von Herzklappen mit dem Katheter!“ (Priv.-Doz. Dr. D. Rottländer) oder auch der Frage: „Abnehmen mit Diabetes-Spritze! Wunderwaffe oder gefährlicher Diättrend?“ (Prof. Dr. W. Holtmeier).

Eine Anmeldung zum 13. Herz- und Gefäßtag ist nicht nötig. Eine rechtzeitige Anreise wird empfohlen. Die Veranstaltung endet um 18 Uhr.

Aktuelle Informationen im Vorlauf und während der Veranstaltung bieten die Auftritte des Kooperativen Herzzentrums beidseits des Rheins in den sozialen Medien. Das Herzzentrum ist bei Facebook und Instagram, zudem bei YouTube und LinkedIn zu finden: @kooperativesherzzentrum

KOSTENFREIES FORUM FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER 13. HERZ- UND GEFÄßTAG

AKTUELLE UND PRAXISNAHE THEMEN AUS DEM GEBIET DER HERZ-KREISLAUF-ERKRANKUNGEN:

- Digitale Lösungen in der Notfallmedizin!
- Herz oder Rücken?
- Künstliche Intelligenz in der Kardio-Radiologie!
- Stents oder Bypass-OP?
- Neue Medikamente bei Herzschwäche!
- Statt OP nun schonender Katheter bei Herzklappen-Erkrankung?
- Risiken bei Schrittmachern und Defis!
- Neue Katheterablation von Vorhofflimmern!
- Abnehmen mit der Diabetes-Spritze!
- „Forever young durch Fitness“ mit 10-Kampf-Legende Jürgen Hingsen
- Gefäßerkrankungen richtig behandeln!
- Die erkrankte Hauptschlagader!
- Diskussion und Treffen mit Ihrem Experten!

Veranstaltung unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung



WANN: Dienstag, 5. September 2023
BEGINN: 15 Uhr, Eintritt frei

VERANSTALTUNGSSORT:

Großer Saal, Gürzenich
Martinstraße 29-37
50667 Köln

WWW.KHPORZ.DE



Kolpingsfamilie Kall



„Ne bergische Jung“ (Willibert Pauels) kommt am 17.10.2023 nach Kall ins Pfarrheim.
Foto: Privat

Besuch des Eifelmuseums

Blankenheim am 5. September

Treffen um 13.30 Uhr am Pfarrhaus, Abfahrt um 13.45 Uhr mit privaten Pkws, Führung um 14.30 Uhr (1 Stunde), Anschließend trinken wir gemeinsam Kaffee. Gäste sind herzlich willkommen. Die Mitfahrrpauschale beträgt 4 Euro. Um Anmeldung wird gebeten bis Samstag, 2. September, beim unten aufgeführten Vorstandsteam.

Wir machen auch auf folgende Termine aufmerksam:

- Tagesfahrt der Kolpingsfamilie Kall am 3. Oktober zum

Geburtshaus Adolph Kolpings in Kerpen und zum Schloss Burgau und

- „Ne bergische Jung“ (Willibert Pauels) kommt am 17. Oktober um 19 Uhr nach Kall ins Pfarrheim.

Ihre Kolpingsfamilie Kall

Für Fragen und Anregungen zur Kolpingsfamilie stehen Ihnen die Herren Hans Peter Dederichs (Tel. 02441/ 5756) und Fred Müller (Tel. 02441/ 779211) sowie Frau Karin Lünebach (tel. 02441/775131) gerne zur Verfügung.

Neues vom Reparatur-Treff in Kall

Nächster Reparatur-Treff findet statt

am Mittwoch, 6. September,

von 10 bis 14 Uhr im Gemeinnützigen Kaufhaus Kall, Aachener Str. 52

Kall - Der Reparatur-Treff wird mithilfe von Elektrofachkräften begleitet und versteht sich als

Ort, an dem Hilfe zur Selbsthilfe gegeben wird. Nur saubere Geräte erhalten die Chance, geprüft und repariert zu werden. Er richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie an die bei uns lebenden Geflüchteten.

Ob Bügeleisen, Wasserkocher oder Waffeleisen und vieles mehr - wer Elektrokleingeräte länger nutzt, vermeidet aufwendige Herstellungsprozesse mit teils gravierenden Umwelteinwirkungen, da Rohstoffe und Energie einge-

spart werden. Reparieren und Wiederverwenden lässt auch die Abfallmengen sinken.

Anmeldung: Gemeinnütziges Kaufhaus der Wirkstatt e. V., Tel.: 02441/ 8546, email: wirkstatt@gmx.de

Stark im Sport

Juniortrainer*in-Ausbildung im Sommer



Badminton kennt keine Pause. Lernen und schwitzen - statt frei und nix tun. Die Abteilung Badminton vom TV-Kall investiert weiter erfolgreich in Bildung. Dank der Unterstützung vom Landessportbund war diese umfangreiche Ausbildung durchführbar. Hiermit kann nun die Abteilung Badminton über 30 ausgebildete Trainer und Trainerinnen verzeichnen. Rückblickend auf die Vergangenheit ist das ein souveränes Ergebnis, da der TV-Kall seit über zwei Jahren nur in Gasthallen aktiv ist.

Neue Trainerassistent*innen für das Land Badminton NRW

Wie jedes Jahr trafen sich auch dieses Mal 29 Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren in der Turnschule des Westfälischen Turnerbundes im Schloss Oberwerries zur Trainerassistent*innen-Ausbildung „Juniortrainer*in“. Die

Teilnehmer, die aus den verschiedensten Bereichen Nordrhein-Westfalens stammen und sich anfangs fremd waren, entwickelten sich im Laufe des Lehrgangs zu einem harmonischen und starken Team. Für den TV 1908 Kall e. V. nahmen Nicole Bauer, Johanna Pütz, Emil Berg und Mattis Kuhlmann an der Ausbildung teil. Der Lehrgang begann mit spielerischen Aktivitäten, die dazu dienten, dass sich die Teilnehmer*innen untereinander besser kennenlernen und zahlreiche Freundschaften entstehen konnten. Die Theorieeinheiten vermittelten das notwendige Hintergrundwissen für die Praxis als Badmintontrainer*in und dem Umgang mit Kindern. Dieses Wissen war

entscheidend für die erfolgreiche praktische und theoretische Prüfung, die allen Teilnehmern bevorstand.

Was die Verpflegung im Speisesaal anbetrifft, war immer für jeden Geschmack etwas dabei, egal ob Fleischliebhaber oder Vegetarier. An heißen Tagen wurden Eis und kalte Getränke serviert, die bei den hohen Temperaturen für eine angenehme Abkühlung sorgten.

Besonders bemerkenswert war das Bergfest, das von den Teilnehmern eigenständig organisiert wurde. Es wurde gegrillt, gespielt und viel gelacht.

Am Ende des Lehrgangs standen die Prüfungen an, die von allen Teilnehmern mit Bravour

gemeistert wurden. Der Kurs schnitt im Vergleich zu allen vorherigen am besten ab und jeder Teilnehmer erhielt die begehrte Junior-Trainer-Lizenz.

Die einhellige Meinung der Teilnehmer lautete, dass dieser Lehrgang äußerst effektiv war und sie ihn jederzeit wiederholen würden. Viele von ihnen planen sogar, den C-Trainerschein zu erwerben, sobald sie das 16. Lebensjahr erreichen. Der Lehrgang hat die Jugendlichen nicht nur motiviert, sondern auch eine noch tiefere Begeisterung für den Badmintonport geweckt.

Ein anstrengender, aber äußerst lehrreicher Sommer liegt hinter der Gruppe. Die Teilnehmer können den Lehrgang nur wärmt-

tens weiterempfehlen, da sie dort zu reifen, respektvollen und einfühlsamen Trainern ausgebildet wurden.

Eine weitere Ausbildung absolvierte unsere Athletin Gabriela Gernhards. Sie hat über viele Wochenenden eine Lizenz zum Übungsleiter C im Breitensport beim KSB absolviert.

Auch hier wurden sehr viele Stunden an Fleiß für das Ziel und der Leidenschaft in unserem Sport investiert.

Der TV 1908 Kall e. V. gratuliert allen Athleten zum frisch gebrochenen Juniortrainern*innen NRW und Übungsleiter C in NRW und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg in ihren neuen Aufgaben und Herausforderung.

Schulfest am Hermann-Josef-Kolleg Steinfeld



Am Samstag, 2. September, feiert das Hermann-Josef-Kolleg in Steinfeld das diesjährige Schulfest.

Foto: Privat

Kall-Steinfeld - Am Samstag, 2. September, feiert das Hermann-Josef-Kolleg in Steinfeld das diesjährige Schulfest. Von 13 bis 17 Uhr gibt es ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. „Es sind alle willkommen, die sich der Schule in irgendeiner Weise verbunden fühlen oder diese kennenlernen möchten“, sagt Ralf Kremp, der stellvertretende Schulleiter. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Liebhaber von süßen Speisen kommen an einem umfangreichen Kuchenbuffet auf ihre Kosten, Herhaftes wird am Grill zubereitet. „Bella Baustelle“ und „Karlo Klötzchen“ sind

für die Kinder vor Ort und garantieren wieder viel Spaß und Kreativität. Ihre Sportlichkeit können Interessierte beim Bubble-Fußball unter Beweis stellen, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich aufblasbare Kugeln überstülpen und damit Fußball spielen. Dass dabei weniger der Sport sondern vielmehr die Unterhaltung im Vordergrund steht, weiß auch Sportlehrer Ralf Kremp aus Erfahrung: „Bubble-Fußball ist immer ein echtes Highlight und sorgt für einen Riesenspaß.“ Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerkollegium freuen sich auf das Fest und viele Besucher.

Ihr weinor Fachhändler

ROLLADEN HANSEN SEIT 1953

RAUS INS LEBEN.

Und mit der richtigen Markise jede Stunde des Sommers genießen.

weinor

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Gemeinsam gegen Vandalismus und wilden Müll

SPD macht steigende Sorgen wegen Vandalismus zum Thema im Ausschuss



Steffi Hübner

In der Gemeinde Kall können wir stolz sein auf ein intaktes Gemeinwesen und funktionierende soziale Strukturen. Gleichzeitig mehren sich die Hinweise zu Vandalismus und wildem Müll an uns. Auf unseren Antrag hin soll das Ordnungsamt der Gemeinde Kall daher in der nächsten Sitzung des zuständigen Ausschusses über die aktuelle Situation berichten, um gemeinsam nach Lösungen suchen zu können.

„Wir dürfen nicht wegschauen, wenn in der Bevölkerung die Sorge vor Vandalismus und Vermüllung steigt. „Hinschauen und Handeln“ muss der Ansatz sein“, erklärt dazu Steffi Hübner, die stellvertretende Bürgermeisterin der Gemeinde Kall.

Auf Initiative der SPD beauftragt die Gemeindeverwaltung bereits seit einigen Jahren einen privaten Sicherheitsdienst, der das Ordnungsamt durch

Streifengänge unterstützt. Hierfür sind alleine in diesem Jahr 55.000 Euro bereitgestellt worden.

„Vermehrte Meldungen über Vandalismus und illegal entsorgten Müll sind dabei längst nicht nur ein Problem des Kernortes, sondern auch aus einzelnen Außenorten erhalten wir gehäufte Hinweise dazu“, ergänzt Ratsherr Dustin Möhrer.

Emmanuel Kunz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

St. Potentinus, Steinfeld

Freitag, 25. August

17.30 Uhr - hl. Messe
in der Basilika

Samstag, 26. August

17.30 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag, 27. August

8, 10 und 18 Uhr - hl. Messe
9 Uhr - hl. Messe
der Trappistinnen in der Kapelle
Mariä Heimsuchung

Freitag, 1. September

17.30 Uhr - hl. Messe
in der Basilika

Samstag, 2. September

17.30 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag, 3. September

8, 10 und 18 Uhr - hl. Messe
9 Uhr - hl. Messe
der Trappistinnen in der Kapelle
Mariä Heimsuchung

16 Uhr - Abschlusskonzert des
Internationalen Orgelsommers

Freitag, 8. September

17.30 Uhr - hl. Messe
in der Basilika

St. Barbara, Krekel

Sonntag, 27. August
11.30 Uhr - Wortgottesfeier
Sonntag, 3. September
11.30 Uhr - hl. Messe

Mittwoch, 6. September

14.30 Uhr - hl. Messe

St. Stephan, Sistig**Samstag, 26. August**

19 Uhr - Vorabendmesse

Dienstag, 29. August

14.30 Uhr - hl. Messe

St. Michael, Rinnen**Donnerstag, 7. September**
18 Uhr - hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Pfarrverbund St. Nikolaus Kall /**St. Antonius Dottel-Scheven /****St. Dionysius Keldenich****Samstag, 26. August**

17.30 Uhr - Keldenich -
Hl. Messe

19 Uhr - Scheven - Hl. Messe

Sonntag, 27. August

9 Uhr - Kall - Hl. Messe
10.30 Uhr - Kall - Festmesse
zur Kirmes

Montag, 28. August

10 Uhr - Kall - Dankmesse

Mittwoch, 30. August

8 Uhr - Kall - Hl. Messe
15 Uhr - Kall - Rosenkranzgebet

Freitag, 01. September**Herz-Jesu-Freitag**

19 Uhr - Kall - Hl. Messe

19.45 bis 20.30 Uhr -
Eucharistische Anbetung

Samstag, 02. September

17.30 Uhr - Keldenich -
Hl. Messe

19 Uhr - Dottel - Hl. Messe

Sonntag, 03. September

9 Uhr - Golbach -
keine Hl. Messe

10.30 Uhr - Kall - Hl. Messe -
Einführungsgottesdienst

Pfr. Gößmann

- musikalische Gestaltung:

Kinder- und Jugendchor Kall, Kir-

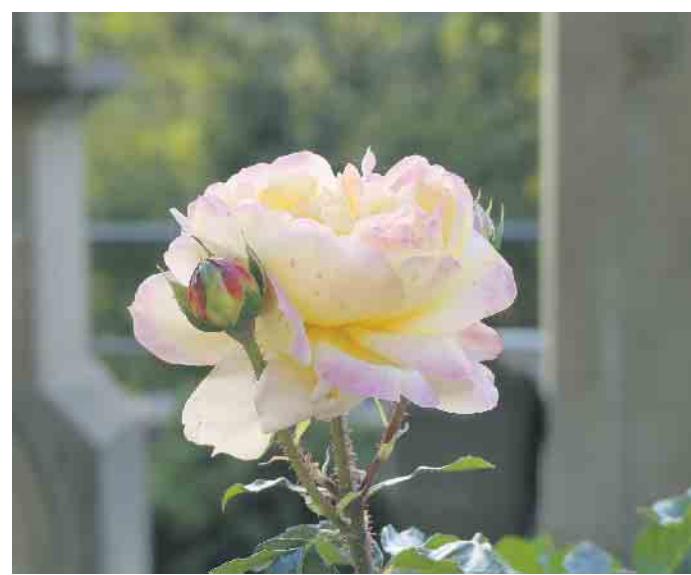
chenchöre Kall, Keldenich

und Dottel-Scheven-Wallenthal

Mittwoch, 06. September

8 Uhr - Kall - Hl. Messe

15 Uhr - Kall - Rosenkranzgebet



Mit „Plumbi“ gegen die Blei-Geister



Birgit Wonneberger-Wrede (links), Markus Ramers (2.v.l.) und Christian Ramolla (rechts) mit (v.l.) Katja Ziemann, Britta Neumann, Kerstin Paul und (vorne) und Alina Heimbach (mit „Plumbi“). Fotos: W.

Neue Fachstelle für Umweltmedizin im Kreis-Gesundheitsamt nimmt Umweltbelastungen in den Fokus / Schwerpunkt Blei / Regelmäßige Sprechstunden

Kreis Euskirchen - Das Kreis-Gesundheitsamt hat tierische Verstärkung bekommen: Ein Maulwurf mit dem schönen Namen „Plumbi“ komplettiert die neue Fachstelle für Umweltmedizin. Plumbi trägt ein grünes T-Shirt, eine blaue Latzhose, auf dem Kopf hat er einen gelben Helm mit Stirnlampe, in einer Pfote trägt er eine Schaufel, in der anderen eine Grubenlampe. Klar, Plumbi lebt unter Tage, wie es sich für einen richtigen Maulwurf gehört. Genauer gesagt lebt er in den alten Bergwerksstollen von Mechernich. Und hier passt er auf die kleinen frechen Blei-Geister auf.

„Plumbi“ stammt aus der Feder von Stephanie Trutwin-Bornhöft. Die Amtsapotheke hat großes kreatives Talent und den freundlichen Maulwurf für eine kindgerechte Geschichte rund um das Thema Bleivorsorge entworfen. Kombiniert mit den Texten von Monika Küppers, Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes, und Kinderbuchautorin Kerstin Rottland, ist ein Bilderbuch

zum Vorlesen für Kinder im Kita-Alter entstanden. Nach den Sommerferien wird „Plumbi“ seine Reise durch die KiTas der bleibelasteten Gemeinden antreten und mit Hilfe der Fachstelle Umweltmedizin den Kindern seine Geschichte vom Blei erzählen. „Plumbi“ geht sozusagen auf Tournee.

„Der Maulwurf ist unser neues Maskottchen“, freut sich Christian Ramolla, der Leiter des Gesundheitsamtes. „In der Fachstelle für Umweltmedizin beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit Blei und anderen Umweltbelastungen, wobei Aufklärung und Vorsorge im Vordergrund stehen. Insbesondere der industrielle Abbau des Bleierzes im Bereich Mechernich und Kall, der über viele Jahrhunderte praktiziert wurde, hat ja bekanntlich zu einer weitreichenden Verunreinigung der Böden und Fließgewässer mit dem Schwermetall geführt. In der Vergangenheit hat dies immer wieder zu Verunsicherungen und Diskussionen in der Bevölkerung und Politik geführt.“

Zuletzt wurden in den Jahren 2019 bis 2020 umfassende Untersuchungen der Blutbleispiegel der Bevölkerung in den be-

troffenen Kommunen durchgeführt. Ergebnis: Bei ca. 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen lag die Blutbleispiegel über dem bundesweiten Referenzwert. Begleitet wurden diese Blutuntersuchungen durch Befragungen der Teilnehmer zu ihren Lebensgewohnheiten. Blei ist ein in der Umwelt weit verbreitetes Schwermetall, das in unserer industrialisierten Welt durchaus auch ohne eine geogene Belastung in den menschlichen Körper gelangen kann, beispielsweise durch den beruflichen oder hobbymäßigen Kontakt zu bleihaltiger Munition (Jäger, Sportschützen), als auch vornehmlich durch Nahrungsmittel. Ein Zusammenhang der Blutbleispiegel mit der erhöhten Boden-Bleibelastung in den betroffenen Regionen konnte jedoch nicht ausgeschlossen werden. Daher wurden aufgrund der erhöhten Blutbleispiegel bei Kindern umfangreiche Bodenuntersuchungen auf öffentlichen Kinderspielplätzen in Mechernich und Kall durchgeführt. Flächen, die erhöhte Bleibelastungen aufwiesen, wurden oder werden derzeit noch saniert. Um die hinreichende Aufklärung

der Bevölkerung im Hinblick auf die Bleibelastung zu gewährleisten und um das Bewusstsein für das geogene Bleivorkommen in den ehemaligen Bergbauregionen zu schärfen, wurde im Oktober 2022 die Fachstelle für Umweltmedizin des Gesundheitsamtes des Kreises Euskirchen geschaffen, die sich seit Beginn ihrer Arbeit in erster Priorität mit dem Thema Blei beschäftigt. Im Fokus der Umweltmedizin steht die Prävention und Aufklärung im Hinblick auf gesundheitsschädliche Umwelteinflüsse. Dazu wurde u.a. in kurzer Zeit ein Netzwerk zu den Kitas und Tageseltern aufgebaut und eine Fortbildungsveranstaltung für Ärzte organisiert. Und „Plumbi“ spielt in diesem Zusammenhang auch eine wichtige Rolle. In dem Büchlein wird den Kindern spielerisch vermittelt, worauf sie beim Spielen im Freien in bleibelasteten Regionen achten sollten und wie man durch den Bau von Hochbeeten trotz der Belastung des Bodens mit Blei im eigenen Garten Gemüse anbauen kann. Jedes Kita-Kind erhält demnächst von



Alina Heimbach präsentiert „Plumbi“, das neue Maskottchen der „Fachstelle Umweltmedizin“. Foto: W. Andres / Kreis Euskirchen

Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de

„Plumbi“ eine Urkunde und natürlich auch sein Buch. Für das kommende Jahr ist geplant, die Grund- und weiterführenden Schulen in „Plumbis“ Reise einzubeziehen.

„Die Arbeit der Fachstelle Umweltmedizin ist aber natürlich nicht auf die Bleithematik beschränkt“, betont Katja Ziemann, die im Team für die Koordination und die toxikologische Beratung zuständig ist. „Neben möglichen Umweltbelastungen durch andere Schwermetalle und weitere chemische Stoffe wie Pestizide, Asbest, Luftschaadstoffe etc. befasst sich die

Umweltmedizin auch mit biologischen Organismen, die eine Gefahr für die Gesundheit darstellen können, beispielsweise Schimmelpilze, Blüten- und Gräserpollen, Zecken, Mücken und andere tierische Krankheitsüberträger. Außerdem gehört zur Umweltmedizin ebenfalls die Prävention und Aufklärung hinsichtlich potentieller Vergiftungen durch Pflanzen und Pilze.“

Ein weiteres großes Themenfeld der Umweltmedizin werde in den kommenden Jahren mit steigender Priorität der Klimawandel und seine Folgen auf die

menschliche Gesundheit sein, „hier insbesondere die gesundheitsschädigenden Auswirkungen durch häufigere und längere Hitzeperioden und das Auftreten von neuartigen Infektionen, die in unsere Breiten eingeschleppt werden und sich im Zuge des Klimawandels etablieren könnten“, so Katja Ziemann.

Infos kompakt

Sprechstunde und Team: Die Fachstelle Umweltmedizin bietet seit August jeden Dienstag von 13 bis 16 Uhr eine umweltmedizinische Beratung im Gesundheitsamt (Kreishaus Jülicher

Ring) an. Termine können unter umweltmedizin@kreis-euskirchen.de vereinbart werden.

Die Fachstelle besteht aus derzeit fünf Mitarbeitenden, die Fachkompetenzen im Bereich Medizin und Toxikologie aufweisen: die Amtsärztin Kerstin Paul, unterstützt von der Sozialmedizinischen Assistenz durch Alina Heimbach und Monika Küppers, Britta Neumann für das Labor und Katja Ziemann für die Koordination und toxikologische Beratung - und selbstverständlich „Plumbi“, der Maulwurf!

neu *Familien* ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Schichtwechsel: Landrat tauscht Arbeitsplatz mit NE.W-Mitarbeiterin

Aktionstag möchte Menschen mit und ohne Behinderung im Arbeitsleben näher zusammenbringen / Unternehmen können sich ab sofort anmelden



Der Aktionstag „Schichtwechsel“ wird in diesem Jahr gemeinsam von den Nordeifel-Werkstätten und dem Kreis Euskirchen veranstaltet. Interessierte Unternehmen können sich ab sofort anmelden.

Foto: W. Andres / Kreis Euskirchen

Wenn der Landrat bei den Nordeifel-Werkstätten (NE.W) dicke Bretter bohrt und eine Beschäftigte der NE.W im Kreishaus solange seinen Papierkram erledigt, dann ist wieder einmal „Schichtwechsel“ angesagt, der Aktionstag für neue Perspektiven. In diesem Jahr wird der Tag als Gemeinschaftsaktion vom Kreis Euskirchen und den NE.W veranstaltet, das heißt unter anderem auch, dass Landrat Markus Ramers höchstpersönlich den 12. Oktober in einer der NE.W-Werkstätten verbringen will, während eine Beschäftigte aus den NE.W sich solange im Landratsamt tummeln wird.

Was es mit dem „Schichtwechsel“, bei dem Menschen mit Behinderung für einen Tag lang mit Menschen ohne Behinderung den Arbeitsplatz

tauschen, auf sich hat, erklärt NE.W-Geschäftsführer Georg Richerzhausen: „Nur wenige Menschen haben eine Vorstellung von den Dienstleistungen, die bei den NE.W erbracht werden. Das wollen wir mit diesem besonderen Aktionstag ändern. Der Schichtwechsel will daher auch ein ‚Sichtwechsel‘ sein und sowohl auf die oft anspruchsvollen Arbeiten in den Werkstätten für Menschen mit Behinderung aufmerksam machen, als auch den Arbeitgebern im Kreis Euskirchen verdeutlichen, dass Menschen mit Behinderung sehr wertvolle Arbeitskräfte sind.“

„Wir würden uns freuen, wenn viele Unternehmen im Kreis Euskirchen an diesem Aktionstag teilnehmen und einen oder mehrere Arbeitsplätze für einen Tausch zur Verfügung

stellen“, so Tanja Scheuls, Pädagogische Leiterin der NE.W. Scheuls hofft, dass sich durch dieses gegenseitige Kennenlernen vielleicht neue Perspektiven für Menschen mit Behinderung und die Unternehmen in der Region ergeben. „Alternativ zu einem kompletten Arbeitstag bieten wir am 12. Oktober auch Betriebsrundgänge an jedem unserer Standorte in Zingsheim, Kall, Kuchenheim und Ülpenich an“, berichtet NE.W-Betriebsleiter Christian Merks. Die Rundgänge finden jeweils um 10 und 13 Uhr statt. Landrat Markus Ramers, der bereits eine erste Arbeitsprobe bei den NE.W erfolgreich bestanden hat, macht deutlich, wie wichtig der Aktionstag ist: „Jeder Mensch hat ein Recht auf Teilhabe, und das gilt auch fürs Arbeitsleben. Denn Arbeit ist für jeden Menschen wichtig. Sie bedeutet Existenzsicherung, stiftet Identität und schafft soziale Beziehungen.“ Menschen, die am Aktionstag teilnehmen, könnten ein Gespür dafür entwickeln, was Inklusion bedeutet, mit welchen Herausforderungen Menschen mit Handicap zu kämpfen hätten und wie es gelingen könnte, diese Menschen besser in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Ramers: „Und Beschäftigte aus Werkstätten können im Gegenzug in den Unternehmen einen ersten Schritt in Richtung eines regulären Arbeitsmarktes wagen und erleben, wie in Betrieben gearbeitet wird.“



Landrat Markus Ramers erhielt im Vorfeld auf den anstehenden „Schichtwechsel“ bereits eine kleine Einweisung in die Tätigkeiten, die ihn am 12. Oktober erwarten.

Foto: W. Andres / Kreis Euskirchen



Sie stehen für weitere Informationen zum Aktionstag zur Verfügung: Laura Meyer (links) von der Kreis-Wirtschaftsförderung und Tanja Scheuls von den Nordeifel-Werkstätten.

Foto: NEW

Der Kreis Euskirchen beteiligt sich daher gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung sehr gern am „Schichtwechsel“. „Ich glaube, wir brauchen mehr solcher Aktionen, um für gegenseitiges Verständnis zu sorgen und um die Inklusion auf dem Arbeitsmarkt weiter voranzubringen“, so der Landrat. Er sei den NE.W sehr dankbar, dass diese gemeinsam mit dem Kreis den Aktionstag umsetzten. Ramers appelliert an alle Unternehmen im Kreis Euskirchen, sich am „Schichtwechsel“ zu beteiligen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei Laura Meyer vom Kreis Euskirchen unter 02251/15 15 41; laura.meyer@kreis-euskirchen.de. Oder bei Tanja Scheuls von den NE.W unter 02251/77 75 61 19; t.scheuls@new-eu.de.

Text: Eifeler Presse Agentur / Michael Thalken

konrad
solide
Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Erfolgreiche Weihenbruten in der Zülpicher Börde



Junge Rohrweihe im Nest. Foto: Matthias Overmann für CABS

Rohr- und Wiesenweihen sind majestätische Greifvögel, die auch in unserer Region heimisch sind. Allerdings fehlen ihnen zu-

nehmend ihre natürlichen Brutplätze wie Schilfbestände, Moore und Feuchtgebiete. „Doch die Vögel wissen sich zu helfen“,

sagt Anne Hänfling von der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Euskirchen. „Sie weihen immer häufiger in die Geste- und Weizenfeldern der Zülpicher Börde aus.“ Allerdings kollidiert die Aufzuchtzeit hier mit den Erntezeiten der Landwirte. Daher werden Ackerbruten durch den Kreis Euskirchen systematisch geschützt - mit Erfolg, wie sich jüngst wieder gezeigt hat. Denn in diesem Jahr gab es erfreulicherweise starken Nachwuchs. Vier junge Wiesenweihen und vier junge Rohrweihen gingen aus den Ackerbruten hervor.

Damit die Weihen ihre Küken erfolgreich aufziehen konnten, hatte das „Komitee gegen den Vogelmord e. V.“ in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Euskirchen und zusammen mit den Landwirten Andreas Wiskirchen und Marcus Fömer die Nistplätze geschützt. Die Landwirte haben bei der Ernte des Feldes eine etwa 25 Meter mal 25 Meter große Fläche ausgespart. Dieser Bereich wurde zusätzlich durch einen Stromzaun gesichert, um die Jungvögel vor Beutegreifern wie Füchsen zu schützen.

Nach erfolgreicher Aufzucht und dem Flüggewerden halten sich die Jungvögel noch einige Zeit im Bereich des Neststandortes auf. Sie werden jedoch schon bald zu einem Langstreckenflug nach Westafrika aufbrechen, wo sie südlich der Sahara überwintern. In den letzten Jahren haben sich die Weihen Gersten- und Weizenfelder in den Stadt- und Gemeindegebieten von Zülpich, Weilerswist und Euskirchen, zum Teil auch Mechernich, ausgesucht. „Besonders das Stadtgebiet von Zülpich ist anscheinend attraktiv für die Wiesenweihe“, so Anne Hänfling. „Hier genießen die Vögel reichlich Auswahl an Getreidefeldern mit freier Sicht, wenigen Vertikalstrukturen und - ganz wichtig! - vielen Mäusen.“

Die Vögel sind nicht standorttreu, denn auch die Nutzung der Felder wechselt regelmäßig. Dennoch finden sie immer wieder geeignete Äcker, in denen sie sich niederlassen und ihre Jungen großziehen können.

Das „Euskirchener Modell“, das neben einer Ausgleichszahlung für die Landwirte eine zusätzliche Prämie für jedes flügge Jungtier vorsieht, hat sich mittlerweile auch in einigen Nachbarkreisen etabliert. „Eine kreisübergreifende Förderung der Weihen, die diese Grenzen natürlich nicht kennen, ist wichtig und wertvoll. Die Zusammenarbeit zwischen Landwirten, Vogelschützern, Biologischer Station und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises ist inzwischen eingespielt und klappt hervorragend“, resümiert Anne Hänfling.



Ein Jungvogel fliegt über den Neststandort. Foto: Komitee gegen den Vogelmord e. V.



Junge Wiesenweihe am Nest.
Foto: Komitee gegen den Vogelmord e. V.

Ich bin doch (k)ein Stachelkaktus

Kreis Euskirchen - Kinder stark machen im Umgang mit Gefühlen: Das ist das Ziel eines neuen Kurses der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Kreises Euskirchen. Unter dem Titel „Ich bin doch (k)ein Stachelkaktus!“ lernen Kinder den Umgang mit Gefühlen, Grenzen und „Bauch-

wehgeheimnissen“. Die Kursreihe beginnt am 31. August und richtet sich an Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren. Themen werden Umgang mit Grenzen bei sich und beim anderen, Nähe/Distanz, Umgang mit Gefühlen bei anderen und bei sich selbst sein. Hierzu gehören ein Einführungse-

elternabend am 31. August sowie ein Reflexionselternabend nach dem Gruppenangebot am 5. Oktober. Hier können alle Sorgen und Fragen in Bezug auf die Entwicklung des Kindes Platz finden. Die Kurse für die Kinder finden am 7., 14., 21. und 28. September statt, jeweils von 15.30 bis 17 Uhr in

der Erziehungs- und Familienberatungsstelle in Euskirchen (Am Schwalbenberg 5). Die Gruppenleitung haben Christina Bartoschek und Dörte Hochgrebe. Weitere Infos und Anmeldung: Kerstin Schmitz, Tel. 02251 / 15-710 oder familienberatung@kreis-euskirchen.de

Online-Anträge über Sozialplattform

Beim Kreis Euskirchen ist es ab sofort möglich, die Leistung der „Hilfe zum Lebensunterhalt“ sowie die „Leistung der Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ vollständig online zu beantragen. Bei beiden Leistungen handelt es sich um Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII). Ebenfalls noch in diesem Jahr soll die Antragstellung für „Leistungen zur Bildung und Teilhabe“ digital

möglich sein. Das Bildungs- und Teilhabepaket fördert und unterstützt Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien mit geringem Einkommen. Die digitale Antragstellung für alle drei genannten Leistungen erfolgt über die Sozialplattform NRW. Die Sozialplattform ist ein vom Land NRW entwickeltes Verwaltungsportal, das die Möglichkeit einer einfachen, digitalen Antragstellung eröffnet. Ziel der Sozialplatt-

form ist es, einen Überblick über die vielen verschiedenen sozialen Leistungen und Hilfen in Deutschland zu geben und so die antragstellende Person bei der Wahl der richtigen Leistung zu unterstützen. Jede Sozialleistung wird kurz und knapp hinsichtlich der Voraussetzungen erläutert. Über die Eingabe der Postleitzahl erfolgt automatisch eine Weiterleitung an die zuständige Behörde. Zur Authentifizierung ist eine

Registrierung beim Servicekonto.NRW oder auch dem Nutzerkonto BundID erforderlich. Ein unterschriebener Antrag in Papierform ist dann nicht mehr erforderlich. Ebenfalls ist das Hochladen sämtlicher Nachweise in elektronischer Form möglich. Nähere Informationen sind unter <https://sozialplattform.de> einzusehen. Hier kann auch direkt die digitale Antragstellung erfolgen.

Veranstaltungen des Naturzentrums Eifel

Ökologische Pilzwanderung

Sonntag, 27. August, 10 bis 13 Uhr
Kursleiterin: Dr. Birgit Blosat, Dipl.-Biologin, Pilzsachverständige DGfM
Anmeldefrist: 25. August
Mitzubringen sind: ggfs. PKW, festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung
Nach einer kurzen theoretischen Einführung lernen wir auf einer gemütlichen Wanderung Pilze und ihre wichtige ökologische Bedeu-

tung für den Naturhaushalt kennen. Empfohlenes Mindestalter: zehn Jahre.

Hochseilklettergarten im Naturwald

Sonntag, 3. September, 14 bis 17 Uhr
Kursleiter: Markus Berg, Sicherheitstrainer für Hochseilgärten
Anmeldefrist: 31. August
Die Firma „Freiräume“ (Markus Berg) und das Naturzentrum Eifel in Nettersheim laden gemeinsam zum Klettererlebnis in den Hochs-

eilgarten ein, der in einem schönen, lichtdurchfluteten Naturwald installiert wurde. Unter fachkundiger Anleitung kann man die unterschiedlichen Aufgaben und Stationen des Hochseilgartens kennen lernen, zum Beispiel Flying Fox, Giant Swing und Pamper Pole. Was sich hinter diesen illustren Begriffen verbirgt, kann man während der Veranstaltung erfahren. In unserem Hochseilgarten sind keine körperlichen Höchstleistungen gefragt. Im Vordergrund der

Aktionen stehen vielmehr Teamgeist, Selbstüberwindung, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein, Geschicklichkeit und Mut (Mindestalter: zehn Jahre). Infos, Kontakt, Buchungen, Treffpunkt (falls nicht anders angegeben): Naturzentrum Eifel Urftstraße 2-4, 53947 Nettersheim 02486/1246, naturzentrum@nettersheim.de www.naturzentrum-eifel.de

Veranstaltungen der Kultour Nettersheim

„Sinn und Unsinn“

Ein vergnüglicher Abend mit Ulrike Kreuer und Heidrun Grote. Freitag, 1. September, in der Theater- schule Nettersheim, Steinfelder Straße 2
Beginn: 19.30 Uhr
Welchen Sinn hat der Unsinn in unserem Leben? Suchen wir den Sinn an der richtigen Stelle? Sollchen und weiteren Fragen wird sich an dem Abend gewidmet.
Anmeldung:
kontakt@
theaterschule-nettersheim.de
Kalligraphie & Handlettering

Workshop

In diesem Workshop mit Birgit Klare erlernen Sie das kunstvolle Schreiben mit Tusche und Feder und auch die Kunst der schwungvollen Handschrift als Handlettering mit besonderen Filzstiften zur kreativen und dekorativen Gestaltung von Karten und Bildern.
Termin: Samstag, 9. September, 10 bis 16 Uhr
Ort: Pfarrheim Buderath, Münstereifeler Straße 22
Anmeldung unter: 02222/9959793, 0175 3542341 oder birgit-klare@web.de

BAUM U. GARTENPFLEGE LAROCHE

Neuer Fachbetrieb für Baumpflege in Kall-Scheven



Inhaber: Dirk Laroche • Telefon: 0176 / 26987989
Schmiedegasse 2 • 53925 Kall/Scheven

REWE CENTER Dein Markt

Alles für dein Weinfest



Käserebellen
Rotwein Rebell
Schnittkäse,
48% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
1.99



Spanien/
La Mancha:
Mederano de Freixenet
oder **Freixenet Mia Wein**
versch. Sorten,
halbtrocken,
je 0,75-l-Fl. (1 l = 3.99)

Aktion
2.99

Vielfalt
in Sortiment
und Service?!

REWE
Center

Deine Auswahl – auch beim Preis.



Schweine-Filet
SB-verpackt,
je 1 kg

**Knaller
8.80**



Mars
Twix
je 5 x 50-g-Pckg. (1 kg = 6.76)
oder Snickers
je 5 x 50-g-Pckg. (1 kg = 6.76)
oder Balisto
Korn,
je 9 x 18.5-g-Pckg. (1 kg = 10.15)

**Knaller
1.69**



Bärenmarke
H-Milch
1,5/3,8% Fett,
je 1-l-Pckg.

**Knaller
1.19**

**KNALLER
AKTION**



REWE
Regional
Deutschland:
Romana Salatherzen*
Kl. I,
je 3-St.-Pckg.



**Knaller
1.19
1.09**



Capri-Sun
Fruchtsaftgetränk
versch. Sorten,
je 10 x 0.1-l-Pckg.
(1 l = 1.75)

**Preis mit
App
Coupon
3.49
3.33
(1 l = 1.67)**

* Saisonbedingt nicht in allen Märkten unter REWE Regional verfügbar.

Bitte beachte unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten am Markt oder unter www.rewe.de!

Fragen? Anregungen? Wünsche? Telefonisch erreichst du uns montags bis samstags von 7 bis 22 Uhr. Tel. 0221 – 177 397 77

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltüblichen Mengen. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Nur in teilnehmenden Märkten. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006. REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 – 177 397 77.

Mit den REWE App Coupons noch mehr sparen!

Wöchentlich
neue Coupons!

✓ Coupon aktiviert

REWE

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Für PAYBACK Punkte, App-Coupons oder Treuepunkte brauchst du ab sofort nur noch dein Smartphone.

So einfach geht's:

1. REWE App öffnen
2. Vorteile aktivieren
3. Code an der Kasse scannen



Herta
SAFTSCHINKEN
GRILLSCHINKEN

Aktion
1.69
1.59
(1 kg = 15.90)

Preis mit App Coupon



Dr. Oetker
High Protein
Grießpudding
je 400-g-Becher
(1 kg = 4.98)
oder Sahne Pudding
oder Rote Grütze
je 500-g-Becher
(1 kg = 3.98)

Knaller
1.99
1.89
(1 kg = 4.73/3.78)

Preis mit App Coupon



Bresso
Feine Kräuter
60% Fett i.Tr.,
je 120-g-Pckg.
(1 kg = 10.75)
oder Kräuter
der Provence
60% Fett i.Tr.,
je 150-g-Becher
(1 kg = 8.60)

Knaller
1.29
1.11
(1 kg = 9.25/7.40)

Preis mit App Coupon



Knorr
Salat Krönung
versch. Sorten,
je 5er-Pckg.

Knaller
0.79
0.69
(1 kg = 1.76)

Preis mit App Coupon



Delverde
Pasta
versch. Ausformungen,
je 500-g-Pckg. (1 kg = 1.98)

Knaller
0.99
0.88
(1 kg = 1.76)

Preis mit App Coupon

Bargeldlos zahlen mit EC- und Kreditkarte. Nur in teilnehmenden Märkten.



REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 – 177 397 77.

37. Zingsheimer Handwerkermarkt



Fotos: Matthias Schmitz

Am Sonntag, 3. September, findet der 37. Handwerkermarkt auf dem Schulgelände in Zingsheim statt. Von 11 bis 18 Uhr haben hier Handwerker die Gelegenheit ihre Waren zu präsentieren. Der

Veranstalter legt Wert darauf, dass nur reine Handwerkerarbeiten zum Verkauf angeboten werden. Billigartikel aus Massenproduktion sind nicht zugelassen. Das gewährleistet seit Jahren, dass der Markt von zahlrei-

chen Besuchern aus der Region, aber auch aus dem fernen Umland besucht wird. Das Angebot ist bunt gemischt: Drechselarbeiten, Hand- und Schultertaschen, Schieferprodukte, Filzarbeiten, Schmuck aus verschiedenen Materialien, Strick-, Näh- und andere Handarbeiten, Patchwork, Schraubenfiguren, Imkereiprodukte, Produkte aus Ziegenmilch, Nudeln in verschiedenen Variationen, Obst, Wein von der Mosel. Es wird also ein buntes Markttreiben an ca. 80 Ständen zu sehen sein. Nicht nur der Stellmacher, auch andere Handwerker demonstrieren ihr Können vor Ort. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Im Küchenzelt werden zur Mittagszeit wieder schmackhafte Gerichte der verschiedensten Art angeboten, zur Kaffeezeit gibts neben selbstgebackenem



Kuchen frische Waffeln mit Kirschen und Sahne.

Die Besucher werden gebeten, die ausgeschilderten Parkplätze im Umfeld des Marktes zu nutzen. Der Eintritt ist frei.

In der Bildergalerie unter www.eifelverein-zingsheim.de können sich Interessierte die kompletten Bilder der Handwerkmärkte aus den Jahren 2022 und früher ansehen.

Der Eifelverein Zingsheim freut sich auf zahlreiche Besucher.

Wildkräuter-Rendezvous im Kulturhaus theater 1

Mit Christiane und Christiane Wildkräuter entdecken, bestimmen, sammeln, zubereiten und essen

Am Samstag, 9. September, laden in Kooperation mit dem Kneipp-Verein die staatlich zertifizierte Kräuterpädagogin Christiane Alexa und die Betreiberin des Kulturhauses Christiane Remmert zu

einem Erfahrungstag ins Reich der Wildkräuter ein.

Treffpunkt um 11 Uhr ist das „Kulturhaus theater 1“, Langenhecke 4 in Bad Münstereifel. Von dort aus startet eine Wanderung von

etwa zweieinhalb Stunden Dauer, während der Wildkräuter gesichtet, bestimmt und gesammelt werden.

Danach wird unter Verwendung der gefundenen Kräuter im Versammlungsraum im ersten Stockwerk des Kulturhauses ein Menü zubereitet, das folgendermaßen geplant ist:

Vorspeise: Salat „Durch's wilde Unterholz“ Hauptgang: Wildkraut-Pesto mit Nudeln

Nachtisch: Wilde Quarkspeise Dazu gibt es ein frisch zubereitetes Kräutergetränk.

Gegen 15.30 Uhr endet das Wildkräuter-Rendezvous und als Geschenk zum Mitnehmen erhält jede*r Teilnehmer*in noch einen Kneipp-Tee.

Die Veranstaltung ist auf 25 Personen begrenzt und kostet 32 Euro, für Mitglieder im Kneipp-Verein 30 Euro.

Anmeldungen werden unter 0 22 57 / 44 14 oder unter kulturhaus@theater-1.de entgegengenommen, Anmelde-



Christiane Remmert und Christiane Alexa entführen ins Reich der Wildkräuter.

Foto: Jojo Ludwig

schluss ist der 2. September. Es wird darauf hingewiesen, dass der Versammlungsraum im „Kulturhaus theater 1“, entgegen der ansonsten gewährleisteten Barrierefreiheit, nur über Treppen erreichbar ist.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

Melanie Haupt: Hauptsache Theater

Die bekannte Kabarettistin gastiert im Kulturhaus theater 1



Melanie Haupt und Jonathan Bratoëff.
Foto: Hendrik Weber

Zur Spielzeiteröffnung am Samstag, 2. September, um 20 Uhr, kommt Melanie Haupt nach Bad Münstereifel ins „Kulturhaus theater 1“, Langenhecke 4. Ihr Programm heißt bezeichnenderweise „Hauptsache Theater“ und sie betitelt es mit „politisch motivierter Swing“. Es war ein Publikumswunsch und die Betreiber vom „Kulturhaus theater 1“ hatten kaum zu hoffen gewagt, dass Melanie Haupt, die ansonsten in großen Häusern oder im Fernsehen auftritt, für ein Gastspiel im Kulturhaus gewonnen werden konnte. Aber sie konnte. Freuen Sie sich also auf ihre Vorstellung, die sie folgendermaßen beschreibt:

„Das Theater ist der beste Ort der Welt. Zumindest für mich. Ich finde ja, das Theater wird total unterschätzt. Und wenn wir jetzt nicht aufpassen, dann ist es weg. Das Schöne ist doch, Theater kann überall sein. Aber vor allem natürlich im „Kulturhaus theater 1“ in Bad Münstereifel. Dafür braucht

man ein paar Lampen, ein paar Menschen auf der Bühne und noch welche, die davor sitzen. Und da kommen Sie ins Spiel. So ganz analog und real. Ich weiß, das klingt verstaubt, aber es war früher nicht alles schlecht.

Dieser Abend geht Quer & Beet durch die gesellschaftlichen Themen in einer Mischung aus Stand-Up und Songs. Ich werde Ihnen sogar die Relativitätstheorie erklären, aber das merken Sie gar nicht, weil die Musik swingt. Und beim Schmerzmittel-Rap werden Sie gänzlich ohne Schmerzmittel auskommen. Versprochen. Zusammen mit meiner Ukulele und Jonathan Bratoëff an Gitarre und Bass singe ich diesen Liedabend am besten Ort der Welt: Im Theater. Ich freue mich auf Sie.“

Karten gibt es an der Tageskasse, es wird empfohlen, unter 0 22 57 - 44 14 oder unter kulturhaus@theater-1.de zu reservieren.

Reservierungswünsche, die erst am Tag der Veranstaltung eingehen, können möglicherweise nicht mehr berücksichtigt werden.

Eifelverein OG Kommern

Wanderungen im Monat September

Sonntag, 3. September, 10 Uhr, Arenbergplatz
Wanderung im Bereich Wachendorf
Strecke: Wachendorf-Bruder Klaus Kapelle-Röttgerhof-Weiler a. B. - Stockert-Eschweiler- Wachendorf

Ca. 13 km, leicht bis mittelschwer
Wanderführerin: Birgit Knauff
Sonntag, 10. September, 10 Uhr, Arenbergplatz
Führung durch das Besucherbergwerk Rescheid
Anmeldung/ Organisation: Werner

Möseler Schaven
Kostenbeitrag: 6,50 Euro pro Person
Sonntag, 17. September, 10 Uhr, Arenbergplatz
Zwischen Eifel und Ville
Rund um das Swister Türmchen

Ca. 19 km, leicht
Wanderführerin: Annemarie Ehlen
Wandertage der OG Kommern am Mittelrhein vom Mittwoch, 27. September, bis Sonntag 1. Oktober
Organisation: Manfred Knauff

Malerei trifft auf Skulptur

Aktuelle Ausstellung im Kuba Nettersheim

Ästhetik und eine nahezu perfekte Handwerklichkeit spielen bei beiden Künstlern eine große Rolle. Bei den Arbeiten von Fabian Hochscheid wie auch bei den Arbeiten von Götz Sambale spürt man (fast) körperlich, wie sie die Dinge, das Material hinterfragen und ergründen.

Die jeweilige Art der Bearbeitung erhöht, verstärkt die Aussagekraft. Das fertige Werk be-

kommt dadurch eine stärkere Intensität als die ursprüngliche Wirklichkeit. Etwas Wesenhaf-tes ist entstanden. Sambale transportiert seine Skulpturen noch auf eine andere Ebene, die des Druckes. Die Drucke kön-nen eigenständig für sich ste-hen, im Zusammenspiel mit den Formen verstärken sich die Werkreihen jedoch auch gegen-seitig, da die Grundaussage aus

verschiedenen Blickwinkeln be-leuchtet wird.

Ausstellungsdauer:

bis 17. September

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr
Kulturbahnhof Nettersheim
Bahnhofstraße 14
in 53947 Nettersheim
www.kuba-nettersheim.info
www.facebook.com/Kulturbahnhof.Nettersheim



**GÜNTER MEYER & PARTNER GMBH
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT**

Günter Meyer Steuerberater Diplom-Finanzwirt	Tobias Meyer Steuerberater Diplom-Betriebswirt
--	--

Steinfelder Weg 5
 53947 Nettersheim-Märmagen
 Tel. 02486 / 800 118
www.gk-meyer.net

Gemeinsame Friedensfeier



Ehrenanlage mit Anne Frank Skulptur und Gedenkbaum in Uedelhoven

Vor 84 Jahren begann am 1. September 1939 der Zweite Weltkrieg. Er brachte millionenfach Leid, Gewalt und Tod über die Welt. Unter den Opfern steht Anne Frank für die unmenschliche Verfolgung derer, die nicht in das rassistische Weltbild der Nationalsozialisten passten. Wenn man heute in die Welt blickt, stellt man erschreckt fest, dass sich wenig verändert hat. Kriege und Leid findet man auf fast allen Kontinenten der Erde. Trotz der internationalen Bemühungen zeigt sich, dass die Arbeit für die Frieden nie endet.

Die Gemeinde Blankenheim, der

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und der Heimatverein Uedelhoven haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Erinnerung an Verbrechen, Krieg und Vertreibung wach zu halten und gemeinsam für eine friedvollere Zukunft einzustehen.

Wir laden Sie ein, am Ehrenmal und am Anne Frank Denkmal ein lebendiges und buntes Zeichen für Verständigung und Toleranz zu setzen.

Die gemeinsame Friedensfeier findet statt auf der denkmalgeschützten Ehrenanlage in Blankenheim, Ortsteil Uedelhoven, Kreuzstr. 4 am Freitag, 1. September, um 15 Uhr.

So lässt sich Hitze besser aushalten

Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, was bei heißen Temperaturen gut tut und die Wohnung kühlt. Heiße Tage sind anstrengend. Nicht alle können sich im Freibad oder im See abkühlen. Besonders alte Menschen, chronisch Kranke und Kleinkinder empfinden Hitze als belastend. Zuhause oder bei der Arbeit helfen abwechslungsreiche Getränke mit viel Wasser, dazu Obst und leichte Mahlzeiten. Wie man richtig lüftet und gut durch heiße Tage und warme Nächte kommt, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

Die Wohnung möglichst kühl halten: Am wirkungsvollsten ist es, früh morgens, abends und nachts zu lüften, solange es noch kühl ist. Am besten quer lüften, also Fenster und Türen öffnen. Das reduziert nicht nur die Lufttemperatur, sondern auch die Gebäudewärme, so dass sich das Haus oder die Wohnung am nächsten Tag nicht so schnell aufheizen. Denn sinkt die Temperatur von Beton, Mauerwerk oder Stahlträgern nur wenig, erhitzen sie die Wohnung Tag und Nacht. Abhilfe können auch Ventilatoren schaffen. Tagsüber helfen verdunkelte Räume dabei, die Hitze weniger oder gar nicht eindringen zu lassen.

Nur einen kurzen Effekt haben nasse Tücher. Wenn das Wasser verdunstet, wird der Umgebung zwar Wärme entzogen, aber die Luftfeuchtigkeit steigt. Es wird also schwüler im Raum, was auf längere Sicht sogar zu Schimmelbildung führen kann.

Viel trinken mit gesunder Abwechslung:

Insgesamt sollte man mindestens 1,5 Liter Wasser am Tag trinken. An heißen Sommertagen kann dieser Richtwert auf das Drei- bis Vierfache steigen, zum Beispiel, wenn man Sport treibt oder eine anstrengende körperliche Arbeit ausübt. Besonders ältere Menschen sollten auf ausreichendes Trinken achten, weil das Durstgefühl mit dem Alter abnimmt. Das

beste Getränk dafür ist Wasser. Wer etwas Abwechslung haben möchte, kann Leitungs- oder Mineralwasser mit Saft mischen – idealerweise mit drei Teilen Wasser und nur einem Teil Saft. Auch ungesüßte Kräuter- und Früchte-tees sind eine gute Lösung. Leitungswasser kann mit Früchten, Gemüse und Kräutern aromatisiert werden – ganz ohne Zucker. Am besten stehen die Getränke immer griffbereit. Auch wasserhaltige Lebensmittel wie Gurke

oder Wassermelone sind gesund und wirken erfrischend.

Das Trinken gut über den Tag verteilen:

Man sollte nicht erst trinken, wenn man durstig ist. Denn der Durst zeigt an, dass bereits ein Mangel vorliegt. Besser ist es, das Trinken über den Tag zu verteilen, zum Beispiel ein Glas alle zwei Stunden. Alkohol und stark gezuckerte Getränke sind nicht ratsam. Auch auf Vorrat zu trinken, bringt nichts, weil der Körper Wasser nicht speichern kann.

Leichtes Essen ist gut für den Körper:

In Hitzezeiten sind kleine, leichte Mahlzeiten empfehlenswert. Gut geeignet sind Salate, gedünstetes Gemüse und wasserreiche

Rohkost wie Tomaten und Gurken, oder auch mageres Fleisch und Fisch. Nachmittags bietet sich kleingeschnittenes Obst wie Wasser- und Honigmelonen, Trauben oder Pfirsiche an. Tipp für Ältere: Salzgebäck regt das Durstgefühl an und unterstützt den Salz-Haus- haupt.

Den Körper vor Überhitzung schützen:

Feuchte Umschläge auf Armen, Beinen oder im Nacken sowie kühlende Wassersprays oder kühzendes Abreiben tun bei Hitze gut. Kalte Fuß- und Handbäder regen den Kreislauf an. Dünne Bettwäsche oder leichte Laken helfen ebenso wie leichte Bekleidung. Das gilt besonders für alte und bettlägerige Menschen. (Quelle: Verbraucherzentrale NRW e.V.)



Sozialräumliche Schuldnerberatung für ältere Mitbürger

Caritas Eifel stellt erhöhten Bedarf besonders nach der Flut fest



Der Caritasverband für die Region Eifel hat ein neues kostenloses Beratungsangebot geschaffen, das sich speziell an Seniorinnen und Senioren in finanzieller Notlage richtet: die sozialräumliche Schuldnerberatung. Insbesondere nach der Flut im Juli 2021 ist für die Caritas sichtbar geworden, dass die Altersarmut zugenommen hat und sich Betroffene zudem - häufig aus Scham - nicht beraten lassen. Der Träger möchte diesen Trends daher möglichst entgegenwirken. Ziel ist, Barrieren abzubauen, damit die Menschen Hilfeangebote erhalten, welche Altersarmut möglichst verhindern, verringern oder abbauen können. Die neue Beratung wird über Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz finanziert. „Tatsächlich wird die Altersarmut immer größer, bei uns auf dem Land ist sie vielleicht noch versteckter“, beschreibt Caritas-Vorstand Ute Stolz die Situation. „Immer wieder merken wir, dass gerade unsere Seniorinnen und Senioren sehr verschämt sind und Unterstützung, die ihnen rechtlich zusteht, gar nicht erst in Anspruch nehmen. Sie sind sehr bescheiden, möchten es aus eigener Kraft schaffen oder fürchten der Gesellschaft zur Last fallen. Daher möchten wir sie ausdrücklich ermutigen, von ihrem Recht Gebrauch zu machen und sich beraten zu lassen.“ In der Eifel kommt die Flut als Ursache für Armut noch einmal hinzu - so mussten viele Menschen etwa in ein Miethaus ziehen, weil das eigene Haus enormen Schaden genommen hat, wodurch doppelte Kosten entstanden sind. Andere

hatten vorher Wohnraum vermietet, konnten nach dessen Zerstörung aber nicht mehr auf die bisherigen Mieteinnahmen zählen. Überhaupt sind viele Menschen durch die Flut in allen Bereichen belasteter, berichtet die Caritas. „Durch unsere Arbeit im Fluthilfenzentrum haben wir bereits Erfahrung gesammelt und gute Kontakte in den Sozialraum“, ergänzt Christiane Kaufmann, Fachbereichsleitung Eingliederungshilfe sowie stellvertretende Fachbereichsleitung Soziale Arbeit und Projektverantwortliche. „Viele Beratungsthemen überschneiden sich auch mit denen aus anderen Bereichen, beispielsweise aus der Allgemeinen Sozialen Beratung oder auch dem Bereich der Pflege. So können wir unsere Ressourcen als Caritasverband gut bündeln.“

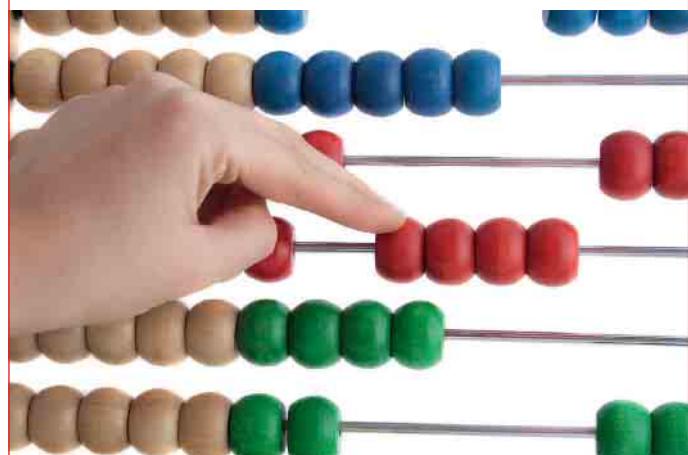
Die neue sozialräumliche Schuldnerberatung wird von den Mitarbeitenden Andrea Zens (Schuldner- und Insolvenzberatung) und Annette Schäfer (Fluthilfe Team Caritas) angeboten, unterstützt von Verwaltungsfachkraft Elke Kapma. Mit Sozialräumen sind dabei Orte gemeint, an denen Menschen auf verschiedene Art und Weise zusammen leben oder sich begegnen. Im Falle der sozialräumlichen Schuldnerberatung bedeutet dies, dass die Beraterinnen vor allem aufsuchend tätig sind und Betroffene in ihrem Zuhause beraten, aber auch in Seniorencafés, Gymnastikgruppen oder Spieletreffs.

„Da sind wir nicht festgelegt“, betont Christiane Kaufmann. Wichtig sei, verschiedene Angebote zu konzipieren, unterschiedliche Orte aufzusuchen und Netzwerke auszubauen, um die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und in-



formieren zu können. Tatsächliche Bedarfe würden regelmäßig ermittelt, um möglichst passgenaue Angebote zu initiieren. „An welchem Ort auch immer - die älteren Menschen erhalten konkrete Informationen, welche Hilfesysteme von ihnen genutzt werden können. Viele wissen nicht um ihre Ansprüche auf Grundsticherung oder Wohngeld. Hier kommen wir ins Spiel.“ Wer Fragen oder Beratungsbedarf hat, kann sich ab sofort bei Andrea Zens unter **02443 9029811** oder bei Annette Schäfer unter **0173 2683260** wenden. Zudem kann man eine E-Mail an a.zens@caritas-eifel.de oder a.schaefer@caritas-eifel.de schreiben.

Sozialräumliche soziale Schuldnerberatung für Senioren



Kontakt:

- **Andrea Zens:** 02443 9029811
- **Annette Schäfer:** 0173 2683260



Was falsches Tanken anrichtet



Nicht immer super: Benzin kann im Dieselfahrzeug erhebliche Schäden anrichten.

Foto: Bernd Schray/pixabay.com/mid/ak-o

Diesel im Tank nicht mehr an oder beginnt bald zu stottern, bevor er ausgeht. Grund: Diesel entzündet sich weitaus schlechter als Benzin. Dem Zündfunken gelingt es nicht, das Gemisch zur Explosion zu bringen. Eine unkontrollierte Verbrennung kann zu Motordefekten führen, auch Katalysator oder die Lambdasonde können Schäden davontragen. Rasches Handeln hilft: Nach dem Absaugen des Diesels und dem Einfüllen von Benzin sollte der Motor wieder anspringen und nach kurzer Zeit wieder laufen wie gewohnt.

Viel kritischer für die Technik ist das Befüllen eines Diesel-Pkw mit Benzin. Leider kommt das viel öfter vor als umgekehrt. Der Grund ist einfach: Die Benzin-Zapfpistole hat einen kleinen Durchmesser und passt locker in den Einfüllstutzen eines Dieselfahrzeugs.

Wenn Benzin in die Dieselleitungen oder gar bis zur Hochdruckeinspritzpumpe gerät, drohen Schäden am Treibstoffsystem. Vorsicht: Bei vielen modernen Autos springt die Kraftstoffpumpe schon nach dem Öffnen der Fahrertür an, um ein schnelles Starten zu erleichtern. Von außen betrachtet ist nicht viel geschehen. Doch Benzin im Dieselsystem zerstört den Schmierfilm, der die Einspritzpumpe schützt und kühlte. Metallspäne sind eine mögliche Folge, die das gesamte Einspritzsystem beschädigen können. Dazu gehören neben der Hochdruckpumpe auch Injektoren, Kraftstoffleitungen und der Tank. Viele Systemkomponenten müssen dann in der Fachwerkstatt erneuert werden - gegen eine entsprechend hohe Rechnung. (mid/ak-o)

Auto · Anhänger · Brandschutz · Camping
Caravan und Wohnmobil Technik

Service-Partner: ALDE · DOMETIC · THETFORD · TRUMA

Inspektionen, Bremsenservice, Zahnriemenwechsel,
Reifenservice, Unfallinstandsetzung, HU + AU täglich,
Gasprüfung, Camping-Zubehör-Shop

53937 Schleiden · Im Pützfeld 3 (Gewerbegebiet Herhahn)
Telefon: 0 24 44 - 9 10 33 · eMail: Camping-Esch@t-online.de

Es kommt öfter vor als viele denken: Beim Tanken greifen Autofahrer zur falschen Zapfpistole. Das kann für die Technik fatale Folgen haben.

Als erste Verhaltensregel gilt: Umgehend den Tankvorgang abbrechen, falls man das Missgeschick schon währenddessen bemerkt. Nächster Schritt: Das Auto zur Seite schieben, ohne den Motor zu starten. Denn das Einschalten der Zündung oder gar ein Startversuch können zu Schäden führen. Das Tankstellenpersonal kennt Spezialfirmen, die mit Absauggeräten den ungeeigneten Kraftstoff absaugen. Auch Automobilclubs können helfen. Ein Startversuch nach falschem Tanken wirkt sich unterschiedlich aus. Der Ottomotor springt mit

Ford Service Betrieb · Reparatur aller Fabrikate

Trierer Str. 33 · 53925 Kall · Tel. 02441 4308 · Ford-Schmidt@t-online.de
www.ford-schmidt-kall.de

	Klima-Service		Inspektion
	Karosserie- und Lackierarbeiten		Motordiagnose
	HU (mit integrierter AU) In Zusammenarbeit mit autorisierter Prüforganisationen		Rad und Reifen

Inh.: Michael Schmidt und Nina Schmidt

Über 100 Jahre: 1922 - 2023

30

Rundblick Kall – 25. August 2023 – Woche 34 – Nr. 17 – www.rundblick-kall.de

Motorroller fahren will gekonnt sein



Kurvenfahren sollte man auf den Roller schon können.

Foto: TÜV Süd mid/ak-o

Verstopfte Straße, stehende S-Bahn, und die U-Bahn kommt nicht. Da kann ein Roller helfen. Das passende Fahrzeug ist schnell gefunden: Wo der nächste Scooter steht, weiß das Handy, gebucht und bezahlt wird auch damit. Schließlich kann man eine 50-er auch mit dem Autoführerschein fahren.

Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus? Eine Frage, die sich sicher gerade ungeübte Fahrer stellen. Dazu Lars Krause, Motorradexperte von TÜV Süd: „Das hohe Gewicht hat die entsprechenden Auswirkungen auf die Fahrdynamik“. Gerade wenn die Straßen nass sind, muss Bremsen gekonnt sein. Wer vorne zu stark bremst, kann wegrutschen, wer nur hinten verzögert, rutscht auf den Vordermann drauf. Deswegen gilt: Immer mit beiden Bremsen in der ausge-

wogenen Dosierung verzögern. Fürs Umfahren von Hindernissen gilt: Bremsen, Griffe lösen und Umfahren, dann wieder bremsen. Krause: „Nur die wenigsten der kleinen Roller haben ABS. Bremsen und Ausweichen müssen deswegen besonders geübt sein.“ Erfahrung braucht es auch fürs Lesen der Straße. „Selbst kleinsten glatten Stellen führen schnell zum Sturz“, sagt der TÜV Süd-Motorradexperte. Besonders glättegefährdete Bereiche in der Stadt sind Kreuzungen und Ampeln, weil dort besonders viele Straßenmarkierungen sind. Bei Kanaldeckeln sollte der Rollerfahrer besondere Vorsicht walten lassen.

Geht's raus aus dem Zentrum, besonders darauf achten, die Straße vorab auf Verunreinigungen zu „untersuchen“. Vorsicht bei Kurvenfahrten: Auch für den kleinen

Roller gilt es, sich niemals bei Kurvenfahrten auf die gegenseitige Fahrbahn zu „lehnen“. Anziehen: Selbst bei der Kleidung ist Vorbereitung angesagt. Sie sollte Protektoren haben und Abriebsschutz bieten. Helm und Handschuhe sind bei der Rollermiete meist mit dabei.

Für Roller besteht Helmpflicht. Wird ein Helm mit angeboten, auf jeden Fall die Größe checken und sichergehen, dass das Modell nach ECE R 22/05 oder ab 2024 mit Zusatz 06 geprüft ist. Der Helm muss mit dem entsprechenden Label gekennzeichnet sein. Eine mitgebrachte Kopfsocke sorgt für hygienische Verhältnisse. Noch besser ist es allerdings, einen eigenen Helm zu verwenden.

(mid/ak-o)



- Inspektion •
- Klimatechnik •
- Reifenservice •
- TÜV-Vorführung •
- Unfallinstandsetzung •
- Reparatur aller Marken •

KFZ-Meisterwerkstatt



Industriestraße 32 53949 Schmidtheim 0177 / 91 54 658 info@kt-automobile.com

www.KTAutomobile.com

Neu- und Gebrauchtwagen Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

 Ihr **Ansprechpartner**
für **VW E-Autos**



**Autohaus
Vossel KG**
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn**
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212



Comeback des Bausparens

Bausparverträge sind längst aus der Mode gekommen. Ihr Ruf ist altbacken und verstaubt. Zudem war bei den Niedrigzinsen in den letzten Jahren ein Abschluss unattraktiv, da die Bauzinsen ohnehin im Keller waren. Mit dem Ende der Nullzinsstrategie steigen die Zinsen wieder rasant an und der Bausparer gewinnt an Fahrt. Kommt es zu einem Revival des Bausparens? Laut Bausparkassen wurde im vergangenen Jahr ein riesiges Plus an Neuabschlüssen verzeichnet. Ins Unbezahlbare steigende Mietkosten beflogen den Wunsch nach einem Eigenheim weiter. Die Lohnsteuerhilfe Bayern (Lohi) erklärt, welche Möglichkeiten ein Bausparvertrag derzeit bietet und welche staatlichen Förderungen es gibt.

Wie funktioniert Bausparen? Das Prinzip ist schnell und einfach erklärt. Es handelt sich um eine Kombination aus Sparplan und Immobiliendarlehen. Bei Vertragsabschluss werden eine Bausparsumme und eine Laufzeit, in der das Bausparziel erreicht werden soll, festgelegt. Die Bausparsumme, im Durchschnitt 70.000 Euro, setzt sich aus einer anvisierten Ansparsumme, z.B. 28.000 Euro, plus der Darlehenssumme, z.B. 42.000 Euro, zusammen. Dabei sollte man sich finanziell nicht überfordern und kalkulieren, wie viel man monatlich beiseite legen kann. Wie bei vielen Finanzverträgen wird eine Abschlussgebühr fällig. In der Regel beträgt diese 1 bis 1,6 Prozent der Bausparsumme. Wird diese auf 70.000 Euro festgelegt, fallen allein schon zwischen 700 und 1.050 Euro als Gebühr für den Vertragsabschluss an. Kontoführungs- oder Servicegebühren sind seit einem BGH-Urteil von 2022 nicht mehr zulässig. In der Ansparphase wird der Bausparer über mehrere Jahre monatlich bespart. Für das Ersparte gibt es Zinsen. Zudem können staatliche Förderungen dazu helfen, das Ansparziel schneller zu erreichen. Die gesetzliche Mindestlaufzeit für den Erhalt der staatlichen Prämien beträgt sechs, die durchschnittliche Laufzeit am Markt acht Jahre. Ist das Sparziel, meist 40 Prozent der Bausparsumme, erreicht, wird der Vertrag zuteilungsreif. Das bedeu-

tet, dass ein Anspruch auf die Zuteilung des Kredites für eine wohnwirtschaftliche Verwendung besteht. Sondereinzahlungen sind in der Regel erlaubt und können die Sparphase verkürzen.

Mit dem Zeitpunkt der Zuteilungsreife ist es aber so eine Sache. Sie steht vorab nicht genau fest und hängt von den anderen Bausparern bei derselben Bausparkasse ab. Je nachdem, wie viele Bausparende ihr Darlehen gleichzeitig in Anspruch nehmen möchten, regelt eine Bewertungszahl, wer zuerst bedient wird. Maßgebend hierfür sind die Sparrate und die Vertragslaufzeit. Klappt das nicht sofort, wird der Bausparer weiter bespart. Mit wachsendem Guthaben reduziert sich der spätere Darlehensanspruch. Ist man an der Reihe, erhält man sein Sparguthaben ausbezahlt und kann gleichzeitig das Darlehen in Höhe der Differenz zur Bausparsumme beantragen.

In der dritten Phase folgt die Rückzahlung des Darlehens in monatlichen Raten. Im Durchschnitt passt das in rund zehn Jahren. Der Clou am Bausparen ist, dass der Darlehenszins schon bei Vertragsabschluss feststeht und für die Zukunft festgeschrieben wird. Im Moment sind die Darlehenszinsen noch relativ niedrig, aber schon wieder kräftig am Ansteigen. Wer sich absichern und den aktuellen Zins für später in Steinmeißeln möchte, ist mit einem Bausparer gut bedient.

Für was ist Bausparen gut? Mit dem Bauspardarlehen muss nicht wortwörtlich gebaut werden. Natürlich kann es als Eigenkapital für den Bau eines Einfamilienhauses genutzt werden. Genauso kann es aber den Kauf einer Eigentumswohnung oder eines Platzes im Altenheim mitfinanzieren. Ist bereits Wohneigentum vorhanden und läuft ein Immobilienkredit, kann ein Bausparer beispielsweise zur Umschuldung dienen. Er muss auch nicht zwingend für die Anschaffung von Wohnraum verwendet werden, sondern finanziert ebenfalls alle möglichen Erhaltungsmaßnahmen desselben oder den Kauf von Anteilen an einer Wohnungsbaugenossenschaft.

Auch bei Renovierung, Moderni-



sierung und energetischer Sanierung kann der Bausparer sinnvoll sein. Wie wäre es mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach oder dem Austausch der alten Heizung gegen eine CO2-neutrale Heizungsanlage? Oder ein gemütlicher Kamin, ein festverbauter Swimmingpool im Garten, elektrische Rollläden für die Fenster oder ein komfortabler Treppenlift im Alter? Ob ein Ausbau des Dachbodens oder ein Neuanstrich der Hausfassade, der Bausparer unterstützt dabei. Was man mit dem Geld aus dem Bausparer machen möchte, muss bei Vertragsschluss noch nicht feststehen. Mit einem Bauspardarlehen lässt sich alles rund um eine Immobilie finanzieren, solange die Maßnahme mit der Immobilie fest verbunden ist. Loses Mobilien, wie eine neue Sofalandschaft, fällt nicht darunter. Wer es sich anders überlegt und lieber auf Weltreise gehen möchte, kann das tun. Denn sollte der Bausparer in der Zukunft für andere, nicht wohnwirtschaftliche Zwecke benötigt werden, ist das unproblematisch. Dann lässt man sich das verzinsten Sparguthaben einfach ausbezahlen, verzichtet auf das Darlehen und ist bei der Verwendung des Geldes völlig frei. Die Abschlussgebühr reduziert sich dadurch in der Regel nicht, weil sie von der gesamten Bausparsumme berechnet wurde und das Darlehen einschloss. Allerdings gibt es hier je nach Bausparkasse möglicherweise einen Bonus. Weiterhin muss bei einer zweckentfremdeten Nutzung eine gewährte Wohnungsbauprämie an den Staat zurückgezahlt werden. Also im Zweifelsfall lieber eine schicke Einbauküche anstatt eines neuen Autos damit finanzieren.

Sonderregeln für den ersten Bausparer:

Anders sieht es aus, wenn der Vertrag zwischen dem 16. und 25. Lebensjahr abgeschlossen wird. Hier greift die gesetzlich vorgeschriebene Nutzung für Immobilien nicht. So kann mit dem Wohnkredit nach einer Sperrfrist von sieben Jahren sogar die Möblierung der ersten eigenen Wohnung bezahlt werden, wenn die alten Kinderzimmermöbel nicht genug hergeben und uncool geworden sind. Ebenso sind der Führerschein, das erste eigene Auto oder die neue Skiausrüstung drin, ohne dass die Wohnungsbauprämie verfällt. Diese Ausnahmeregelung für junge Leute gilt aber nur für einen einzigen Bausparvertrag und kann nicht öfter genutzt werden. Manche Bausparkassen legen von sich aus noch einen Jugendbonus drauf.

Vor- und Nachteile des Bausparens:

Der größte Vorteil wurde schon genannt. Es handelt sich um eine sichere und planbare Geldanlage. Günstige Zinssätze für das Darlehen werden gesichert und von der Entwicklung am Kapitalmarkt entkoppelt. In zehn Jahren könnte das Zinsniveau wieder 6 Prozent betragen. Wer heute einen Bausparer macht, zahlt dann nur seine 1,5 Prozent. Auf 10 Jahre sind im Beispiel mehr als 10.000 Euro an Zinsen eingespart. Das lohnt sich definitiv!

Dafür fallen die Sparzinsen nicht üppig aus. Das ist der Preis für die Zinssicherheit. Zudem sollte das Geld zum Zeitpunkt des Bedarfs verfügbar sein. Aufgrund der Zuteilungsreife bietet das Produkt keine Flexibilität. Es ist erforderlich, den Vertrag Jahre vorher geschlossen zu haben und langfris-

tig zu denken. Weiterhin wird ein Bausparvertrag bei größeren Vorräten ohnehin nicht ausreichen und eine weitere Finanzierung vonnöten sein. Nichtsdestotrotz unterstützt ein Bausparvertrag den gezielten Aufbau von Eigenkapital. Schon eine kleine Bausparsumme reicht aus, um interessante Fördermittel mitzunehmen.

Mit staatlicher Förderung schneller ans Ziel:
Ab dem 16. Lebensjahr schüttet der Staat die Wohnungsbauprämie für Bausparer aus, sofern mindestens 50 Euro in einem Jahr eingezahlt werden. Um die volle Prämie einzusacken, reichen 50 Euro jährlich nicht. Die Prämie beträgt zehn Prozent auf die Ei-

gensparleistung und ist mit 70 Euro für Singles bzw. 140 Euro für Verheiratete nach oben gedeckelt. Dies würde bei Alleinstehenden eine Eigensparleistung von 700 Euro im Jahr voraussetzen. In acht Jahren können somit 560 bzw. 1.120 Euro an Geschenken zusammenkommen. Allerdings fördert der Staat nur, wenn das zu versteuernde Einkommen eine gewisse Grenze nicht übersteigt. Die Einkommensgrenze für Singles liegt bei 35.000 Euro und für Verheiratete bei 70.000 Euro. Werden steuerliche Abzüge wie Freigrenzen oder Aufwendungen berücksichtigt, kann das Bruttoeinkommen durchaus 40.000 bzw. 80.000 Euro betragen. Ein Lohnsteuerhilfeverein

kann das beispielsweise berechnen und übernimmt für seine Mitglieder den jährlichen Antrag auf die Wohnungsbauprämie. Aber damit ist noch nicht Schluss. Zahlt der Arbeitgeber monatlich vermögenswirksame Leistungen, so können diese auf den Bausparer gelenkt werden. Im Maximalfall sind das bei Singles 480 Euro jährlich. Verheiratete, die einen Bausparer zusammen besparen, können ohne eigene Leistung 960 Euro pro Jahr bekommen. In acht Jahren kommen dann 7.680 Euro an Sparguthaben zusammen. Aber Achtung, für die Wohnungsbauprämie muss eine eigene Sparleistung erbracht werden. Nur so können die beiden Förderungen kombiniert werden. Im Förder-

höchstfall zahlt der Arbeitgeber 40 Euro und der Arbeitnehmer 70 Euro in seinen Vertrag pro Monat ein.

Als dritte Förderung gibt es die Arbeitnehmersparzulage des Staates auf die vermögenswirksamen Leistungen für Angestellte. Die Einkommenshöchstgrenzen für das zu versteuernde Einkommen sind hier recht eng gefasst und betragen bei Singles 17.900 Euro und bei Verheirateten 35.800 Euro. Liegt das Einkommen darunter, gibt es nochmal neun Prozent auf die Zahlung des Arbeitgebers obendrauf. Mit all den Förderungen ist es somit leicht, ein kleines Vermögen aufzubauen. (Quelle: Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.)

Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen erfolgreich beendet

Berliner Stiftung freut sich über 117 Fußballfelder naturnahe Fläche



Wildbiene.

Foto: © Hans-Jürgen Sessner

Am 31. Juli endete der diesjährige Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen, gut 100 Beiträge mehr als im vergangenen Jahr. Die Stiftung für Mensch und Umwelt, Initiatorin des Wettbewerbs, rief bundesweit zu insektenfreundlichen Pflanzaktionen auf. Familien, Schulklassen, Kitagruppen, Firmen... reichten in Summe eine Fläche von circa 84 Hektar ein. Davon sind circa 70 Hektar neu naturnah gestaltet. Am 16. September werden die Gewinnerinnen und Gewinner in Berlin prämiert.

Der Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb fand zum achten Mal in Folge statt. Die fleißigsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer wa-

ren in diesem Jahr die Schul- und Jugendclub-Gärten mit insgesamt 109 Beiträgen. Es folgen Kitagärten (80 Beiträge) sowie Privatgärten und Gärten von Mietwohnungen, klein (59 Beiträge). Sie alle präsentieren sich auf der Wettbewerbsseite www.wettbewerb.wir-tun-was-fuer-bienen.de

Damit der Funke der Begeisterung weitergetragen wird, sollten alle Projektbeteiligen neben ihrer Pflanzaktion auch Infoarbeit vor Ort leisten. Ob Social-Media-Post, Garten-führung oder Pressemitteilung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sinn und Zweck der Kommunikation ist, das Wissen über naturnahes Gärtnern zu vermehren und damit die biologische Vielfalt weiter zu fördern.

„Ich freue mich riesig über die große Beteiligung. Die zahlreichen Beiträge aus Kitas und Schulen zeigen, dass wir vor allem auch junge Menschen erreichen. Das ist so wichtig, um ihnen den Wert der biologischen Vielfalt zu vermitteln“, so Julia Sander, Koordinatorin des Deutschland summt!-Pflanzwettbewerbs.

Jury ermittelt nun Gewinnerinnen und Gewinner

In den nächsten Wochen sichten Expertinnen und Experten aus der Naturgartenszene sowie ehemalige Gewinnerinnen und Gewinner die Beiträge und ermitteln die Preisträgerinnen und Preisträger. Bewertet werden unter anderem verwendete heimische Blühpflanzen und geschaffene Strukturen: Sind im Garten Totholzhaufen vorhanden? Gibt es Trockenmauern, Staudenbeete, kleine Wasserstellen für durstige Insekten? Auf diese Aspekte legt die Jury Wert, ebenso auf die Außenwirkung der Aktionen. Die Gewinnerbeiträge stehen im September fest. Sie werden am 16. September bei der Prämierungsfeier in Berlin verkündet.

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der circa 600 heimischen Wildbienenarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten lie-

gen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminde rung ihres Nahrungsangebots. Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Sie realisiert eigene Projekte, unter anderem diesen Pflanzwettbewerb. Mit Deutschland summt! lenkt die Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem rasanten Bienensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich für die biologische Vielfalt einsetzt. Darüber hinaus initiiert die Stiftung Naturgärten im Wohnungsbau, im öffentlichen Raum und in Firmengärten.

Mehr über die Stiftung unter: www.stiftung-mensch-umwelt.de
Mehr über Deutschland summt! unter: www.deutschland-summt.de

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold



Juwelier
Goldschmiedemeister



Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de



BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!

**TRAUER**

DIE LETZE RUHE FINDEN

Verantwortung für sich und seine Liebsten tragen

Über den eigenen Tod wird zwar nachgedacht, aber dafür kaum Vorsorge getroffen

Die Corona-Pandemie mit ihren vielen tausend Opfern hat die Themen Tod und Sterben stärker ins Bewusstsein der Gesellschaft gerückt. Doch setzen sich die Menschen deshalb auch mehr mit dem eigenen Tod auseinander? YouGov befragte dazu mehr als 1.000 Bundesbürger im Alter von über 18 Jahren. Das Ergebnis: Mehr als drei Viertel hatte sich schon

einmal Gedanken über den eigenen Tod gemacht. Häufigste Gründe sind das eigene Älterwerden, Todesfälle und schwere Krankheiten im familiären Umfeld und Bekanntenkreis oder eine eigene schwere Krankheit. Aber: Nur knapp die Hälfte derjenigen, die sich mit dem eigenen Tod befasst hatten, besaßen genauere Vorstellungen von ihrem Abschied.



„Ich will dem Opa ein Bild malen.“

Kinder haben oft gute Ideen.

Abschied ganz persönlich.

Tel. 02444 - 21 53

Dieter Joisten

Bestattungen

Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd

www.bestattungen-joisten.de

Wer rechtzeitig vorsorgt, zeigt damit vor allem Verantwortung für seine Angehörigen.

Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/Getty Images/Geber86

Und noch einmal deutlich weniger Menschen hatten Regelungen für eine Bestattung und Trauerfeier getroffen oder dafür finanziell vorgesorgt. „Viele können nicht richtig einordnen, was im Todesfall auf Familie und Angehörige zukommt“, erklärt Walter Capellmann, Vorsorgeexperte bei den Dela Lebensversicherungen, Auftraggeber der Umfrage.

Vorsorgelücke schließen und den letzten Weg selbst bestimmen

Ein Drittel der Befragten schätzt die Kosten für Bestattung und Trauerfeier auf 3.000 bis 5.000 Euro. Tatsächlich liegen die durchschnittlichen Kosten bei 6.000 bis 8.000 Euro, in vielen Regionen sogar deutlich darüber. Viele Angehörige können eine solche Summe nicht aus dem Ersparnissen stemmen. Mit dem Abschluss einer Sterbegeldpolice kann man nicht nur seine Liebsten entlasten, sondern vor allem auch selbstbestimmt den letzten Weg in allen Details planen.

„Bei einer finanziellen Bestattungsvorsorge ist es wichtig, dass die benötigte Summe in voller Höhe zur Verfügung steht, ganz gleich wann der Todesfall eintritt“, so Walter Capellmann. Eine Sterbegeldversicherung schließt je nach Anbieter Leistungen wie die kostenfreie Überführung aus dem Ausland und den doppelten Versicherungsschutz bei Unfalltod ein. Dazu kommen Zusatzleistungen wie die Organi-

sation von Traueranzeigen, Bestattung und Trauerfeier über die Nachlassregelung und Haushaltsauflösung bis hin zur psychologischen Erstbetreuung der Hinterbliebenen.

Wichtige Themen rechtzeitig klären

Wer seine Liebsten mit den Folgen einer schweren Erkrankung oder eines Todesfalls nicht alleine lassen will, sollte auch anderweitig rechtzeitig vorsorgen. Unter www.dela.de steht dafür eine Checkliste zum Download bereit. Mit ihr kann man wichtige gesundheitliche, wirtschaftliche und rechtliche Themen klären und festlegen. Etwa die Frage, wer über finanzielle Angelegenheiten entscheiden soll oder welche medizinische Behandlung gewünscht ist, wenn jemand selbst nicht mehr in der Lage ist, selbstbestimmt zu handeln. (djd)



Die junge Generation trägt eine große Verantwortung, wenn ältere Familienmitglieder keine Vorsorge für Krankheit und Todesfall getroffen haben.

Foto: djd/DELA Lebensversicherungen/iStockphoto/structuresxx

Besuchen Sie uns im Netz:

- Trauerforum
- Informationen rund um die Uhr
- Ihre Traueranzeigen auch online
- Trauern und kondolieren im Internet

www.ohles.de

Meisterbetrieb

Bestattungen

Ohles

Bahnstr. 41-43

53894 Mechernich

02443-2107

Die Bestatter

E.ERNST GMBH

A. Grahl & Söhne

Im Trauerfall an Ihrer Seite

✓ Bestattungen auf allen Friedhöfen im In- und Ausland

✓ Bestattungsvorsorge

✓ Sterbegeldversicherungen

✓ Verabschiedungsräume

✓ Beratung durch fachgeprüfte Bestatter

Informationen erhalten Sie auch unter:
www.bestattungen-ernst-gmbh.de
info@bestattungen-ernst-gmbh.de

Mechernich / Kommern
 Wingert 27-29
 02443 / 9999-0

Zülpich
 Nideggener Straße 5
 02252 / 950183

Kall
 Dieter Schüttler
 Auf dem Fels 17
 02441 / 911084

BESTATTUNGEN TRAUER

Tage des Gedenkens

Design-Grabsteine - eine Erfolgsgeschichte



Foto: fanjianhua/
stock.adobe.com/Rokstyle/akz-o

Der Friedhof hat sich in den letzten Jahren verändert. Nicht nur neue Bestattungsformen haben Einzug gehalten, auch Grabsteine haben sich erheblich verändert. Einen großen Anteil daran hat Alexander Hanen, der Gründer des „ersten

Fashionlabels für Grabsteine“ - Rokstyle. Personenbezogener und individueller sind die Gedenksteine geworden, um den Verstorbenen entsprechend zu würdigen.

Verschönerung des Friedhofsbilds

Die Designmarke für Grabsteine hat sich in kurzer Zeit im deutschsprachigen Raum etabliert und ist zu einem Synonym für einzigartige Handwerkskunst, verbunden mit Liebe zum Design, geworden.

Zahlreiche Auszeichnungen unter anderem der „Großen deutschen Marke 2022“ stehen für Design, Qualität und Innovation und zeigen viele der positiven Eigenarten der Grabsteine der neuen Generation auf.

Grabsteine der neuen Generation

Bei den Designgrabsteinen verschmelzen die Grenzen von Kunst,

Kreativität und Anleihen aus der Architektur zu einer einzigartigen Komposition. Die „Grabsteine der neuen Generation“ (www.rokstyle.de) sind von Mitteleuropa aus mittlerweile schon in vielen Ländern Europas an den Friedhöfen zu finden.

Unerschöpfliche Vielfalt

Von ausgefallenen Motiven bis hin zum schlichten, eleganten und

zeitlosen Design zeigen sich die Rokstyle Grabsteine. Die Vielfalt an Farben - sprich Materialien, Formen und Verzierungselementen - ist unerschöpflich. Auch sind die Friedhofssatzungen in den letzten Jahren deutlich liberaler geworden, sodass die Möglichkeit zur Modernisierung auch am Friedhof Einzug gehalten hat. (akz-o)

Bestattungen Heissler

Ihre vertrauensvolle Begleitung im Trauerfall

*Die Zeit heilt nicht alle Wunden,
sie lehrt uns nur, mit dem
Unbegreiflichen zu leben.*

53945 Blankenheim
Räuberspech 1
Tel.: 02449 / 277
Mobil: 0173 95 31 24 1

Drei Grabsteine zählen als ein Grabmal

Gericht bestätigt Entscheidung der Friedhofsverwaltung

Nach einem Beschluss des Oberverwaltungsgerichts Münster dürfen mehrere Einzelgrabsteine gemeinsam die für ein Grabmal vorgegebene Höchstbreite nicht überschreiten. Im vorliegenden Fall wurden drei Grabzeichen auf einer Grabstätte als gestalterische Einheit betrachtet. Einem beklagten Friedhofsträger hat das nordrheinwestfälische Oberverwaltungsgericht (OVG) in Münster Recht gegeben (Aktenzeichen: 19 A 4386/18, vom 15.06.2021). Schreibt eine Friedhofssatzung für bestimmte Grabstätten eine Höchstbreite für Grabmale vor, darf diese Vorgabe in der Regel nicht dadurch umgangen werden, dass mehrere einzelne, jeweils schmalere Grabsteine aufgestellt werden. Der Friedhofsträger hatte die Inhaber einer Grabstätte aufgefordert, zwei zusätzliche, eng neben dem ursprünglichen Grabzeichen errichtete und nicht im Vorfeld genehmigte Steine wieder abzubauen. Mit dem Beschluss bestätigte das OVG eine Entscheidung des Verwal-

tungsgerichts Düsseldorf. Im behandelten Fall bestimmt die Satzung für die betreffende Wahlgrabstätte, dass Grabmale höchstens eine Breite von 1,40 Meter aufweisen dürfen. Da die drei einzelnen Steine zusammen 2,20 Meter umfassen, liegt laut dem Beschluss ein Verstoß gegen die Friedhofssatzung vor. „Zu berücksichtigen ist dabei unter anderem, dass das Grab sich in einem Feld mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften befindet“, erläutert Christoph Keldenich, Vorsitzender von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur. Für Friedhofsberäume mit allgemeinen Gestaltungsvorschriften könnte ein solches Verfahren unter Umständen anders ausgehen. Exemplarisch zeige dieser Fall, dass eine Absprache mit der örtlichen Friedhofsverwaltung und das Einholen einer entsprechenden Genehmigung immer vor dem Aufstellen eines Grabmals erfolgen sollten. (Aeternitas e.V.)

Bestattungen Riehmeister

Wir begleiten Ihren Trauerfall

- Beratung, Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen

Blankenheimer Straße 2
53945 Blankenheim-Freilingen
Tel.: 02697-12 68 0. 7697

Inh. Dennis Paes

Meisterbetrieb

BESTATTUNGEN BECKER

Kein Abschied auf der Welt fällt schwerer als der von einem geliebten Menschen.

Wir begleiten Sie.

Bahnhofstraße 22 • Kaller Straße 39 • 53925 Kall / Sistig
www.bestattungen-becker.de

Tel. 0 24 41 - 91 10 10



Der richtige Umgang mit dem E-Bike-Akku

Tipps für ein sicheres und nachhaltiges Handling des Energiespenders



Der Akku bildet das Herzstück des E-Bikes. Mit dem richtigen Laden, Lagern und einigen Tipps zur Pflege lässt sich die Lebensdauer des Energiespenders verlängern.

Foto: DJD/Robert Bosch

Er versorgt den Elektromotor mit Leistung und liefert die Energie für so manchen zusätzlichen Kilo-

meter: Der Akku bildet das Herzstück jedes E-Bikes. Mit dem richtigen Laden, Lagern sowie einer

regelmäßigen Pflege können E-Biker und -Bikerinnen dazu beitragen, die Lebensdauer des Akkus zu verlängern und sicherer vom eingebauten Rückenwind zu profitieren.

Den Akku korrekt lagern und laden

Lithium-Ionen-Akkus altern auf natürliche Weise - doch mit dem richtigen Verhalten können E-Biker lange Freude an ihrem Akku haben. „Es empfiehlt sich, mit dem Akku sorgsam umzugehen und ihn nicht immer komplett leerzufahren“, erklärt Bosch-Expertin Tamara Winograd. „Für eine lange Akku-Lebensdauer sollte man zudem starke Sonneneinstrahlung vermeiden.“ Bei längerer Nichtbenutzung ist es hilfreich, den Akku bei einem Ladestand von 30 bis 60 Prozent zu lagern - ein vollgeladener oder leerer Zustand bedeutet mehr Stress für den Akku. Wichtig: E-Bike-Akkus sollten in gut belüfteten Räumen mit Rauchmeldern geladen und aufbewahrt werden, die nicht als Fluchtweg vorgesehen sind. Am besten eignen sich Orte mit einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und 20 Grad Celsius, in denen es keine Hitzequellen oder leicht entflammbare Materialien gibt.

Sanfte Akkupflege

Für die Reinigung des Akkus ist ein feuchtes Tuch empfehlenswert. Die Steckerpole sollten ab und zu gesäubert und leicht gefettet wer-

den. Bevor E-Biker ihr Rad reinigen, sollten sie den Akku entnehmen und vom Strom trennen. „Zum Schutz der elektronischen Komponenten dürfen die Akkus zudem nicht mit einem direkten Wasserstrahl oder gar Hochdruck gesäubert werden, dies kann sicherheitsrelevante Folgen haben“, erläutert Tamara Winograd. E-Bike-Akkus sind komplexe, fein abgestimmte Systeme mit einem hohen Energiegehalt. Ihre Inhaltsstoffe können grundsätzlich unter bestimmten Bedingungen entflammbar sein. Deshalb zeichnen sie sich durch eine Reihe von technologischen Sicherheitsmechanismen aus. So sind beispielsweise die E-Bike-Akkus von Bosch mit einem Batterie-Management-System ausgestattet: Es überwacht die Batterie fortwährend, erkennt kritische Betriebszustände und schützt die Zellen vor Überlastung. Erkennt das System ein Problem, schaltet es den Akku automatisch zum Schutz des E-Bikers ab. Beim Fahrradfachhändler können E-Biker den Zustand des Akkus fachgerecht überprüfen lassen. Übrigens sollten defekte, alte oder „verbrauchte“ Akkus aus Sicherheitsgründen nicht repariert oder aufgefrischt werden. Händler nehmen den alten oder defekten Akku kostenlos zurück und führen ihn dem Recycling zu. (DJD)



IHR FAHRRADHÄNDLER IM BAHNHOF BAD MÜNSTEREIFEL

• Trek • • Diamant • • Conway • • Ruff Cycles • • Metz • • Ca Go •



FAHRRÄDER

Unsere große Auswahl an
 ⇒ E-Mountainbikes
 ⇒ E-Fullsuspension
 ⇒ E-Trekkingbikes
 ⇒ E-Citybikes
 ⇒ E-Bike Cruiser
 ⇒ E-Lastenrad
 ⇒ E-Scooter



ZUBEHÖR

Für jede Anforderung & Anlass
 ⇒ Bontrager
 ⇒ Uvex
 ⇒ Roeckl
 ⇒ BBB
 ⇒ Abus
 ⇒ SKS
 ⇒ Shimano
 ⇒ Schwalbe
 ⇒ Bosch



SERVICE

Wir sind für Sie da
 ⇒ Beratung
 ⇒ Verkauf
 ⇒ Service
 ⇒ Werkstatt
 ⇒ Zubehör
 ⇒ Verleih

Beratung,
Probefahrt, Wartung
oder Reparatur?

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Jobrad / Bikeleasing / Eurorad / Deutsche Dienstrad / Business Bike

SCHMIKO DER FAHRRADHÄNDLER

Kölner Straße 13 · 53902 Bad Münstereifel

02253-543877

schmiko@derfahrradhändler.de
 derfahrradhändler.de

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir nach Terminvereinbarung gerne für Sie da!



Rat vom Profi: Fahrradfachhändler können den Zustand des Akkus überprüfen, zudem nehmen sie verbrauchte oder defekte Energiesender zurück.

Foto: DJD/Robert Bosch

Sicher Fahrrad fahren im Alter



Gerade Senioren sind beim Radfahren besonders gefährdet, weil man im Alter weniger reaktionsschnell ist und leichter aus dem Gleichgewicht kommen kann.

Foto: Julita/pixabay.com/mid/ak-o

Vor allem unter älteren Menschen werden E-Bikes immer beliebter. Doch viele unterschätzen die Geschwindigkeit und überschätzen das eigene Können. Wie man das Sturzrisiko im Alter nachhaltig senken kann und sich Unfälle absichern lassen, erläutert eine neue kostenlose Broschüre des eingetragenen Vereins Deutsche Seniorenliga. Fürs Radfahren ist man nie zu alt: Die Bewegung an der frischen Luft hält Körper und Geist fit, stärkt die psychische und soziale Gesundheit, fördert die Mobilität und erleichtert das alltägliche Leben. Dank E-Bikes ist dies sogar noch einfacher möglich, denn sie erlauben das Fahrradfahren ohne größere Anstrengung auch über längere und anspruchsvollere Strecken. Doch das birgt auch seine Gefahren. Wegen des höheren Tempos sind die Folgen meist schwerer als beim Unfall mit

Fahrrad ohne Motor. Gerade Senioren sind besonders gefährdet, weil man im Alter weniger reaktionsschnell ist und womöglich leichter aus dem Gleichgewicht kommt. Dazu kommen oftmals nachlassende Fähigkeiten beim Seh- und Hörvermögen. Die Deutsche Seniorenliga empfiehlt insbesondere Wiedereinsteigern ein Fahrradtraining, das speziell für Erwachsene angeboten wird. Danach ist man wieder souveräner und sicherer auf dem Rad und im Verkehr unterwegs. Anbieter sind u. a. die Verkehrssicherheitsberatung der örtlichen Polizei, die örtliche Verkehrswacht sowie der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) (radfahrschule.adfc.de). Zudem haben ältere Nutzer ein besonders hohes Risiko für schwere Stürze. Die Gründe: Senioren sind oft längere Zeit nicht mehr mit einem Fahrrad

unterwegs gewesen - ihnen fehlt schlicht die Übung. Zudem sind die Folgen eines Sturzes für sie meist sehr viel gravierender. Daher gilt der Rat, vorausschauend und rücksichtsvoll zu fahren und immer einen Helm zu tragen. Reflektierende Kleidung oder eine übergezogene Warnweste tragen dazu bei, dass man besser gesehen wird. Die Broschüre „Sturzunfälle im Alter - Vorbeugung und Absicherung“ kann kostenlos bestellt werden bei der Deutschen Seniorenliga, Heilsbachstr. 32 in 53123 Bonn oder auf

www.sturzunfaelle-vermeiden.de. Dort kann man auch sein Sturzrisiko in einem Online-Test überprüfen. (mid/ak-o)



UDO FahrradShop
• Verkauf • Reparatur • Beratung

IHR PARTNER FÜR ALLES RUND UM'S FAHRRAD

VERKAUF: Bei uns erhalten Sie Fahrräder und Zubehör namhafter Hersteller in großer Auswahl.

BERATUNG: Wir helfen Ihnen, das richtige Rad für Ihre Ansprüche zu finden.

REPARATUR: Sie benötigen Ersatzteile oder möchten Einstellungen ändern? Wir kümmern uns darum.

DIENSTRÄDER – einfach zeitgemäß! Zum Leasing von Firmenfahrrädern beraten wir Sie gerne. *Wir freuen uns auf Sie!*

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr: 13-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Beratung auch nach Termin

UDO LINGSHEIDT MEISTERBETRIEB
Am Kalkofen 2 · 53925 Kall · Tel.: 02445 / 85 18 18
www.udos-fahrradshop.de · udo.lingscheidt@t-online.de

Giant

ZWEIRAD-HANSEN
GmbH
www.zweirad-hansen.de

Ansprechpartner
andreas.hansen

Beratung, Verkauf, Service und Zubehör

53945 Ahrhütte
0163 8443336
info@zweirad-hansen.de

VICTORIA
FAHRRÄDER SEIT 1886

CONWAY

SHIMANO

Sicher unterwegs mit dem Pedelec

Bundesweite Kampagne will Unfällen mit Elektrofahrrädern vorbeugen



Die bundesweite Kampagne „Tour de Freude - sicher unterwegs mit dem Pedelec“ will Unfällen mit dem Pedelec vorbeugen.

Foto: DJD/DVR

Fahrräder mit Elektromotor werden in Deutschland immer beliebter. Jede fünfte Person über 55 Jahren besitzt ein Pedelec, wie

eine Kantar-Public-Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) zeigt. „Das Pedelec ist für ältere Verkehrste-

eilnehmende Teil des Alltags geworden: 71 Prozent der über 55-Jährigen sind mindestens einmal pro Woche mit ihrem Elektrofahrrad unterwegs“, sagt DVR-Präsident Manfred Wirsching: „Dass es überwiegend in der Freizeit, etwa für längere Radtouren oder für Familienbesuche genutzt wird, zeigt, dass das Pedelec eine wichtige Form der privaten Mobilität ist.“

Pedelec-Unfälle schwerwiegender als Unfälle mit Fahrrädern ohne Motor

Mit der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrrädern stiegen in den vergangenen Jahren auch die Unfallzahlen: Im Jahr 2021 verunglückten laut Statistischem Bundesamt 17.045 Menschen auf einem Pedelec, 131 davon tödlich. Bezogen auf 1.000 Pedelec-Unfälle mit Personenschäden kamen im Jahr 2021 durchschnittlich 7,6 Fahrende ums Leben, bei einem herkömmlichen Fahrrad waren es 3,5. Auch in der aktuellen Umfrage schätzt mehr als die Hälfte der Befragten das Unfallrisiko mit einem Elektrofahrrad höher ein als mit einem normalen Fahrrad. Und knapp ein Drittel der Pedelec-Fahrenden gibt an, mindestens einmal in eine gefährliche Situation oder in einen Unfall mit dem Pedelec verwickelt gewesen zu sein. In fast der Hälfte der Fälle waren die Situationen laut Eigenaussage selbst verschuldet. Um Unfällen mit dem Pedelec vorzubeugen, hat

der DVR die bundesweite Kampagne „Tour de Freude - sicher unterwegs mit dem Pedelec“ ins Leben gerufen. Mehr Infos und eine Broschüre zum Download gibt es unter www.dvr.de/pedelec. Die Kampagne soll auf die Besonderheiten und Herausforderungen im Umgang mit Elektrofahrrädern aufmerksam machen.

Witterung und höhere Geschwindigkeit als Gefahrenquellen

Als sehr wahrscheinliche Gefahrensituationen schätzen die Pedelec-Fahrenden laut Umfrage überwiegend Situationen ein, in denen sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren können, etwa witterungsbedingt auf rutschigen Straßen, durch Unterschätzung der Geschwindigkeit in Kurven und im Allgemeinen durch höhere Geschwindigkeiten, die dank der elektrischen Tretunterstützung mit einem Pedelec erreicht werden. (DJD)



Sicher unterwegs mit dem Elektrofahrrad: Eine bundesweite Kampagne will Unfällen mit dem Pedelec vorbeugen.

Foto: DJD/DVR

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KRAFT RAD

Logos: KTM, Electra, STEVENS, RIESE & MÜLLER, PEGASUS, WINORA, KETTLER, ZEMO, HERCULES, HAIBIKE

Fahrräder **Ersatzteile**

Zubehör **Service**

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Straße 113
53879 Euskirchen
Tel.: 02251/2758

Am Westufer 5
50259 Pulheim
Tel.: 02238/468890

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

mäder

Motorräder Automobile

Marken E-Bikes/Pedelecs mit Bosch-Antrieb

EU-Neuwagen, speziell VW, Seat und Skoda

Reparaturwerkstatt für alle KFZ-Marken

Verkauf, Finanzierung, Leasing, Service

Wir sind **JOBRAD** Partner.

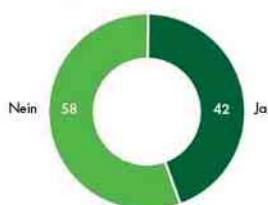
Honda

Hüttenstr. 59 · 53925 Kall
Tel. (02441) 6670 · www.honda-maeder.com

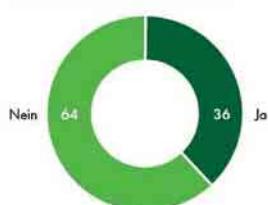
E-Bikes ab Lager vorrätig

Fahrradfahrer schludern bei der Sicherheit

Haben Sie einen bevorzugten Fahrradhändler bzw. eine bevorzugte Werkstatt?



Bringen Sie Ihr Fahrrad regelmäßig zur Werkstatt, um einen Service durchzuführen?



Basis: Alle Befragten (n = 1000)

Quelle: DEKRA/IPSOS Fahrradstudie 2023

Welche Leistungen erwarten Sie in Zukunft von Ihrem Fahrradhändler bzw. von Ihrer Werkstatt?



dekra.de/fahrradstudie

Dekra und Ipsos haben Kundenerwartungen an das Zweiradgewerbe untersucht.
Foto: Dekra/mid/ak-o

Die Prüfgesellschaft Dekra warnt: Fast zwei Drittel der Fahrradfahrer gehen nicht regelmäßig zum Service. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Befragung durch Dekra und das Marktforschungsinstitut Ipsos. Demnach beantworten 64 Prozent die Frage nach dem regelmäßigen Service mit „Nein“. Rund vier von zehn dieser Befragten sagen zur Begründung, sie würden ihr Fahrrad selbst reparieren bzw. warten. Beim genaueren Blick auf die Zahlen zeigt sich, dass „Do it yourself“ beim Pedelec eine deutlich geringere Rolle spielt als beim herkömmlichen Fahrrad ohne elektrische Unterstützung. Wenn ein Fachbetrieb gebraucht wird, steuern 42 Prozent der Befragten jeweils ihren bevorzugten Händler bzw. ihre bevorzugte Werkstatt vor Ort an. 58 Prozent sagen, sie hätten keinen Stamm-Betrieb.

Die Studie untersuchte auch, welche konkreten Erwartungen die Fahrrad-Kundschaft an Fachbetriebe hat. Ganz oben rangiert dabei die professionelle Beratung im Fall eines Schadens (38 Prozent). Kompetenz zum Thema Pedelec bzw. E-Bike erwarten 29 Pro-

zent; ebenso viele wollen ein Angebot für einen Mobilitäts-Ersatz, wenn das eigene Fahrrad in der Werkstatt ist. Auf dem vierten

Platz der Prioritätenliste liegt mit 28 Prozent schon die Online-Terminvereinbarung - dass ihr Fachbetrieb das heute anbietet, sa-

gen nur 19 Prozent der Befragten. Jeder vierte Fahrradbesitzer (25 Prozent) erwartet, dass der Fachbetrieb im Fall eines Schadens die komplette Schadenabwicklung übernimmt.

„Dieses Ergebnis bestätigt, was wir aktuell im Markt erleben“, sagt Marcel Ott, Leiter Schadengutachten bei der Dekra Automobil GmbH. „Gerade angesichts der zunehmend höherpreisigen Fahrräder und Pedelecs steigt die Nachfrage nach Schadengutachten im Fahrradbereich seit einigen Jahren stetig an.“ Die Experten haben sich entsprechend aufgestellt. In allen 74 Niederlassungen in Deutschland gibt es inzwischen speziell ausgebildete Fahrrad-Sachverständige. (mid/ak-o)





projekt.bike
p.b GmbH

Bahnhofstraße 1 · 53947 Nettersheim
Tel. 02486 1000 · www.projekt.bike

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER



BIKEFITTING



BODYSCAN



ERGONOMIEBERATUNG



A large image of a mountain biker in action, wearing a helmet and goggles, riding through a forest.



TOP MARKEN
u.a.

NOX CYCLES
KALKHOFF
FOCUS
CAMPUS
POISON
NOLOO
MONDRAKER
HOHEACHT

Rundblick Kall – 25. August 2023 – Woche 34 – Nr. 17 – Rautenberg Media „Lokaler gehts nicht!“

39



Praktische Ordnungshüter in der Küche

Den besonderen Reiz einer modernen Lifestyle-Wohnküche machen viele Dinge aus: zum Beispiel ihr attraktives, vorwiegend elegant-griffloses Design sowie die Ausstrahlung und Emotionen, die sie bei ihren Bewohnern und Gästen hervorruft. Der exquisite Zusammenklang spannender Farbstellungen, hochwertiger Werkstoffe und die damit verbundenen haptischen Erlebnisse. Der assistierende High-tech der Einbaugeräte. Und ein bis ins kleinste Detail perfektioniertes Zubehör. Manches davon unsichtbar hinter den schönen Möbelfronten kaschiert wie die vielen praktischen Ordnungshüter, die das Leben so viel einfacher und angenehmer machen.

„Eine schöne und gut geplante Life-

style-Wohnküche macht viele Jahre lang Freude“, sagt Volker Irle, Geschäftsführer der AMK - Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. Wie gut sie geplant ist, zeigt sich an vielen Details, beispielsweise bei der Wahl der Schrankausstattungen. „Daran sollte nicht geknausert werden“, empfiehlt Volker Irle. Einerseits erhöhen sie deutlich spürbar den täglichen Arbeits- und Wohnkomfort.

Andererseits sollten sich der Stolz und die Freude, die man beim Anblick seiner Wunschküche empfindet, auch einstellen, sobald man hinter die attraktiven Möbelfronten blickt: durch eine entsprechende Innenausstattung - als ästhetische und wertige Fortsetzung des schönen Äußeren. Zugleich ist sie praktisch, Ordnung schaffend, hoch funktional und komfortabel. Die in-



Ein Teil der Innenausstattung und Einbaugeräte ist den Blicken verborgen - ein Teil in repräsentativen Glasvitrinen untergebracht. Zusätzlich integrierte Innenschubkästen zeigen außen wie innen eine hohe Wertigkeit.

Foto: AMK

dividuellen Wahlmöglichkeiten hierbei sind mannigfaltig.

Wird beispielsweise ein klares, minimalistisches Wohndesign bevorzugt, so lässt sich das Gros der Einbaugeräte und des Küchenzubehörs von den Planungsspezialisten hinter geschlossenen Grifflos-Fronten verbergen. Das gesamte Innenleben mit den praktischen Ordnungshütern tritt dann nur zum Kochen in Erscheinung. Ansonsten machen sie sich wieder unsichtbar. Ist optische Transparenz hingegen erwünscht, dann stellen repräsentative Vitrinenschränke eine interessante Option dar - mit dunkel, leicht getöntem oder klarem Glas und dimmbarer Beleuchtung. So lässt sich bereits von außen auf einen Blick erkennen, was darin gut übersichtlich eingeordnet ist. Je nach Höhe der Einbau-Vitrinenschränke können hinter dem halb- oder volltransparenten Glas noch zusätzliche Innenschubkästen eingeplant werden, in denen hingegen ein Teil der Küchenutensilien unsichtbar verstaut wird.

Groß ist die Freude, wenn beim Öffnen der Auszüge und Schubkästen alles schön geordnet zum Vorschein kommt. Individuell und rutschfest organisiert anhand einer der vielen gut durchdachten Innenorganisationssysteme in edlem Echtholz, Holzdekor, Metall oder Kunststoff. Ob als kompletter Besteckeinsatz mit fest vorgegebenen Einteilungen oder mit flexibel organisier- und versetzbaren Ordnungselementen - darüber entscheidet der persönliche Ge-

schmack. Das können beispielsweise unterschiedlich große, verschiebbare Holzfächer und -Boxen sein; Schubkästen mit rutschfesten Halterungen oder Steckdübeln; dehbare Einteilungen, die sich an jedes Staugut flexibel anpassen und somit auch unterschiedlich große oder geformte Küchen- und Kochutensilien sicher und rutschfest aufbewahren. Zur Reinigung kommen die Einteilungen einfach in die Waschmaschine. Wer gerne abwechslungsreich kocht, benötigt meist viele verschiedene Gewürze. Als praktische Ordnungshüter kommen dann entsprechende Spezialeinsätze für Gewürzgläser und Gewürzdosen zum Einsatz. Ist in einer kleinen Küche nicht genügend Platz dafür vorhanden, bietet es sich beispielsweise an, die wichtigsten Gewürze auf den Ablagen eines Nischen-Relingsystems unterzubringen. Oder in einem kleinen Gewürzregal im Oberschrank direkt über dem Kochfeld.

Weitere praktische Ordnungshüter - auch in kleinen Küchen, in denen kein Platz für einen Einbau-Weintemperierschrank ist - sind integrierte Flaschen- und Weinregale. „Dort kann der kleine Genussvorrat dann schön übersichtlich und griffbereit gelagert werden“, so AMK-Geschäftsführer Volker Irle. Übrigens, viele praktische Ordnungshüter lassen sich auch in bestehenden Küchen schnell und unkompliziert nachrüsten. (AMK)

Mietverwaltung
Peiter

Hausverwaltung
Nebenkostenabrechnungen

Nina Peiter
Wohnimmobilienverwalterin

Alleestr. 19 | 53879 Euskirchen
02251 - 55 3 54
info@mietverwaltung-euskirchen.de
www.mietverwaltung-euskirchen.de

Polstermöbel, Dekorationen und Teppiche.

ASSMANN
GmbH

Polstermöbel-Werkstätten

Antweiler Straße 12
53894 Mechernich-Wachendorf
Telefon 02256 824
www.assmann-wohndesign.de

Gardinen
ERWIN

WIEDENAU

Gardinen Erwin Wiedenau • Kölner Straße 35 • 53894 Mechernich-Kommern
Telefon 0 24 43 - 57 31 • Telefax 0 24 43 - 91 16 90

BERATUNG IN IHRER WOHNUNG

**Wir haben was gegen Einbrecher:
Sichere Fenster!**

Hahnenberg 2
53945 Blankenheim-Ripsdorf
www.pfeil-fensterbau.de

Telefon 0 24 49 / 95 20-0

KLAUS PFEIL
FENSTERBAU

Eine klare Entscheidung.



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Stecker-Solar-Geräte

Als Mieter Solarstrom selbst erzeugen



Foto: vzbv/akz-o

Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch in der Vergangenheit konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Seit einiger Zeit können nun Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit Stecker-Solar-Geräten Strom produzieren. Andere Bezeichnungen für Stecker-Solar-Geräte lauten Balkonkraftwerk und Plug-and-Play-Solar. Hierbei handelt es sich um vergleichsweise kleine Photovoltaik-Systeme, zwischen etwa 1,5 und drei Quadratmeter. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten kommen für die Anbringung oder Aufstellung infrage. Die Geräte werden möglichst unverschattet zur Sonne (nach Süden) geneigt. Der Anschluss von bis zu 600 Watt an eine spezielle Einspeisesteckdose ist möglich. Der Strom dieser kleinen Stromerzeuger wird meistens im eige-

nen Haushalt verbraucht. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz und damit die Stromkosten reduziert. Für den geringen Überschuss an eingespeistem und nicht selbst verbrauchtem Strom verzichten die Nutzer in der Regel auf ihre kleine Einspeisevergütung. „Durch ein Stecker-Solar-Gerät habe ich als Verbraucher die Möglichkeit, eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Das ist ein tolles Erlebnis und leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz“, erläutert Martin Brandis, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

Stromnetzbetreiber informieren
Über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes muss der örtliche Stromnetzbetreiber informiert werden. Immer mehr Stromnetzbetreiber vereinfachen die Anmeldung. Verbieten können sie den Betrieb nicht. Damit der Haus-

haltsstromzähler nicht rückwärts zählt, werden in der Regel herkömmliche Zähler durch die neuen „modernen Messeinrichtungen“ ersetzt, die bis zum Jahr 2032 in allen Haushalten verbaut sein müssen. Ob ein Zweirichtungszähler eingebaut werden muss, ist umstritten und wird von lokalen Stromnetzbetreibern unterschiedlich gehandhabt. Mit einem Zweirichtungszähler werden Strommengen erfasst, die in das Netz eingespeist werden. Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Geräts richten sich nach der Größe und reichen von wenigen 100 bis etwa 1000 Euro. Die jährliche

Stromerzeugung liegt je nach Größe bei etwa 200 bis 500 Kilowattstunden.

Anbieterneutrale Beratung

Fragen zu Stecker-Solar-Geräten und zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenlos unter: 0800 / 809 802 400. (akz-o)

Erstklassige FENSTER

in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN

sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

konrad
herrliche
Markisen

Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Josef Klinkhammer
KÜCHEN UND DESIGN GMBH

Rathergasse 6 | 53894 Mechernich
Tel.: 02443-3158157
Fax: 02443-3158193
info@kuechen-klinkhammer.de
www.kuechen-klinkhammer.de

Unsere Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 09.30 - 13.00 Uhr
Mo.: geschlossen



Hüttenstrasse 67
53925 Kall

Tel. (0 24 41) 99 44 55
www.tgm-fliesenstudio.de

Wir empfehlen: Fliesenverlegung Götz e.K.

Barrierefrei von Anfang an

So plant man das Eigenheim für ein selbstbestimmtes Leben in jeder Lage



Wer bereits beim Bauen an Barrierefreiheit beispielsweise bei den Hauszugängen denkt, hat es später einfacher, das Haus an altersgerechte Bedürfnisse anzupassen.

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Wer in jüngeren Jahren ein eigenes Haus baut, denkt eher an die Familienplanung als an Barrierefreiheit. Komfort für Eltern und Kinder sowie eine altersgerechte Vorplanung müssen aber nicht im Widerspruch stehen. „Bereits bei der Hausplanung sollte man auf die Anpassungsfähigkeit des Gebäudes achten“, rät Erik Stange, Pressesprecher bei dem Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB).

Küche und Bad lieber etwas großzügiger planen

Wichtige Funktionsräume für ein selbstbestimmtes Leben sind Küche und Bad. „Sie sollten deshalb besser großzügig und mit ausreichenden Bewegungsflächen geplant werden“, so die Empfehlung von Stange. Umgestaltungen zur Anpassung an körperliche Einschränkungen, etwa am Waschtisch im Bad oder am Arbeitstresen in der Küche, sind dann später einmal leichter möglich. Ebenfalls nicht zu eng ausgelegt werden sollten Treppen und Flure, damit sie die Bewegungsfreiheit nicht einschränken. Beim Zugang zum Haus rät Stange zu einer ebenerdig erreichbaren Eingangstür, die nicht erst im Alter, sondern auch für Kinderwagen die komfortablere Variante darstellt. Wo das nicht möglich ist, lassen sich Höhenunterschiede durch Rampen statt Treppenstufen überwinden. „Idealerweise legt man

die Räume im Haus so an, dass eine oder zwei Personen im Alter auch alle wichtigen Bereiche - Wohnen, Schlafen, Körperpflege und Essen - auf einer Ebene unterbringen können“, so Stange.

„Barrierefrei“ als Schlagwort in der Baubeschreibung genügt nicht

Zu Vorsicht rät der BSB, wenn in Angebotsbeschreibungen für ein Haus Schlagworte wie „barrierefrei“, „altersgerecht“ oder „rollstuhlgerecht“ auftauchen. Die Begriffe sind nicht gesetzlich definiert und beschreiben keine verbindlichen Standards. „Es kommt immer auf die konkret in der Baubeschreibung genannten Details und Beschreibungen an“, erklärt Stange. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, holt sich zur Prüfung der Baubeschreibung schon vor Abschluss eines Bauvertrags Sachverständigenrat, zum Beispiel bei einem unabhängigen Bauherrenberater des BSB. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu Adressen und viele weitere Infos. Der Berater kann die Bauherren dabei unterstützen, barrierefreien Komfort sinnvoll vorauszuplanen. Zudem bietet er eine baubegleitende Qualitätskontrolle während der Bauphase bis zur Bauabnahme an. Im Zuge mehrerer Kontrollen überprüft er dabei, ob die Arbeiten am neuen Haus mängelfrei und vertragsgerecht ausgeführt werden. (djd)

AHR-HEIZÖL-SERVICE
Mineralölhandel Roland Hennig **0800 100 17 52**

Hüttenstraße 18
53945 Blankenheim
hennig@ahr-heizoel-service.de

Tel.: 0 26 97/73 25
Fax: 0 26 97/90 15 62
www.ahr-heizoel-service.de

Service für Heizöl in Premium-Qualität

Polsterarbeiten
Josef Baum
Über 30 Jahre Berufserfahrung

Aufpolsterung · Neubezug
Reparatur von Polstermöbeln
aller Art in Stoff und Leder

Kölnerstrasse 137 · Mechernich Kommern · Tel. 0178-316 00 63
Termine nach Vereinbarung

Dach-Komplettsanierung
Holzrahmenbau

Wärmedämmung
Innenausbau

Holzbaufeld

Carports
Balkone

Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmermeister • Brücksief 7
53937 Schleiden-Herhahn • Tel. 02444-914043
www.holzbaufeld.de • Mail: info@holzbaufeld.de



Ideal für ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter: Wohnen auf einer Ebene.
Foto: djd/Bauherrenschutzbund/Marko Priske

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Bims gegen „Bums“

Mit massivem Mauerwerk aus Leichtbeton störenden Lärm ausschließen



Gesund und in Ruhe wohnen: Mit Außenwänden aus Leichtbeton profitieren Familien von einem hohen Schallschutz.

Foto: djd/KLB Klimaleichtblock/JenkoAtaman, stock.adobe.com

Mindestens jeder fünfte Europäer wird täglich mit Lärm konfrontiert, der als gesundheitsschädlich gilt. Dies geht aus einem Bericht der Europäischen Umweltagentur (EUA) hervor. Vor allem Straßen-, Bahn- und Flugverkehr verhindern ruhiges Wohnen - insbesondere in städtischen Lagen. Hier sind mehr als die Hälfte der Bewohner rund um die Uhr einem Straßenpegel von 55 Dezibel oder höher ausgesetzt. Als Konsequenz leiden die vielen unter schweren Schlafstörungen. Laut Angabe der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kann eine langfristige Lärmbelastung nachweislich zu tödlichen Herzerkrankungen führen. Im Alltag lassen sich viele Geräuschkulissen zwar nicht vermeiden, doch eine geeignete Gebäudehülle kann zumindest in den eigenen

vier Wänden die nötige Ruhe schaffen.

Leichtbeton sorgt für ruhiges Wohnen

Wer neu baut, sollte daher bereits bei der Planung des Eigenheimes auf den notwendigen Schallschutz achten. Experten empfehlen zu diesem Zweck den Einsatz massiven Mauerwerks aus Leichtbeton, um störenden Lärm dauerhaft und wirksam auszuschließen. „Leichtbetonsteine enthalten porige Zuschläge wie Bims oder Blähton. Diese sorgen für winzige Lufteinschlüsse, die den Baustoff leichter machen und einen effektiven Schallschutz bewirken“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting vom Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach). Der Grund: Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität und porösen Beschaffenheit als regelrechte „Schallschlucker“, weil sie die Übertragung von Schallwellen wirksam reduzieren können.

Kostenfreie Broschüre rund um den Schallschutz

Dank ihrer Beschaffenheit bieten Mauersteine aus Bims einen besonderen Vorteil: „Leichtbetonsteine punkten im Vergleich zu anderen Mauerwerkskonstruktionen



Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität sowie ihrer porigen Struktur als wahre Schallschlucker.

Foto: djd/KLB Klimaleichtblock

bei identischer Wanddicke und Rohdichteklasse sogar mit einem Zwei-Decibel-Bonus in der Normung“, ergänzt Krechting. Mit diesen Werten in den eigenen Wänden sind Bewohner jederzeit, egal ob im Ein- oder Mehrfamilienhaus, rundum vor Geräuschen aus Nebenzimmern und benachbarten Wohnungen geschützt. Ausführliche Informationen finden Interessierte in der kürzlich aktualisierten, kostenfreien Broschüre „Massives Plus an Schallschutz“. Diese steht etwa unter www.klb-klimaleichtblock.de in der Rubrik „Download“ bereit oder kann telefonisch unter 02632-25770 angefordert werden. (djd)

GLAS

faszinierendes Material
funktionale Technik
zeitlose Eleganz

INNOVATIVER
GLAS- &
RAHMENBAU

THIEMONDS

53894 Mechernich-Gehn · Tel. 0 24 43 / 31 48 86
Hinter den Gärten 14 · Fax 0 24 43 / 31 48 87
cthiemonds@glas-thiemonds.de · www.glas-thiemonds.de

FLIESEN - PLATTEN - MOSAIK

*Creativ
Design
Team* GmbH

Beratung | Verkauf | Verlegung | Reinigung | Reparaturservice
Pflasterarbeiten | Naturstein | [Flutwasserschadensregulierung](#)

Ihr Anspruch ist unser Antrieb!

Sven Orbeck
Virnicher Straße 15
53894 Mechernich

0178 833 10 09
info@creativdesignteam.de
www.creativdesignteam.de

DFB-Punktespiel zu Heim-EM

Start der Vereinsaktion zur EURO 2024: Mitspielen und Vereinsprämien abstauben

Der Deutsche Fußball-Bund, die 21 Landesverbände und die DFB-EURO GmbH haben eine bundesweite Vereinsaktion zur UEFA EURO 2024 gestartet. Die Verbände werden die mehr als 24.000 Amateurklubs in Deutschland mit hilfreichen Angeboten in der Vereinsentwicklung unterstützen. Bis zum 31. Juli 2024 können pro umgesetzter Maßnahme Punkte gesammelt werden. Es warten attraktive Prämien – bis hin zu einem Event-Tag mit der deutschen Nationalmannschaft am DFB-Campus oder einem Kurztrainingslager im Team Basecamp von adidas in Herzogenaurach.

Die Europameisterschaft 2024 im eigenen Land steht vor der Tür. Das DFB-Punktespiel sorgt dafür, dass der Amateurfußball schon heute gewinnt. Engagierte Vereine machen sich durch die Umsetzung vielfältiger Maßnahmen fit für die EURO, tun damit etwas für die eigene Vereinsentwicklung und erspielen sich gleichzeitig Punkte. Schon kleinere Aktivitäten wie beispielsweise die Bewerbung eines Schiri-Lehrgangs durch einen Aushang am Vereinsheim oder der Besuch eines DFB-Mobils lassen den Zählerstand steigen. Je größer die Maßnahme – wie zum Beispiel die Einführung eines neuen Fußballangebots im Verein oder die Kooperation mit einer Schule/Kita – desto mehr Punkte warten auf die Vereine. Mit zunehmender Punktzahl steigen die Vereine im Level auf. Wer den Bronze-, Silber- oder sogar Gold-Status im DFB-Punktespiel erreicht, gewinnt Garantiepreise

wie beispielsweise ein Trainingspaket (Mini-Tore, Bälle und Leibchen) oder ein Technikpaket (Laptop, Lautsprecher und Mikrofon). In jedem Level warten zusätzliche Verlosungspreise wie zum Beispiel ein Treffen mit der Nationalmannschaft der Männer und Frauen am DFB-Campus.

Bis zum Start der ersten Runde im DFB-Pokal können sich Amateurvereine bereits auf <https://punktespiel.dfb.de> einen Überblick über die Maßnahmen und Preise verschaffen. Auf die ersten 1.000 Amateurklubs, die sich ab dem 10. August 2023 offiziell registrieren, wartet schon der erste Sonderpreis: ein Paket mit fünf Nationalmannschaftstrikots.

DFB-Präsident Bernd Neuendorf sagt: „Wir erleben Woche für Woche auf unseren Fußballplätzen – im Profi- und im Amateurbereich, bei Frauen und bei Männern – die Begeisterung und die Leidenschaft für den Fußball. Für viele Menschen im Land und auch für mich ganz persönlich gilt der Satz: Fußballzeit war und ist die beste Zeit. Vor allem natürlich, wenn man Gastgeber eines großen Turniers ist. Wir freuen uns auf die Heim-EM im kommenden Jahr. Und wir wollen, dass sie für unsere Amateurvereine zu einem echten Gewinn wird. Deshalb lohnt sich die Teilnahme am DFB-Punktespiel.“ Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident für Spielbetrieb und Fußballentwicklung, sagt: „Unsere Amateurvereine leisten herausragende Arbeit. Die EURO 2024 bietet für sie eine Chance zur Weiterentwicklung. Das DFB-Punktespiel soll sie zusätz-

lich motivieren, gemeinsam mit ihrem Landesverband die Herausforderungen im Verein durch zielgerichtete Maßnahmen anzugehen. Bei der Gewinnung von Spielerinnen und Spielern, bei der Qualifizierung von Trainerinnen und Trainern und auch dem Werben für neue Schiris soll das Punktespiel Engagement unterstützen. Wir möchten die Vereine für ihr engagiertes Arbeiten mit tollen Preisen belohnen.“

DFB-Nationalmannschaftsdirektor Rudi Völler sagt: „Fast alle Nationalspieler haben das fußballerische Einmaleins in Amateurvereinen gelernt. Das besondere Engagement der Ehrenamtlichen legt die Basis für den sportlichen Erfolg unserer Nationalmannschaft. Das DFB-Punktespiel ist ein Dankeschön für diesen unersetzbaren Beitrag aus dem Amateurfußball. Deshalb bringen wir uns als Nationalmannschaft sehr gerne bei den Prämien ein. Wir freuen uns auf euch!“

Christos Katzidis, Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein, sagt: „Wir wollen im Rahmen der EURO 2024 neben ehrenamtlichem Engagement auch den Amateur- und Jugendfußball in den Mittelpunkt rücken. Wichtig ist uns dabei, die Rahmenbedingungen und die Infrastruktur in den Amateurvereinen zu unterstützen. Genau da setzt das DFB-Punktespiel an. Durch das Sammeln von Punkten können FVM-Vereine viele attraktive Preise gewinnen: Von praktischen Sachgewinnen, wie Bälle, Leibchen und Tore, die Vereine bei Trainings und im Spiel einsetzen können, bis hin zu einzigartigen

Momenten für Ehrenamtliche. Wir hoffen, dass sich möglichst viele Vereine an diesem tollen Punktespiel beteiligen.“

So funktioniert das DFB-Punktespiel

Vereinsverantwortliche registrieren ihren Amateurverein auf <https://punktespiel.dfb.de>.

Wichtig: Hierfür ist aus steuerrechtlichen Gründen für die Gewinnpreisvergabe ein Gemeinnützigenachweis erforderlich. Auf der Webseite zum „DFB-Punktespiel“ finden sich insgesamt 18 Maßnahmen aus vier Kategorien (Spieler*innen, Trainer*innen, Schiedsrichter*innen und Vereinsleben), für deren Umsetzung jeweils 10, 25 oder 50 Punkte gesammelt werden können. In der Online-Übersicht ist für Vereine einsehbar, welchen Punktestand sie erreicht haben und welche Maßnahmen sie noch umsetzen können, um weitere Punkte zu erhalten. Wichtiger Hinweis: Es ist nicht erforderlich, alle 18 Maßnahmen umzusetzen, um das Gold-Level zu erreichen.

Bereits umgesetzte Maßnahmen können die Amateurklubs auch rückwirkend bis zum 1. Juli 2023 geltend machen. Gesammelt werden können die Punkte bis zum 31. Juli 2024.

Abhängig vom erreichten Level (Gold, Silber, Bronze) gewinnen die Vereine verschiedene Garantiepreise. In Verlosungen haben sie die zusätzliche Chance auf attraktive Hauptpreise. Das DFB-Punktespiel läuft bis 31. Juli 2024. Alle Informationen finden sich auf <https://punktespiel.dfb.de>

Wussten Sie schon ...?

..., dass Zahnersatz kostenlos sein kann?

Kronen, Brücken, Implantate: Zahnersatz kann teuer werden, manche Versorgungen haben den Wert eines Neuwagens. Deshalb fürchten viele

Menschen, dass sie sich Zahnersatz nicht leisten können. In der Tat sind die Kassenleistungen in der Zahnarztpraxis 2005 deutlich eingeschränkt worden, aber es gibt sie noch. Für Menschen mit

wenig Geld bezahlen die gesetzlichen Krankenkassen die Basisversorgung auf Antrag komplett. „Es gibt also preiswerte Alternativen zu Implantaten, Gold oder Keramik“, betont Gesa Schölgens, Leiterin des Projekts Faktencheck Gesundheitswerbung bei der Verbraucherzentrale NRW. Dafür muss das Einkommen nachgewiesen werden. Für 2023 liegt

die Grenze der monatlichen Bruttoeinnahmen bei 1.358 Euro. Mit einem Angehörigen erhöht sich diese Grenze auf 1.867,25 Euro, für jede weitere im Haushalt lebende Person um weitere 339,50 Euro. Anspruchsberechtigt ist man auch mit BAföG, Sozialhilfe, Bürgergeld und Grundsicherung im Alter. Wer leicht über der Einkommensgrenze liegt, kann einen hö-

heren Festzuschuss bekommen, der individuell berechnet wird. Für alle anderen zahlen die Krankenkassen 60 Prozent der Basisversorgung, mit Bonusheft bis zu 75 Prozent.

Mehr unter www.kostenfalle-zahn.de/node/12887 (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)



Berufe mit Glas

Vom Flachglastechnologen bis zum Wirtschaftsingenieur der Glastechnik

Glas an sich ist bereits ein spannendes Material. Noch viel aufregender ist allerdings eine Ausbildung im Glasbereich: Vom Flachglastechnologen über den Verfahrensmechaniker Glastechnik bis hin zum Wirtschaftsingenieur Glastechnik reicht die Bandbreite - inklusive guter Karrierechancen im jeweiligen Beruf. Es winken Top-Jobs in einer echten Zukunftsbranche: der Flachglasindustrie. Kaum ein Berufsbild wurde so tiefgreifend modernisiert und den Bedürfnissen und Anforderungen in den Betrieben angepasst, wie das des Flachglasmechanikers. Aus ihm wurde mit dem „Flachglastechnologen“ ein zukunftsweisender Beruf, der die technologische Entwicklung bezüglich Automatisierung, Vernetzung und Digitalisierung des innerbetrieblichen Material- und Warenflusses viel stärker berücksichtigt.

Das macht der Flachglastechnologe
Der Flachglastechnologe stellt Glasplatten für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke her. Diese werden zum Beispiel für Möbel benötigt, aber auch für Türen, für Spiegel oder ganz klassisch für den Fenster- und Türenbau sowie für die Fahrzeugindustrie. „Zu den Aufgaben des Flachglastechnologen zählt der Zuschnitt inklusive des Schleifens und Polierens der Glaskanten sowie die Herstellung des fertigen Produkts mittels der Steuerung moderner Produktionsmaschinen“, erklärt der Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Flachglas (BF), Jochen Grönegräss. Die Qualitätskontrolle und die Instandhaltung der komplexen Maschinen runden diesen interessanten Beruf ab. „Neben technischem Verständnis, einer umsichtigen Vorgehensweise und großer Sorgfalt sollte Mathematik kein Buch mit sieben Siegeln sein und zwei linke Hände sind hier ebenfalls fehl am Platze“, so Grönegräss. Der anerkannte Ausbildungsberuf wird in der Regel innerhalb von drei Jahren im Rahmen einer dualen Ausbildung in der Industrie erlernt, das heißt im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Eine bestimmte

Schulbildung ist nicht vorgeschrieben, mindestens ein Hauptschulabschluss ist aber von Vorteil.

Eine Alternative: Verfahrensmechaniker Glastechnik

Etwas andere Schwerpunkte setzt der ebenfalls spannende Ausbildungsbetrieb als „Verfahrensmechaniker Glastechnik“ in der Flachglasindustrie. Hier lernt man die Bedienung von Anlagen zum Glasschneiden sowie für die Formung, für die Veredelung und für die Bedruckung von Glas. Dazu gehören auch der Umgang mit Computerprogrammen, die mit den für die Glasbearbeitung notwendigen Daten versorgt werden müssen und die Qualitätskontrolle. „Diese Ausbildung dauert ebenfalls in der Regel drei Jahre, findet auf du-

alem Wege im Betrieb und in der Berufsschule statt und setzt handwerkliches Geschick, eine gute Beobachtungsgabe, Teamfähigkeit und Sorgfalt voraus. Außerdem sollte ein Interesse für Mathematik, Physik und Chemie sowie für technische Anlagen bestehen“, erklärt der BF-Hauptgeschäftsführer. Auch hier ist mindestens ein Hauptschulabschluss von Vorteil.

Last but not least: Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Als dualer Studiengang angelegt, bietet die Ausbildung zum Wirtschaftsingenieur Glastechnik perfekte Aufstiegschancen für diejenigen, die nach der normalen Ausbildung noch weitermachen wollen. „Der Bachelor-Studiengang mit der Fachrichtung Glastechnik soll die Studie-

renden im Werk und an der Fachhochschule auf eine spätere Tätigkeit in der Glasindustrie vorbereiten, und zwar mit der Orientierung auf die Optimierung von Fertigungsanlagen sowie der Produktionssteuerung und -überwachung“, so Grönegräss. Dazu kommt die eigenständige Durchführung von Projekten, die Konzeption und Entwicklung von kundenpezifischen Produktanforderungen, der technische Einkauf und die Materialwirtschaft. „Das Studium dauert sechs Semester, danach steht einer Laufbahn als Nachwuchsführer in der Flachglasindustrie nichts mehr im Wege“, so Grönegräss abschließend zu den zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in einer hoch spannenden Branche. (BF/DS)

Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere: Du bist der Rundblick Euskirchen

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns! Deine Karriere: Du bist der Rundblick Euskirchen

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich Eifel als

Medienberater*in (m/w/d)

auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

Online lesen: rundblick-kall.de/paper

rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
GEMEINDE KALL
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 08. September 2023
Annahmeschluss ist am:
01.09.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK KALL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Kall
Bürgermeister Hermann-Josef Esser
Bahnhofstraße 9 · 53925 Kall

· Politik

CDU Willi Frauenrath
SPD Emmanuel Kunz
FDP Petra Kanzler

Bündnis 90 / Die Grünen Herbert Lorenz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Kall. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Kall. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

REPORTER

Lutz und Rosemarie Möcklinghoff
Fon 02444 91 46 40
lutzmoecklinghoff22@gmail.com

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media



ZEITUNG
rundblick-kall.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Maler

Maler u. Lackierer, Bodenleger

Mechernich / Firmenich hat noch freie Zeiten. Gerne können Sie mich unter 0177/6443126 anrufen.

Verkäufe

Landig LU 4500 u. Kanzel

Wildkühschr. Landig LU 4500, neuwertig, VB, sehr gute, gr. Holz-Kanzel, VB

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Melitária 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil

von Privat für Privat gesucht. Bitte alles anbieten. Tel.: 0178/1513151

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Junge Designerin sucht

Handtaschen, Porzellan, Kristallgläser, Bilder, Instrumente, Hörgeräte. Frau Franz, Tel.: 0163/8868565

Vermietungen

2 Zimmer Wohnungen

Nachmieter gesucht ab 1.11.2023

2 Zi., Bad/Diele/Abstellraum, Keller, Einbauküche, Autostellplatz. Tel.: 0176 21284027



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00,-

Find. WwSt. Preis vorne nach Auflage der Zeitung.

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG DRUCK WEB FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 25. August

ventalis Apotheke

Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Samstag, 26. August

Schwanen-Apotheke

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Sonntag, 27. August

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, +492445852222

Montag, 28. August

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Dienstag, 29. August

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Mittwoch, 30. August

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Donnerstag, 31. August

LINDA Apotheke Jürgen Lutsch e.K.

Bahnhofstraße 16, 53925 Kall, 02441/994620

Freitag, 1. September

Adler-Apotheke

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



Samstag, 2. September

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Sonntag, 3. September

Vital Apotheke Neugebauer Kaufmann OHG

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Montag, 4. September

Victoria-Apotheke

Trierer Str. 264, 52156 Monschau, 02472/7440

Dienstag, 5. September

Adler-Apotheke

Münsterstr. 17, 53909 Zülpich, 02252/2348

Mittwoch, 6. September

Burg-Apotheke im REWE Markt

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Donnerstag, 7. September

Linden-Apotheke

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Freitag, 8. September

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim (Marmagen), 02486/8288

Samstag, 9. September

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Sonntag, 10. September

ventalis Apotheke

Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, 02444/2277

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



Personenbeförderung seit 1962

TAXI **Goebel, Kall**

(0 24 41) - 42 73 od. 77 66 11

Fahrten zu allen Gelegenheiten u.a. Krankenfahrten, spez.: Fahrten zur Dialyse, Bestrahlung u. Chemo.

POÉTES® Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.eu

• Rohrreinigung
• Kanal TV-Untersuchung
• Dichtheitsprüfung
• Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067
Mechernich 0 24 43 - 904 95 95
Notdienst: 0700 - 4706 4706
(Ortarif)

Kall blüht auf



In diesem „wilden“ Staudenbeet blüht und summt es rund um's Jahr.
Foto: Astrid Mittelstaedt

Unter dem Motto: „Für ein blühendes, summendes und lebenswertes Kall“ hat sich im Frühjahr die Initiative „Kall blüht auf“ gegründet.

Kall - Ziel des lockeren Bündnisses aus Kaller (Natur-)GartenfreundInnen ist es, alle interessierten BürgerInnen zum Thema Artenvielfalt, InsektenSchutz, Nistangebote u.v.m. zu beraten, ein

Netzwerk zum Austausch von heimischen Pflanzen und Ideen anzubieten als auch öffentliche Aktionen wie z.B. eine Pflanzenbörse auszurichten.

Nach einem ersten ungezwungenen Treffen waren bereits an die 30 NaturgartenfreundInnen aus Kall und Umgebung mit im Boot, Tendenz stark zunehmend - das Interesse an dem Thema ist groß.

„Unsere Idee ist es, dass wir uns untereinander vernetzen, gegenseitig unterstützen und unsere Erfahrungen austauschen können“ berichtet Steffie Klöcker, eine der InitiatorInnen. Sie ist wie ihre Mitstreiter*Innen daran interessiert, Gartepflanzen, Erfahrungen, Tipps und Ideen auszutauschen um den eigenen Garten artenreich und für Mensch und Tier ansprechend zu gestalten. Gemeinsam mit den anderen Gründungsmitgliedern, die alle fachliche Kompetenz im Umgang mit naturnaher Gartengestaltung, Naturschutz und Obstbau mitbringen, steht sie als Ansprechpartnerin für interessierte BürgerInnen ehrenamtlich zur Verfügung.

„Mit ein bisschen Fachwissen ist es ganz einfach, einen naturnahen Garten zu gestalten“ so Astrid Mittelstaedt, ebenfalls Aktive der ersten Stunde. „Heimische Stauden sind pflegeleicht, brauchen viel weniger Wasser und bieten Insekten und Vögeln ideale Nahrungsbedingungen. Wir bieten kostenlose Beratung an und wollen den KallerInnen auch gerne

mit heimischen Blühpflanzen dazu verhelfen, ihre Gärten in Naturparadiese und artenreiche, summende Oasen zu verwandeln.“

Ein besonders wichtiges Anliegen der Initiative ist es, mehr Verständnis und Bewusstsein für den Wert von naturfreundlich gestalteten Privatgärten in der Bevölkerung zu erreichen. „Ein etwas wilderer Garten bietet mit seiner Vielfalt an heimischen Pflanzen eine wertvolle Lebensgrundlage für die ansässige Fauna und ist damit ein wichtiger Faktor im ökologischen Gleichgewicht“, so die Naturpädagogin Mittelstaedt, die beruflich bereits viel Erfahrung mit ökologischer Gartengestaltung und der Beratung von BürgerInnen sammeln konnte.

Das nächste Treffen der Initiative findet am Dienstag, 28. August, ab 18.30 Uhr in Kall statt. Auch Interessierte aus den umliegenden Orten sind ausdrücklich willkommen. Anmeldung und weitere Infos gibt es unter der Kontaktadresse info@kallbluehtauf.de oder der frisch angelegten Homepage der Initiative: www.kallbluehtauf.de.



**SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WEIERMANN GmbH**

GRUNDSTÜKS- & GEBAUDEWERTERMITTUNG
Weierstr. 66 - 53894 Mechernich
Tel. 02443 90 26 70
post@buero-weiermann.de

**Ihr Experte für die
Bewertung Ihrer Immobilie!**

**Gutachten bei Kauf und Verkauf, Scheidung,
Erbschaft, Pflegschaft, Schenkung ect.**

Einfach - schnell - unkompliziert!

www.buero-weiermann.de

